

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.  
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.  
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellsatzbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. . . . .

Umschlag zu Nr. 253.

Leipzig, Dienstag den 29. Oktober 1912.

79. Jahrgang.



Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z



Eines der schönsten nationalen und fortdauernd gangbaren Werke ist

# Germania.

Zwei Jahrtausende deutschen Lebens.

Kulturgeschichtlich geschildert von  
**Johannes Scherr**

Sechste Auflage. Neu herausgegeben und bis zur Gegenwart fortgeführt von Hans Pruh.  
500 Seiten Text mit 375 Abbildungen auf Kunstdruckpapier und 50 Kunstbeilagen.  
In Prachtband gebunden 20 Mark.

Wir empfehlen, den stattlichen Band speziell über Weihnachten vorrätig zu halten und bei allen Gelegenheiten vorzulegen. Ein Probeexemplar liefern wir, wenn bis 10. November bestellt, fest und bar mit 40% Rabatt.

Stuttgart.

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft.

Heute erschien

# Adreßbuch

## des Deutschen Buchhandels

Fünfundsiebzigster Jahrgang

# 1913

Z

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Carl Müller-Grotes.



Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegrammadressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

Um das vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig herausgegebene Adreßbuch ständig auf dem laufenden erhalten zu können, wird dem Börsenblatt allmonatlich ein Nachtrag beigegeben, der die neuen, veränderten und erloschenen Firmen enthält; außerdem erscheint im März ein Hauptnachtrag, der den Beziehern für jedes erhaltene Exemplar gratis nachgeliefert wird. Dadurch ist das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch das jederzeit vollständigste und für den praktischen Gebrauch des Buchhandels unentbehrlichste Nachschlagewerk.

Wir erbitten die noch fehlenden Bestellungen umgehend.

Leipzig, den 28. Oktober 1912.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 253.

Leipzig, Dienstag den 29. Oktober 1912.

79. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Beim Vorstand des Börsenvereins gehen, namentlich in der Zeit vor Weihnachten, zahlreiche Beschwerden über Lieferung von Büchern durch Zeitungs-Expeditionen als **Zeitungsprämien** ein. Es läßt sich nicht verkennen, daß Prämienangebote, die, um wirksam zu sein, eine Ermäßigung der Ladenpreise enthalten müssen, geeignet sind, den regulären Buchhandel schwer zu schädigen. Der Vorstand weist deshalb darauf hin, daß solche Angebote unstatthaft sind, soweit sie sich auf Bücher und sonstige Gegenstände des Buchhandels beziehen, deren Ladenpreis noch fortbesteht.

Nach § 16 der Verkaufsordnung in Verbindung mit § 4 der Verkehrsordnung ist übrigens der Ladenpreis dann allgemein aufgehoben, sobald der Verleger Veranstaltungen getroffen hat, die einer Aufhebung gleichstehen; z. B. wenn er das Schriftwerk als Zeitungsprämie gibt. Der Verleger hat aber in einem solchen Falle die Pflicht, diese Aufhebung vorher im Börsenblatt bekannt zu machen. Verstöße dagegen können den Ausschluß aus dem Börsenverein (Satzungen § 8) und die Versagung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen (Satzungen § 10) nach sich ziehen.

Soll aber eine Aufhebung des Ladenpreises nicht stattfinden, dann haben Verleger, sowie den Bezug vermittelnde Sortimentshandlungen vor Lieferung von Prämien an Zeitungen die letzteren zur Einhaltung des Ladenpreises durch Unterschrift zu verpflichten, wenn sie eine Verletzung der Satzungen (§§ 3, 8 und 10) vermeiden wollen.

Leipzig, den 29. Oktober 1912.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.

Georg Kreyenberg.

Curt Fernau.

Artur Seemann.

Max Kretschmann.

Oscar Schmorl.

### Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 439. Fräulein Ida Rosalie Henriette Thies in Westend bei Berlin, geboren am 13. Januar 1862 zu Berlin, meldet an, daß sie die Urheberin des im Jahre 1910 im Verlage von E. Pierson in Dresden pseudonym erschienenen Werkes

**Gloria in excelsis Deo**  
**Gedanken über Gott und Welt**  
von  
**Adyr Seyth**

(Verf. der Traumeskinder und der Tropfen im Meere)  
Eintr.-Rolle Nr. 44.  
sei.

Tag der Anmeldung: 1. Oktober 1912.

Leipzig, am 22. Oktober 1912.

**Der Rat der Stadt Leipzig**  
als Kurator der Eintragsrolle.  
**Dr. Dittrich.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 256 vom 26. Oktober 1912.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verflügt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

A. André Buchhandlung, Max Berwald in Prag (Graben 969).  
Mra. Versicherungsmathemat. Jos., u. Rud. Oppelt, Handelsakad.-  
Prof. Drs.: Tabellen zur Zinseszinsenrechnung u. Versicherungs-  
rechnung. (25 S.) Lex.-8°. '12. —, 80

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Theater-Bibliothek v. Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden. (Bühnenbearbeitungen u. Einrichtgn., Regiebücher.) Hrsg. v. Ernst Bertram. 8°.

Nr. 2. Bertram, Ernst: Der Widerspenstigen Zähmung. Bühnenbearbeitung v. Shakespeare's 'The taming of the shrew' als Komödie. (V, 78 S.) ('12.) —, 60

**Chr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.**

**Auch e. Wort zur Frauenfrage.** (Aus weibl. Feder.) (Von Mandel.) (29 S.) 8°. '12. b —, 30

**Bibliothek August Scherl in Berlin.**

**Sprachpflege, System August Scherl.** Englisch. (Englisch u. deutsch.) H. 8°. geb. in Leinw. b je —, 60

24. Bd. **Le Fanu, J. Sheridan:** Der Traum des Richters. (Schluß.) Englische Bearbeitung u. Übertragg. ins Deutsche v. J. T. Dillington-Tatlow. (S. 191—271.) '12.

25. Bd. **Edgeworth, Mary:** Die Fabrikanten. (The manufacturers.) Englische Bearbeitung u. Übertragg. ins Deutsche v. Dr. Hans Strohmeyer. 1. Bd. (95 S.) '12.

— dasselbe. Französisch. (Französisch u. deutsch.) H. 8°. geb. in Leinw. b je —, 60

25. Bd. **Dumas, Alexandre:** Die schwarze Tulpe. (La tulipe noire.) Französische Bearbeitung u. Übertragg. ins Deutsche v. Ob.-Malsch.-Ob.-Lehr. B. Violet. 4. Bd. (S. 271—351.) '12.

**Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler in Wien.**

**Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.** 52. Bd. Vereinsj. 1911/1912. A. u. d. T.: Populäre Vorträge aus allen Fächern der Naturwissenschaft. 52. Vortragsreihe. (LIV, 528 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) 8°. '12. n.n. 8. —

Einzelansgabe u. d. T.:

**Vorträge des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.** [Aus: „Schriften d. Vereines.“] 52. Jahrg. 15 Hefte. 8°. '12. b n.n. 15. 50

1. Heft. **Panzer, Thdr.:** Chemisches üb. die niedersten Organismen. Vortrag. (25 S.) b n.n. —, 60

2. Heft. **Molisch, Prof. Dr. Hans:** Über den Ursprung des Lebens. Vortrag. (24 S.) b n.n. —, 60

3. Heft. **Obermayer, A. v.:** Zum 25jährigen Jubiläum des Sonnenblick-Observatoriums. Vortrag. (38 S. m. 1 Abbildg. u. 8 [4 farb.] Kurven-Taf.) b n.n. 1. 50

4. Heft. **Freund, Priv.-Doz. Dr. Leop.:** Die Krebskrankheit u. die Aussichten, sie zu heilen. Vortrag. (28 S.) b n.n. —, 60

5. Heft. **Dittler, Priv.-Doz. Dr. Emil:** Zweck u. Ergebnisse der Mineralsynthese. Vortrag. (29 S. m. 2 Abbildgn.) b n.n. —, 70

6. Heft. **Leon, Priv.-Doz. Dr. Alfons:** Die Festigkeit der natürlichen Gesteine. Vortrag. (36 S. m. 8 Abbildgn. u. 3 Taf.) b n.n. 1. 20

7. Heft. **Strache, Prof. Dr. H.:** Die Entwicklung der Industrie der Leucht- u. Heizgase. Vortrag. (32 S. m. 11 Abbildgn.) b n.n. 1. —

8. Heft. **Abel, Prof. Dr. Othenio:** Über den Erwerb des Flugvermögens. Vortrag. (22 S.) b n.n. —, 90

9. Heft. **Pintner, Prof. Dr. Thdr.:** Der Tod e. Notwendigkeit im Entwicklungsgange der Lebewelt. Vortrag. (38 S.) b n.n. —, 80

10. Heft. **Trabert, Prof. Wilh.:** Neuere Arbeiten auf dem Gebiete der Wittervorhersage. Vortrag. (18 S. m. 3 Abbildgn.) b n.n. —, 60

11. Heft. **Hochstetter, Prof. Dr. Ferd.:** Form u. Bau des Gehirnes in ihrer Abhängigkeit v. der Ausbildung anderer Organe des Körpers. Vortrag. (35 S. m. 11 Abbildgn.) b n.n. 1. —

12. Heft. **Pietschmann, Dr. Vikt.:** Die österreichische Expedition nach Mesopotamien im J. 1910. Vortrag. (27 S. m. 1 Fig. u. 5 Taf.) b n.n. 1. —

13. Heft. **Paweck, Prof. Dr. Heinar:** Die Elektrochemie der Akkumulatoren, insbesondere auch des Eddisonakkumulators. Vortrag. (58 S. m. 23 Fig.) b n.n. 1. 50

14. Heft. **Reckenschuss, Prof. Dr. Rob. R. v.:** Die ausgeführten u. geplanten grossen Alpenbahnen. Mit Zugrundelegg. e. Vortrages. (69 S. m. 14 Abbildgn. u. 2 Taf.) b n.n. 2. —

15. Heft. **Richter, Priv.-Doz. Dr. Osw.:** Beispiele ausserordentlicher Empfindlichkeit der Pflanzen. Vortrag. (42 S. m. 31 Abbildgn. im Text u. auf 8 Taf. m. Text auf der Rückseite.) b n.n. 1. 50

**Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber in München.**

**Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern r. d. Rh., Pfalz, das gesamte Süddeutschland u. die Nachbarländer.** Bearb. im Verkehrsamt der kgl. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. Winter-Fahrplan. Ausg. vom 1. 10. 1912. (32, XXIV, 216, 200 u. 192 S. m. 5 Karten.) 8°. n.n. —, 80; geb. 1. 40

— für Bayern rechts des Rheins: Eisenbahn-, Dampfschiff- u. Landpostverbindgn. (Kleine Ausg. des bayer. Kursbuches.) Bearb. im Verkehrsamt der kgl. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. Winter-Fahrplan. Oktbr. 1912. (IX, 216 S.) 8°. n.n. —, 30

**Bruno Cassirer in Berlin.**

**Gontscharow, Iwan:** Gesammelte Werke. III. (Schluß-Bd.) 3. u. 4. Tl. Die Schlucht. Roman in 4 Tln. (Deutsch v. Aug. Scholz.) 2 Bde. (624 u. 736 S.) 8°. '12.

je 7. 50; geb. in Leinw. je 9. —; Subskr.-Pr. b je 6. 50; geb. je 8. —

**Christlicher Gewerkschafts-Verlag in Köln.**

**Becker, Reichst.-Abg. Joh.:** Die Aufgaben der Arbeitervertreter in der reichsgesetzlichen Arbeiterversicherung. (126 S.) 8°. '12. —, 50

**Jahrbuch der christlichen Gewerkschaften f. 1913.** Hrsg. durch das Generalsekretariat des Gesamtverbandes der christl. Gewerkschaften Deutschlands. 6. Jahrg. (179 S.) H. 8°. geb. in Leinw. b 1. —

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.**

**Beer, J. G.:** An heiligen Wassern. Roman aus dem schweizer. Hochgebirge. 61.—70. Aufl. (399 S.) 8°. '12.

3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

**Herzog, Rud.:** Die Biskottens. Roman. 81.—85. Aufl. (460 S.) 8°. '12. 4. —; geb. 5. —

**Sudermann, Herm.:** Der Katzensteg. Roman. 86.—90. Aufl. (374 S.) 8°. '12.

3. 50; geb. in Leinw. 4. 50; in Halbfrz. 5. —

**Wilbrandt, Adf.:** Die Rothenburger. Roman. 9.—11. Aufl. (266 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —

**Fritz Ellinger in Erfurt. (Nur direkt.)**

**Ellinger, Wilh.:** Ratgeber I. die Hinterbliebenen bei Todesfällen nebst Anweisung zur Errichtung v. Testamenten (m. Beispielen). 24. erweit. Aufl. (221.—230. Taus.) (48 S.) kl. 8°. '12. b —, 25

**Englin & Vaiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.**

**Stark, weil. Pred. Konfist.-R. Joh. Frdr.:** Predigten üb. die Sonn-, Fest- u. Feiertags-Evangelien, das ist: Glaubens-, Lebens- u. Trostlehren f. Gott lieb. Seelen. Neu rev., m. dem Lebenslauf des Verf. u. e. Familienchronik, sowie m. e. Anzahl geistl. Pieder verm. Aufl. (VIII, 808 S. m. Bildnis.) gr. 8°. ('12.) geb. in Halbfrz. b 4. —

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

**Ausschuss, Deutscher, f. Eisenbeton.** Lex.-8°.

21. Heft. **Rudoloff, Geh. Reg.-R. Dir. Prof. M.:** Untersuchungen über den Einfluss der Köpfe auf die Formänderungen u. Festigkeit v. Eisenbeton-Säulen, ausgeführt im königl. Materialprüfungsamt zu Berlin-Lichterfelde-West im J. 1912. Bericht III. (110 S. m. 44 Abbildgn. u. 64 eingedr. Tab.) '12. 6. —

**Esperanto-Propaganda-Institut in Leipzig.**

**Blätter zur Förderung des Esperanto.** 1. Folge. (4 S.) 31,5 24,5 cm. ('12.) 100 Stück b 1. 50

**Gustav Fischer in Jena.**

**Jahresberichte üb. die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte.** In Verbindg. m. Drs. Prof. G. Alexander, H. v. Alten, Prof. Karl v. Bardeleben u. a. hrsg. v. Prof. Dir. Dr. G. Schwalbe. Neue Folge. 17. Bd. Literatur 1911. I. Tl. (362 S.) gr. 8°. '12. 18. —; Subskr.-Pr. 15. —

**Buchhandlung Gustav Jod G. m. b. H. in Leipzig.**

**Universitäts-Kalender, Leipziger.** Ein Führer durch die Universität u. Stadt Leipzig. 45. Ausg. Winter-Sem. 1912/13. Mit 1 (farb.) Platte der Stadt Leipzig nebst Strassenverzeichnis, 1 Portr. v. sr. Magn. Rektor Geh. Hofr. Prof. Dr. Heinar. Bruns, sowie Ansichten des Augusteums, Neuen Theaters, Reichsgerichts u. der Universitätsbibliothek. (169 S.) kl. 8°. b —, 60

**Geschäftsstelle des Caritasverbandes in Freiburg i. B.**

**Kuer, Heinr.:** Dr. Eugen Krebs. Aus dem Leben e. Caritasfreundes. (II, 40 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '12. —, 50

**Richard Hartmann in Berlin.**

**Roman, Der neue.** H. 8°. ('12.) b je —, 10  
11. **Hope, Lawrence:** Das Ende e. Idylls u. andere Novellen. (Umschlag: Roman.) (64 S.)

**Hegel & Schade in Leipzig.**

**Pletsch, Ost.:** Im Freien. 20 Orig.-Zeichngn. Mit e. Eingangsgedicht v. Jul. Lohmeyer. 3. Aufl. (22 Bl.) Lex.-8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 2. 50

**Sturm, Jul.:** Das Buch f. meine Kinder. Märchen u. Pieder. Mit Holzschn. nach Orig.-Federzeichngn. v. Fed. Flinker, Hof. Ritter v. Fühlich, Ost. Pletsch u. a. 3. Aufl. (III, 160 S.) Lex.-8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 3. —

**I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.**

Statistik des Bergbaues in Österreich f. d. J. 1911. Als Fortsetz. des statist. Jahrbuches des k. k. Ackerbau-Ministeriums, 2. Heft: „Der Bergwerksbetrieb Österreichs“. 1. Lfg. Die Bergwerksproduktion (m. Ausschluss der Naphthagewinng.). Hrsg. vom k. k. Ministerium f. öffentl. Arbeiten. (236 S.) gr. 8°. '12. 3.—

**Alfred Hölder — Mad.-Kto. in Wien.**

Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-historische Klasse, 166. Bd. gr. 8°.

IV—VII sind bereits früher erschienen.  
3. Abhandlung. Wilhelm. Adf.: Neue Beiträge zur griechischen Inschriftenkunde. 2. Tl. (43 S.) '12. 1. 04

— dasselbe. 169. Bd. gr. 8°.

5. Abhandlung. Feder, Alfr. Leonh., S. J.: Studien zu Hilarius v. Poitiers. III. Überlieferungsgeschichte u. Echtheitskritik des sogenannten Liber II ad Constantinum, des Tractatus mysteriorum, der Epistula ad Abram filiam, der Hymnen. Kleinere Fragmente u. Spuria. (Nebst e. Anh.: Varia üb die Fassg. der Bibelstellen.) (142 S.) '12. 3. 20

— dasselbe. 170. Bd. gr. 8°.

9. Abhandlung. Radermacher, Prof. Dr. L.: Das Epigramm des Didius. (31 S.) '12. — 82

**Heinrich Jugendubel in München.**

Schmeller, J. Andr.: Bayerisches Wörterbuch. Sammlung v. Wörtern u. Ausdrücken, die in den leb. Mundarten sowohl, als in der ältern u. ältesten Prov.-Literatur des Königr. Bayern, besonders seiner ältern Lande, vorkommen, u. in der heut. allg.-deutschen Schriftsprache entweder gar nicht, od. nicht in denselben Bedeutgn. üblich sind, m. urkundl. Belegen, nach den Stammsilben etymologisch-alphabetisch geordnet. 4 Thle. 2., m. des Verf. Nachträgen verm. Ausg. Auf Veranlassg. u. m. Unterstützg. Sr. Maj. des Königs v. Bayern Maximilian II. hrsg. durch die histor. Commission bei der königl. Academie der Wissenschaften, bearb. v. G. Karl Frommann. Stuttgart u. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlg. 1827. 1828. 1836. 1837. [Anastat. Neudr.] 2 Bde. (XVI S., 1784 Sp. u. VIII S., 1186 Sp. u. S. 1187—1265.) Lex.-8°. (12.) 80.—

**Alfred John in Leipzig-Schleusig.**

Arbeiter-Bühne, Neue. Mehrakter. II. 8°. (Partiepreise.)  
Nr. 3. Reuter, Fel.: Hunger. Dramatisches Lebensbild. (30 S.) (12.) 1. 50

**Internationale Schnittmanufaktur in Dresden-N.**

Favorit-Moden-Album. Ausg. 26. Herbst-Winter 1912—13. (VIII, 72 S. m. Abbildgn.) 36,5×26,5 cm. b —. 60

**John & Rosenberg in Danzig.**

Danzigs Handel u. Industrie. Hrsg. v. der Danziger Verkehrs-zentrale. (36 S. m. 1 farb. Plan.) 8°. (12.) —. 75

**Gebr. Junghanns in Leipzig-Neuditz.**

Gärtner-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1913. 23. Jahrg. (X S., Schreibkalender u. 182 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 1. —

**Gebrüder Anauer in Frankfurt a. M.**

Banzer, Dir. M. C., u. Gewerbelehr. P. Garthe: Übungshefte f. die moderne Hotelbuchführung zum Gebrauche in Fach- u. Fortbildungsschulen, sowie zum Privatgebrauch. A. Äussere Hotelbuchführg. 38×25 cm. Mit Formularen. (12.) b n.n. 2. 50

Fremdenbuch. (8 S.) 33×21,5 cm.  
Hotel-Journal. (11 S.) 22,5×30,5 cm.  
Lehrgang f. die Eintragungen in das Hotel-Journal u. Restaurationsbuch. Für 3 Tage durchgeführt. (7 S.) 30,5×12,5 cm.  
Restaurationsbuch. (8 S.) 32,5×24 cm.  
Table d'hôte-Buch. (8 S.) 33×21,5 cm.

— dasselbe. B. Innere Hotelbuchführg. Mit Formularen. 38×25 cm. (12.) b n.n. 2. 50

Haupt-Journal. (15 S.) 22,5×30,5 cm.  
Inventur- u. Bilanzbuch. (8 S.) Lex.-8°.  
Kontokorrentbuch. (8 S.) 32×20,5 cm.  
Lehrgang f. die innere Hotelbuchführg. Auf 1 Monat durchgeführt. (6 S. in Leporelloform.) 30,5×12,5 cm.  
Nebenbücher z. inneren Hotelbuchführg. (22 S.) Lex.-8°.  
Rekapitulationsbuch. (4 S.) 21×26,5 cm.

**Oskar Reiner in Leipzig.**

Feuerwehr-Taschenbuch, Deutsches, f. d. J. 1913. (29. Jahrg. v. Vandau's Feuerwehr-Kalender.) Hrsg. v. Branddir. Dr. Reddemann. 2 Tle. (IV, 140 S. m. 18 Abbildgn., Schreibkalender u. 32 S. m. 23 Abbildgn.) 16°.

geb. u. geh. b —. 90;  
in Leinw. u. geh. 1. 40; in Ldr. u. geh. 2. 20  
Bisher u. d. T.: Vandau's Feuerwehr-Kalender.

**J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Berl.-Abtlg. in München.**

Bayern's Volks- u. Staatswirtschaft während der letzten 25 Jahre (1885—1910). Hrsg. vom k. b. statist. Landesamt. 2 Taf. 80×118,5 bezw. 80,5×119 cm. '12. 3. —; auf Leinw. 6. —; m. Metallstäben 6. 80

**Robert Lutz in Stuttgart.**

Reuter's, Fritz, Meisterwerke. Ins Hochdeutsche übertr. v. Heinrich Conrad. Neue Aufl. 2. Bb. Aus meiner Festungszeit. 4. Aufl. (295 S.) 8°. (12.) 1. 80; geb. 2. 50

**Johannes Müller in Amsterdam.**

Bericht üb. den Zustand v. Handel, Schiffahrt u. Industrie in Amsterdam im J. 1911. Hrsg. v. der Handelskammer v. Amsterdam. (IX, 441 S. m. 3 [2 farb.] Taf. u. 1 farb. Plan.) gr. 8°. (12.) 3. 75

**Georg Müller Verlag in München.**

Hölderlin: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausg., unter Mitarbeit v. Frdr. Seebass besorgt durch Norb. v. Hellingrath. 5. Bd. Besorgt durch Norb. v. Hellingrath. Übersetzungen u. Briefe. 1800—1806. (Ausstattung v. Paul Renner.) (XII, 368 S. m. 3 Fksm.-Taf.) gr. 8°. '13. 5. —; geb. in Halbl. 8. —; Luxusausg. 24. —

Bd. 1—4 sind noch nicht erschienen.

**Oster & Joisten in Köln a. Rh. (Agrippastr. 31).**

Leben, Das neue. Blätter f. Bildg. u. Kultur. Zeitschrift f. alle akadem. Kreise. Hrsg.: Dr. Carl Picht, Gust. Palm. 1. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 56 S.) gr. 8°. vierteljährlich 1. 50; einzelne Hefte —. 30

**Paul Parey in Berlin.**

Polizeihund-Kalender. Taschenbuch f. Polizei- u. Schutz-Hundführer, Züchter, sowie alle Freunde der Polizeihundsache. Mit Genehmigg. des königl. Polizei-Präsidiums Berlin unter Mitwirkg. bewährter Fachmänner hrsg. v. Kriminal-Kommiss. Otto Leonhardt. 2. Jahrg. 1913. (146 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

**Justus Perthes in Gotha.**

Kreutzbruck v. Lilienfels, Maj. O.: Militärgeographische Studien üb. die Kriegsschauplätze der Balkan-Halbinsel. Mit 3 (farb.) Karten: Bulgarisch-türkischer Kriegsschauplatz, griechisch-türk. Kriegsschauplatz, serbisch-montenegrinisch-türk. Kriegsschauplatz. 1:1.000.000, v. Prof. Paul Langhans. [Aus: „Militärgeogr.“] (33 S.) Lex.-8°. '12. 3. —

**Carl Reikner in Dresden.**

Brand, Wilh. F.: Das verwöhnte Deutschland. Ein Vergleich m. England. (28 S.) 8°. (12.) —. 50  
Brandt, Rolf: Balladen. (IV, 95 S.) 8°. '12. 2. 50; geb. 3. 50  
Gomoll, Wilh. Conr.: Dichtungen. 2. Buch. Träume u. Fahrten. Der paradiesische Garten. Dichtungen. 3. durchgeseh. u. erweitert. Aufl. (108 S.) 8°. '12. in Halberg. kart. 3. —

**S. Rosenbaum Verlag in Berlin.**

Taschen-Kalender f. (die) Aerzte (des Deutschen Reiches). Begründet v. Stabsarzt a. D. Lorenz. Hrsg. v. San.-R. Dr. Paul Rosenberg. 1913. 26. Jahrg. (VII, 211 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°. geb. in Leinw. m. 4 geh. Quartalsheften 2. —

**E. G. Rothberg in Frankenberg-Sachsen.**

Musikdirektoren-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1913. 7. Jahrg. Hrsg. v. Mitgliedern des 23. Bezirks des deutschen Musikdirektoren-Verbandes Chemnitz i. S. (252 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. b n.n. 1. 30

**Saturn-Verlag Hermann Meister in Heidelberg.**

Sinnerl, Otto: Ehrsam u. Genossen. Komödie. (68 S.) 8°. '12. 2. —  
Meister, Herm.: Fridolin G. Lechner. Ein komplizierter Lebenslauf, beschrieben. Umschlagzeichnung v. Herb. Troßberger. (38 S.) 8°. '12. 1. —  
Reimer-Ironside, Edm.: Herbsthapsodie. (15 S.) 8°. '12. —. 75



**C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf.**

**Bits, Pfr. Ernst:** Neues Leben. 5 Predigten als Abschiedsgabe f. die evang. Gemeinde Düsseldorf. (62 S.) 8°. '12.  
1. —; geb. 1. 75

**Frau Katharina Scheven in Dresden (Angelikastr. 23).**

**Flugschriften, Abolitionistische.** Hrsg. v. Katharina Scheven. gr. 8°. (Partiepreise.)

12. Heft. Düring, Prof. Dr. v.: Unser Kampf gegen die Reglementierung der Prostitution. Vortrag. 19 S. '12. —, 30

**Otto Schulze Verlag in Göttingen.**

**Deutschlein, Prof. Max, u. Mittelsch.-Rekt. B. Maennel, Drs.:** Englisches Lehr- u. Lesebuch f. Mittelschulen, im Anschluß an die Bestimmung. üb. die Neuordnung. des Mittelschulwesens in Preußen hrsg. 8°.

II. Tl. Mit 1 Karte v. Großbritannien, 1 Plane u. 16 Bildern v. London u. Umgeb. Ausg. A. 3.-5. Unterrichtsj. (VII, 182 S.) '13. geb. in Leinw. 2. —; Ausg. B. 3. Unterrichtsj. (VII, 126 S.) geb. in Leinw. 1. 60

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

**Simion, Leonh., Nf.'s Sammlung französischer Schulausgaben.** (Hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. Max Pfeffer.) Text u. Wörterverzeichnis. kl. 8°. Text geb. je —, 50; Wörterverzeichnis je —, 25

11. Bd. Molière: Le Misanthrope. Comédie. Hrsg. v. Realsch.-Ob.-Lehr. Dr. Siegf. Schayer. 1. Tl. Text u. Anmerkgn. (113 u. 37 S.) — 2. Tl. Wörterverzeichnis. Bearb. v. Ob.-Lehr. Dr. Siegf. Schayer. (39 S.) '12.

**Julius Springer in Berlin.**

**Erläuterungen u. Entscheidungen zum deutschen Eisenbahn-Gütertarif, Tl. I Abteilung B vom 1. 4. 1912.** Hrsg. v. den deutschen Eisenbahnverwaltgn. Nachtrag II. Enth.: Änderungen u. Ergänzgn. der allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation sowie Berichtiggn. Gültig vom 15. 10. 1912. (16 S.) Lex.-8°. '12. b.n.n.n. —, 05

**Säuglingsfürsorge u. Kinderschutz in den europäischen Staaten.** Ein Handbuch f. Ärzte, Richter, Vormünder, Verwaltungsbeamte u. Sozialpolitiker, f. Behörden, Verwaltgn. u. Vereine. Hrsg. v. Prof. Dr. Arth. Keller, Chr. J. Klumker. I. Bd. Spezieller Tl. Bearb. v. J. Andersson, E. Ausset, E. Basenau u. a. 2 Hälften. (XI, 1548 S. m. 79 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 62. —; geb. in Halbd. 67. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Bardey's, Dr. E., Aufgabensammlung, methodisch geordnet, mehr als 9000 Aufgaben enth. üb. alle Teile der Elementar-Arithmetik, vorzugsweise f. Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen, sowie f. Seminare u. Präparanden-Anstalten.** In alter u. neuer Ausg. Neue Ausg., bearb. v. Prof. fr. Gymn.-Ob.-Lehr. F. Piehler u. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. D. Presler. [Einbd.: Neue Bearbeitung.] 8. Aufl. (VIII, 402 S. m. 7 Fig.) 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 20

— **Aufgabensammlung f. Arithmetik, Algebra u. Analysis.** Reformausgabe A: f. Gymnasien. 1. Tl.: Unterstufe, hrsg. v. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Dr. W. Piehler. (Bardey: Reform-Ausg. A. 1.) (VI, 201 S. m. 32 Fig. im Text u. auf 2 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

**Michaelis, Reformrealgymn.-Dir. Dr. G.:** Lateinische Satzlehre. Verkürzte Ausg. Mit Heranziehung des Französischen u. Englischen. Unter Mitwirkg. v. Reformrealgymn.-Dir. Dr. R. Rudolph bearb. 2. Aufl. (VI, 157 S.) 8°. '12. geb. 1. 60

**Schoenborn, Rekt. Heinr.:** Geschichte f. Mittelschulen. In 5 Heften bearb. 5. Heft. Klasse I. Rückblick auf die äußere u. innere Entwicklgn. Brandenburg-Preußens u. Deutschlands. Preußen als Verfassungsstaat. Die Verfassg. u. Verwaltg. u. die Weltstellung des Deutschen Reiches. Mit e. Anh. v. 57 Abbildgn. auf 11 Taf. Mit 4 (1 farb.) Geschichtskarten. (IV, 80 S.) gr. 8°. '12. 1. —

**Unterricht, Der, an Baugewerkschulen.** Hrsg.: Prof. M. Girndt. Neue Aufl. gr. 8°.

1. Jessen, Reg.- u. Gewerbeschulr. K. u. Baugewerksch.-Ob.-Lehr. Prof. M. Girndt: Leitfaden der Baustofflehre f. Baugewerkschulen u. verwandte bautechnische Fachschulen. 4., verm. Aufl. (IV, 127 S. m. 107 Fig. im Text u. auf 1 Taf.) '12. 2. 40  
21. Girndt, Ob.-Lehr. Prof. Mart.: Raumlehre f. Baugewerkschulen u. verwandte bautechnische Lehranstalten. 2. Tl. Dreiecksberechnung u. Körperlehre. Mit 97 Fig. im Text u. zahlreichen Aufgaben aus der Bau- praxis. 4., umgearb. u. verm. Aufl. (IV, 68 S.) '12. 1. 40

**Xenophon's Anabasis.** Für den Schulgebrauch erklärt v. Ferd. Vollbrecht. 2. Bdchn.: Buch III u. IV. 10., verb. Aufl. besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. Wilh. Vollbrecht. (IV, 137 S.) 8°. '12. 1. 40; geb. 1. 80

**A. Thienemanns Verlag in Stuttgart.**

**Biller, Emma (Wuttke-Biller):** Heinz der Lateiner. Eine Schulgeschichte f. Knaben bis zu 14 Jahren. Mit 6 (farb. Voll-)Bildern nach Zeichngn. v. Karl Mühlmeister. (157 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

— **Lidas Puppe.** Lebensgeschichte e. Puppe, v. ihr selbst aufgezeichnet f. alle kleinen Mädchen, die gern m. Puppen spielen. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. L. Ohme. 6. Aufl. (175 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

— **Die Puppenfamilie.** Kleinen Mädchen erzählt. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Karl Mühlmeister. 4. Aufl. (159 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

— **Im Puppenparadies.** Eine Geschichte v. den Heinekmännchen f. Kinder von 6—9 Jahren. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Karl Mühlmeister. (164 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

— **Ulli.** Geschichte e. unerzogenen Mädchens. Mit 6 (farb.) Ein- schaltbildern v. W. Pland. 5. Aufl. (254 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

**Campe's, J. S., Robinson Crusoe.** Für die Jugend neu bearb. v. Jul. Hoffmann. Mit vielen Textillustr. u. 6 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 11. Aufl. (198 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

**Grimm, Brüder:** Die schönsten Kindermärchen. Sorgfältigst ausgewählt v. Paul Moriz. Mit 4 Farbendr.-Bildern. 6. Aufl. (160 S.) Lex.-8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

— dasselbe. Sorgfältigst ausgewählt v. Paul Moriz. Mit 8 Farbendr.-Bildern. 7. Aufl. (240 S.) Lex.-8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

— dasselbe. Für die Jugend sorgfältigst ausgewählt v. Paul Moriz. Mit 50 schwarzen u. 8 Farbenbildern nach Originalen v. P. Grot Johann u. R. Weinweber. 5. Aufl. (281 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

— dasselbe. Mit 36 schwarzen u. 6 Farbenbildern nach Originalen v. P. Grot Johann u. R. Weinweber. 5. Aufl. (199 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

**Hoffmann, Frz.:** Comanchet, der Indianerhäuptling. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. Nach dem Engl. des J. F. Cooper bearb. 8. Aufl. Mit vielen Textillustr. u. 6 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. (234 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

— **Don Quichotte v. La Mancha.** Eine Erzählg. f. die Jugend nach Miguel Cervantes de Saavedra bearb. Mit vielen Textillustr. u. 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Adf. Wald. (222 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

**Hoffmann, Jul.:** Märchenwelt. Eine Auswahl der schönsten Märchen f. die Jugend bearb. Mit (4) Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. P. Grot Johann u. R. Weinweber. 7. Aufl. (192 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

**Hoffmann, Otto:** Die Jagd des weißen Rosses. Eine Erzählg. f. die Jugend nach Kapitän Mayne-Reid frei bearb. Mit 6 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Alb. Richter. (204 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

— **Der Prärievogel.** Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach Charles Murray frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 4. Aufl. (176 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

**Hoffmann, Else:** 's Annebärbele. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 6 (farb.) Tondr.-Bildern v. E. Noxter. (244 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50

**Morgenstern, Vina:** Hundert Erzählungen aus der Kinderwelt f. Kinderstube u. Kindergarten. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Karl Mühlmeister. 4. Aufl. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

**Moriz, Paul:** Lederstrumpf od. die Ansiedler an den Quellen des Susquehanna. Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 5. Aufl. (167 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

— **Der letzte Mohikaner.** Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 3. Aufl. (175 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

— **Der Pfadfinder.** Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 4. Aufl. (159 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

— **Sigismund Rüstig od. der Schiffbruch des Pacific.** Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach Kapit. Marryat frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 7. Aufl. (153 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

**A. Thienemanns Verlag in Stuttgart ferner:**

- Der Wildsteller od. Die Prärie. Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 3. Aufl. (156 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —
- Der Wildtöter. Eine Erzählg. f. die Jugend. Nach J. Fenimore Cooper frei bearb. Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. W. Hoffmann. 4. Aufl. (167 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —
- Niethammer, Vera: Regen muß sein! Mit 4 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Karl Muhlmeister u. e. Vorwort v. Tony Schumacher. (180 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
- Pajeten, Frdr. J.: Der Walbläufer. Eine Erzählg. aus dem fernsten Westen. Nach Gabriel Ferry f. die Jugend frei bearb. Mit 6 (farb.) Londr.-Bildern v. W. Pland. (199 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

**Oswald Thomas, Verlag in Leipzig-Schl.**

- Gutzzeit, Johs.: Die Verantwortlichkeit des Arztes bei Mißerfolgen. Gedanken zur Gesetzesverbesserung des Professor Heimberger. (88 S.) 8°. '12. 1. —

**Treuttel & Würz in Straßburg.**

- Rudolph, A.: E böesi Erbschaft. Schwank in elsäss. Mundart. (20 S.) 8°. ('12.) 1. —

**Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath (Berl.-Gto.) in Münster.**

- Universitäts-Kalender, Münsterischer, f. das Winter-Halbj. 1912/13. Ein Führer durch die Universität u. Stadt Münster. Hrsg. v. P. Bahlmann. (156 S. m. 1 farb. Plan.) kl. 8°. — 75

**Verlag für ethische Kultur (Richard Vieber) in Berlin.**

- Venzig, Dr. Rud.: Laienpredigten v. neuem Menschentum. Sonntagsvorträge, geh. in der humanist. Gemeinde zu Berlin. 10. Das komm. Heil der Menschheit. (20 S.) 8°. '12. n.n. — 30

**Verlag Hellmann in Glogau.**

- Hilgner, Divis.-Pfr. Max.: Der Dom zu Glogau. Seine Geschichte u. seine Kunstdenkmäler. (64 S. m. 1 eingedr. Grundriß u. 11 Abbildgn.) 8°. '12. — 60

**Verlag für Kälte-Industrie in Hamburg.**

- Kalender f. Kälte-Techniker 1913. Hrsg. v. consult. Ingen. beeid. Sachverständ. Geo. Göttliche. 5. Jahrg. (VII, 274 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. b n.n. 5. —

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.**

- Benziger's Marien-Kalender. 1913. (86 u. 32 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbd.) Lex.-8°. — 50

**Wilhelm Violet in Stuttgart.**

- Willareth, Pfr. Lic. Dr. Otto: Wie bereite ich mich od. andere f. die staatlichen Schulprüfungen vor? Eine Anleitung zur Erreichg. der Lehrziele der Tertia, Sekunda (Einjährigen-Prüf.) u. Prima, zugleich e. Wegweiser zur Erlangg. e. abgeschlossenen Allgemeinbildg. (Violet's Studienführer.) (VII, 128 S.) 8°. ('12.) 2. 50

**R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.**

- Fohlman-Hohenajpe, A.: Laienbrevier der National-Ökonomie. Gemeinverständliche Einführg. in die Grundgedanken der Volkswirtschaftslehre. 7.—16. Tauf. (241 S.) 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. 2. 60
- Sevin's geschichtliches Quellenbuch. Eine Sammlg. v. Quellen-schriften, f. den Schulgebrauch. Neu hrsg. v. Dr. Ludw. Sevin. (Unter Mitwirkg. v. Proff. Konr. Lehmann u. Alfr. Wagner.) 8°. 1. Bdn. Die Völker des Morgenlandes u. die Hellenen bis zum Ende der Perserkriege. 6. Aufl. Bearb. v. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Konr. Lehmann. (90 S.) '12. — 60
- Coergel, Alb.: Dichtung u. Dichter der Zeit. Eine Schilderg. der deutschen Literatur der letzten Jahrzehnte. (Den eigenen Buchschmuck besorgte Erich Gruner.) 2. unveränd. Abdr. 9.—14. Tauf. (XII, 892 S. m. 345 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 10. 50; geb. in Leinw. 12. 50; in Halbfrz. 14. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

**S. G. Wallmann in Leipzig.**

- Wagener, Maj. a. D. G.: Das deutsche Nationalkomitee zu internationaler Bekämpfung des Mädchenhandels. (96 S.) 8°. '12. — 50

**Martin Warnock in Berlin.**

- Mähler, D. Mart.: Blätter der Erinnerung. Hrsg. v. Prof. Dr. Wilh. Mahler. (53 S. m. Bildnis.) 8°. '12. — 60

**Georg Wigand in Leipzig.**

- Rechtwich, Thdr.: Die große Zeit. (1813—1815.) Ein Jahrhundertbuch. Mit 271 Abbildgn. nach zeitgenöss. Vorlagen v. Alb. Adam, Bellangé, Campe u. a., deutschen, engl. u. französl. Karikaturisten u. a. m. (Einbd.-Zeichnung v. Art. Zander.) (476 S.) Lex.-8°. ('12.) geb. in Leinw. b 5. —

**A. W. Zidfeldt in Osterwied/Harz.**

- Bücherschatz, Der, des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitg. u. Weiterbildg. Hrsg. v. A. D. Beck u. Ad. Rude. Neue Aufl. 8°. XIV Bd., 6. Tl. Präparationen f. den Deutschunterricht. 6. Tl.: Mittelstufe. Freie Aufsätze u. Niederschriften aus Erfahrg. u. Unterricht. Anregungen u. 1165 Themen u. Entwürfe m. 360 ausgeführten Proben v. Kinderanfängen f. die Mittelstufe. Von O. Starbädt. (XII, 180 S.) '12. 2. 40; geb. in Leinw. n. 3. —

- Lindner, P. Dr. Fr.: Systematisches Verzeichnis aller bis Juli 1910 nachgewiesenen Vogelarten des Fallsteingebietes m. kurzer Charakteristik ihres Vorkommens. (13 S.) gr. 8°. ('12.) b — 30

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**J. J. Bergmann in Wiesbaden.**

- Hefte, Anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. I. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 140. Heft. (46 Bd. 3. Heft. III u. S. 413—598 m. 6 Abbildgn. u. 15 Taf.) Lex.-8°. in Mappe 14. —

**Friedrich Cohen in Bonn.**

- Archiv f. mikroskopische Anatomie. I. Abteilg. f. vergleich. u. experimentelle Histologie u. Entwicklungsgeschichte. II. Abtlg. f. Zeugungs- u. Vererbungslehre, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 81. Bd. 1. Heft. (S. 1—59 u. 1—72 m. 9 Fig. u. 8 Taf.) gr. 8°. b 14. —

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

- Archiv f. Kinderheilkunde. Begründet v. A. Baginsky u. A. Monti. Hrsg. v. Proff. Drs. Geh. Med.-R. A. Baginsky u. A. Schlossmann. 59. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S. m. 4 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 15. —

**Gustav Fischer in Jena.**

- Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 22. Lfg. (2. Bd. S. 225—384.) Lex.-8°. b 2. 50
- Zeitschrift f. allgemeine Physiologie. Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Prof. Frdr. W. Fröhlich. 14. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 160 u. 32 S. m. 22 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. '12. 24. —

**A. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.**

- Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 48. Jahrg. 1912. 7. Lfg. (2. Bd. S. 459—618.) Lex.-8°. b 2. 80

**Gesellschaft f. graphische Industrie in Wien.**

- Mode, Wiener. Mode- u. Familien-Zeitschrift. Mit dem belletrist. Beiblatt: »Im Boudoir« u. 6 Beilagen. Red.: Fanny Burdhard. 26. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 24 Hefte. (1. Heft. 80 u. 4 S. m. Abbildgn.) 32,5x24 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte — 52

**Alfred Hölder — Akademik-Konto — in Wien.**

- Archiv f. österreichische Geschichte. Hrsg. v. der histor. Kommission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Generalregister der Bde. I—C einschliesslich der Bde. I—IX des »Notizblattes«. (XIII, 187 S.) gr. 8°. '12. 3. 58



- Alfred Hölder, Akad.-Kto. in Wien.**  
Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abtlg. I. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie der Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, phys. Geographie u. Reisen. 121. Bd. 4. u. 5. Heft. (S. 141—296 m. 44 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. 5. 36  
— dasselbe. Abtlg. IIa. Abhandlungen aus dem Gebiete der Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. der Mechanik. 121. Bd. 5. u. 6. Heft. (S. 743—1160 m. 35 Fig.) gr. 8°. 8. 78 (5: 4. 60; 6: 4. 18)  
— dasselbe. Abtlg. IIb. Abhandlungen aus dem Gebiete der Chemie. 121. Bd. 3.—5. Heft. (S. 234—549 m. 10 Fig.) gr. 8°. 5. 98 (3, 4: 2. 48; 5: 3. 50)
- Hermann Dejer in Neusalza-Spremberg.**  
Jels, Guido v.: Räuberhauptmann August Wilde u. seine verwegenen Gefährten. 59.—86. Heft. (2. Bd. S. 611—812 u. 3. Bd. S. 1—458 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. b je —. 10
- Julius Springer in Berlin.**  
Bekanntmachung üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch die elektrischen Prüfamter. Nr. 75. (S. 347—348 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b n.n. —. 30  
Zeit & Comp. in Leipzig.
- Ebbinghaus, weil. Prof. Herm.: Grundzüge der Psychologie.** Fortgeführt v. Prof. Ernst Dürr. II. Bd. 6. Lfg. (S. 481—576.) gr. 8°. '12. 1. 80
- 
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- J. P. Bachem in Köln.** 13360  
Steinaecker: Kampf und Sieg. Geb. 3 M 50 ♂; geb. 4 M.
- Julius Bard in Berlin.** 13397  
Basari: Künstler der Renaissance. 5.—7. Tausend. Geb. in Pappband 5 M; in Lederband 7 M; in Pergament-Bandband 18 M.  
Schmidt: Meister der Tonkunst. 3.—5. Tausend. Geb. in Pappband 4 M; in Lederband 6 M.
- Herm. Barsdorf Verlag in Berlin.** 13401. 13376  
\*Frenz: Unter d. goldnen Kuppel. Heiteres aus d. Reichstag. 3 M.  
\*Laurent-Dolorosa: Sexuelle Verirrungen. 7. Auflage. 5 M; geb. 6 M.
- Dr. Basch & Co. G. m. b. H. in Berlin.** 13391  
\*Ostwald: Sittengeschichte Berlins. In Interimsbroschur 12 M; geb. 15 M.
- Bonifacius-Druckerei in Paderborn.** 13363  
v. Cocchem: Herr gib ihnen die ewige Ruhe! Und das ewige Licht leuchte ihnen! 3. Aufl. 60 ♂; geb. in Kaliko mit Rot-schnitt 1 M.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 13405  
\*Ganghofer: Der Hohe Schein. Ill. von Engl. 8 M; geb. 10 M.  
\*— Der Mann im Salz. Ill. von Liebig. 6 M 50 ♂; geb. 8 M 50 ♂.
- J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.** 13370/72  
Bruns, Märchen der Salamanderhöhle. Geb. 3 M; Wünnenausgabe 6 M.  
Nachtild: Der Wölfinnen Aufruhr. 4 M; in Pappbd. 5 M; in Budram 6 M; in Wünnen auf Leder 10 M.
- Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Trien a. E.** 13386  
St. Franziskus-Glöcklein-Kalender 1913. 60 ♂.  
Tyrolia-Kalender 1913. 60 ♂.  
Schutzengelkalender 1913. 20 ♂.
- Paul Cassirer in Berlin.** 13382  
\*Blau: Blätter aus eines Luftschiffers Tagebuch. Mit Zeichnungen von Grossmann. 3 M; geb. 4 M.
- Karl Curtius in Berlin.** 13395  
Storm: Ein Bild seines Lebens. 2 Bände. 7 M; geb. 10 M.  
Sieveking: Lebensbild. 8 M; geb. 10 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 13387  
\*Presber: Der Tag von Damaskus. 3 M; geb. 4 M.
- Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 13394  
\*Clauswitz: Vom Kriege. 7. Aufl. 7 M; geb. in Leinwandbd. 8 M 50 ♂; in Halbfzbd. 10 M.
- B. Elischer Nachfolger in Leipzig.** 13382  
\*Jensen: Ausgewählte Gedichte. Ganzleiderband 2 M.  
\*— Die Rosen von Hildesheim. 4. Aufl. 5 M; geb. 6 M.
- G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig.** 13368  
Höflinger: Bobiensia. 1 M 50 ♂.
- H. Hartlebens Verlag in Wien.** 13404  
Rabl: Illustrierter Führer durch Böhmen. 2. Aufl. Baedeker-Einbd. 8 M.
- Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 13368  
von Brochow: Tante Toni und ihre Bande. 2 M; geb. 3 M.  
Holl: Die Jugend großer Frauen. 2 M 80 ♂; geb. 3 M 60 ♂.  
Kümmel: In Königs Rod 1870—1871. Ernstes und Heiteres aus dem schwäbischen Garnisonleben während des großen Krieges. 2 Bändchen. 1. bis 3. Aufl. je 1 M 80 ♂; geb. je 2 M 30 ♂.  
Stolz: Balsam für die Leiden und Wunden der Zeit. 2 M; geb. 2 M 60 ♂.
- Richard Hermes Verlag in Hamburg.** 13395  
\*Historische Bibliothek Hermes. Bd. II.  
Obst: Aus Hamburgs Lehrjahren. 2 M 80 ♂.
- Fritz Hender in Berlin-Zehlendorf.** 13373  
Kunst und Leben 1913. 3 M.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 13398. 13401  
\*Taschenkalender für Verwaltungsbeamte auf das Jahr 1913. 30. Jahrg. 2 Teile. Geb. 3 M.  
\*Terminkalender für Rechtsanwälte und Notare auf das Jahr 1913. 54. Jahrg. Geb. 3 M 60 ♂.  
— do. Mit Schreibpapier durchschossen 4 M.  
\*Notiz-Kalender des Vaterländischen Frauen-Vereins f. 1913. Geb. 50 ♂.  
\*Kalender der Deutschen Adelsgenossenschaft 1913. Herausgeg. im Auftrage der Deutschen Adelsgenossenschaft durch das Schriftführeramt. 2 M; geb. 3 M.  
\*Bericht über die Verhandlungen des V. deutschen Volkshochschultages. Etwa 10 M.  
\*Kretschmann: Die Staats- und Verwaltungsgesetze. Etwa 8 M.  
\*Reichsversicherungsordnung, Großer Kommentar in 5 Bänden. Bd. III. 1. Teil. Gewerbeunfallversicherung. Von Moesle und Rabeling. 1. u. 2. Aufl. Etwa 10 M.  
\*Wagner: Bureaubuch des Rechtsanwalts und Notars. 11.—12. Aufl. 10 M; geb. 12 M.  
\*Bericht über die Gemeindeverwaltung der Stadt Berlin. 1906—1910. 1. Bd. Geb. 5 M.  
\*Drucksachen des Kaiserlich statistischen Amtes, Abt. f. Arbeiterstatistik. Erhebungen Nr. 9. 1 M 30 ♂.  
\*Entscheidungen des königl. Preuß. Oberverwaltungsgerichts. 60. Band. 8 M; geb. 9 M.  
\*Heymanns Sammlung von Gesetzestexten. Nr. 38: Wege-reinigungsgesetz. 20 ♂.  
\*Altzmann: Aufgaben und Lösungen. Etwa 7 M 50 ♂.  
\*Bester-Oven: Alphabetisches Sachregister. 2. Aufl. 2 M 75 ♂; geb. 3 M 25 ♂.  
\*Brunn: Versicherungsgesetz für Angestellte. Taschengesetz-sammlung Nr. 80. 3. Aufl. Geb. 3 M.



Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

- \*Burschenschaftliche Bücherei.  
IV. Band. Heft 7. Endemann: Der Deutsche Student und die sexuelle Ethik. 60 S.
- \*Hoffmann: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. Taschengesetzsammlung Nr. 42. 7./8. Aufl. Geb. 4 M.
- \*— Krankenversicherung. Taschengesetzsammlung Nr. 43. 9./10. Aufl. Geb. 4 M.
- \*Jovy: Kriegserklärung und Friedensschluß. Etwa 3 M.
- \*Reichsversicherungsordnung. Gr. Kommentar in 5 Bdn. Bd. 2. Hoffmann: Krankenversicherung. 3. Aufl. 15 M.; geb. 17 M.
- \*— do. Bd. 4. Hanow u. Lehmann: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. 2. Aufl. 16 M.; geb. 18 M.
- \*— do. Bd. 5. Beziehungen der Versicherungsträger zueinander — Verfahren von Lehmann. 2. Aufl. 12 M.; geb. 14 M.
- \*Schriften des Vereins »Recht u. Wirtschaft«. Bd. 3, Heft 2: Hedemann: Werden u. Wachsen. Etwa 1 M 40 S.; für Mitglieder etwa 1 M.
- do. Heft 3: Börngen: Die Ausbildung der Juristen. Etwa 1 M 40 S.; für Mitglieder etwa 1 M.
- \*Weinbach: Reichsstempelgesetz. Geb. 5 M.
- \*Weiß: Können die in den heutigen Wohnverhältnissen liegend. Mängel u. Schäden behoben werden? Geb. 10 M.
- \*Wende: Die Konzentrationsbewegung. Etwa 3 M.

C. P. Hirschfeld in Leipzig. 13407

- \*Goebel: Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Ca. 4 M.

S. Hirtzel in Leipzig. 13377

- Kollegienhefte, hrsg. von Foehr.
- \*Bd. 12. Schimpke: Mechanische Technologie. Geb. und mit Skizzierpapier durchschossen 7 M 50 S.

Alfred Hölder in Wien. 13368

- Grunzel: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. 3 M.; geb. 3 M 40 S.

Alfred Janssen in Hamburg. 13413

- Scharrelmann: Der Däumling. Geb. 1 M 50 S.

John & Rosenberg in Danzig. 13368

- Danziger Handel und Industrie. Herausgeg. v. d. Verkehrszentrale. 75 S.

Gustav Kiepenheuer in Weimar. 13389

- \*Carroll: Im Wunderland.

H. Kimmels Verlag in Riga. 13401

- \*Kursbuch für Russland. 50. Ausg. Winter-Fahrplan. 1 M 80 S.

J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München. 13414

- Darstellungen aus der bayerischen Kriegs- und Heeresgeschichte. Heft 21. 3 M 50 S.
- Tagebuch des Generalmajors Maximilian Graf von Preysing-Roos. 1 M.
- Tagebuch des Hauptmanns Joseph Raillinger. 2 M 50 S.
- Asanasteff: 100 Kaukasus-Gipfel. 3 M.; geb. 4 M.
- Hiebl: Englische Handelskorrespondenz. 60 S.
- Die weiblichen Diensthöten in München. 1 M.

Vist & von Breffensdorf in Leipzig. 13362

- Andresen u. Bruhn: Geogr. Statistische Karten v. Deutschland. Nr. 3. Karte über Volksdichter.
- Nr. 8. Karte über Bergbau u. Industrie.
- Schulfertig je 2 M 50 S.; aufgezogen m. Stäben je 5 M 50 S.

Robert Vug in Stuttgart. 13374

- \*Blüchers Briefe an seine Frau. Herausgegeben von Saager. (Seidene Bücher 2. Band.) 2. Aufl. 2 M.; geb. 3 M 50 S.

Ranz'sche f. u. f. Hof-Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien. 13362

- Zollkompass. V. Bd.: Britisches Reich. 1. Teil: Die Handelsverträge. 13 M 70 S.

H. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn. 13393

- \*Fritsch: 1870/71. Erinnerungen u. Betrachtungen. 4 M.; geb. 5 M.

C. S. Mittler & Sohn in Berlin. 13403

- \*v. Moser: Die Führung des Armeekorps im Feldzuge. 2. Aufl. Etwa 8 M 50 S.; geb. etwa 10 M.
- \*Die neue Reitvorschrift vom 29. 6. 1912 in kritischer Beleuchtung. 1 M.
- \*v. Pelet-Narbonne: Der Kavallerie-Unteroffizier. 4. Aufl. 1 M 60 S.
- \*Koenigsmann: Militärelektrotechnik. 4 M.; geb. 4 M 50 S.

Max Niemeyer Verlag in Halle a. S. 13388

- \*Flugschriften des Vereins für religiöse Kunst in der evang. Kirche. 1: Brathe: Was muss die religiöse Kunst von den theolog. Fakultäten erwarten? 50 S.

Patria-Verlag in Berlin. 13364/65

- Pflugk-Harttung: Vor hundert Jahren. Volksausgabe 2 Bde. Geb. à 6 M.
- do. In 4 Abteilungen kart. Teil I, II, III, IV. à 3 M.
- Geschichte der Befreiungskriege. Kart. 2 M 50 S.; geb. 3 M.
- Brennglas: Humor im Berl. Volksleben. Illustr. 2 Bde. 6 M.
- do. Volksausgabe, ohne Illustr. 3 Bde. 3 M.
- Malkowsky: Die Kunst im Dienste der Staatsidee. 5 M.; geb. 6 M.
- Sauer: Kindesdank. 5. Aufl. 1 M.
- Weysar-Specht: Märchen aus dem Tierleben. Geb. 3 M.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris. 13388

- \*Acker: Le beau Jardin. 3 fr. 50 c.
- \*Le Boulicaut: Au Pays des Mystères. 3 fr. 50 c.

Philipp Reclam jun. in Leipzig. 13384/85

- Roda Roda: Drei aus einem Nest. 3 M.; geb. 4 M.
- Jacobson: Wahn. 3 M.; geb. 4 M.
- Hauptmann: Ein Teil von jener Kraft. 3 M.; geb. 4 M.

Georg Reimer in Berlin. 13407

- Zweiter Bericht über d. Denkmäler deutscher Kunst. 4 M.
- Archiv f. d. Studium deutscher Kolonialsprachen. Bd. XIV.
- Fisch: Grammatik der Dagomba-Sprache. 2 M.

Ernst Reinhardt in München. 13408

- Heller: Einigungsamt u. Bautarife in München 1904—1912. 2 M 80 S.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 13361

- Jakob: Das Leichenbegängnis der Gemma Ebria. Novellen. 3 M.; geb. 4 M.

Brüder Rosenbaum in Wien. 13396

- \*Wilhelm: Wiener Wandelbilder. Herausgeg. v. Glücksmann u. Lorme. Kart. 3 M 50 S.

Ernst Rowohlt Verlag in Leipzig. 13383

- \*Luther: Von der Freiheit eines Christenmenschen (Drugulin-Druck). Geb. 3 M 50 S.; Ganzleiderbd. 10 M.

S. R. Sauerlaender & Co. in Aarau. 13361

- \*Merz: Oberrheinische Wappen u. Siegel. 4 M.
- \*Karte des alten Augstgaus. 3 M.
- \*Oberrheinische Stammtafeln. 12 M.

Richard Schoetz in Berlin. 13415

- Veröffentl. a. d. Geb. der Medizinalverwalt. I. 13.
- Bornträger: Der Geburtenrückgang in Deutschland, seine Bewertung und Bekämpfung. 3 M 75 S.

Joh. Schulze Verlag in Halle. 13375

- Die landwirtschaftliche Buchführung für mittlere und kleinere Betriebe in einem Buche mit Anleitung. Geb. 2 M.

Josef Singer in Straßburg i. E. 13376. 13406

- Eckwert: Die Insel der Kranken. 1 M 50 S.
- Schamann: Narren. 2 M 50 S.
- Hubert zum Bach: Zwei philosophische Beweise für das Dasein eines über- und außerweltlichen Gottes. 1 M 50 S.
- Schwieden: Nichts ist unmöglich. 4 M.



Felix Spener Verlag in Berlin.	13392	Wagnersche Univ.-Buchh. in Innsbruck.	[13408
*Heilfron: Grundriss des Bürgerl. Rechts. II. 2. A. 50 S.		Hurter Nomenclator Literarius ed. P. Hurter. Tomus V. Pars 2. Theologiae catholicae. (Schlussband.) 22 A.	
Theodor Steinkopff in Dresden.	13393	George Westermann in Braunschweig.	13390
*Cassuto: Der kolloide Zustand der Materie. Etwa 5 A.		Lebensbücher der Jugend.	
J. Tempisky in Wien, G. Freytag S. m. b. S. in Leipzig.	13381	17. *Dauthenden: Die Märchenwiese.	
*Fournier: Historische Studien u. Skizzen. Dritte Reihe. 5 A.		18. *Matthias: Frau Nja.	
Georg Thieme in Leipzig.	13404	19. *Die Flammenzeichen rauchen.	
*Witzel: Deutsche Zahnheilkunde. Heft 27. Schramm: Goldfüllungen. 1. A. 50 S.		20. *Das fröhliche Buch für die Jugend. Jeder Band 2 A. 50 S.	

### Verbotene Druckschriften.

Die Bekenntnisse einer Prinzessin. Wien, Wiener Verlag. I. Strafkammer des kgl. Landgerichts, Zürich. Unbrauchbarmachung des Umschlagblattes. 2. J. Nr. 624/12. (Deutsches Fahndungsblatt Stück 4143 vom 26. Oktober 1912.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Aus dem französischen Buchhandel.

#### IX.

(VIII siehe Nr. 217.)

Deutschland und Frankreich (Interviews des »Figaro«). — Vom Zeitungswesen in Paris und in der Provinz. — Bewegung für die Einhaltung des Ordinärpreises.

Wie ich bereits in meinem vorigen Artikel bemerkte, hat der »Figaro« eine ganze Reihe bedeutender Persönlichkeiten in Deutschland interviewen lassen, um seinen Lesern aus deren Antworten ein klares Bild über die Empfindungen des deutschen Volkes gegenüber dem französischen geben zu können. Die Veröffentlichung dieser Interviews ist inzwischen unter dem Titel »Un an après« (Ein Jahr nachher, d. h. nach Agadir) erfolgt, und zwar sind bis jetzt die Unterredungen, die der Berichterstatter des genannten Blattes mit den Professoren v. Schmöller und Ad. Wagner, dem Prinzen Lichnowsky, Dr. Reide, dem 2. Bürgermeister von Berlin, Dr. Walter Rathenau, dem Direktor der Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft, Alfred Kerr, dem Redakteur des »Pan« und Maximilian Harden hatte, bekanntgegeben worden. Da mir die Meinungen der drei letztgenannten Männer infolge der Verschiedenheit des Standpunktes, den sie einnehmen, bemerkenswert erscheinen, gebe ich darüber nachstehend einige Auszüge nach dem »Figaro«.

Dr. W. Rathenau betonte, daß Deutschland stets ein großer Bewunderer französischen Geistes und französischer Kunst gewesen sei. Als schlagenden Beweis dafür führte er die großen Künstler der impressionistischen Schule an, die schon längst ihre Verehrer in Deutschland gefunden hatten, als das so sehr an seinen Traditionen hängende Frankreich sie noch verkannte. Bedauerlich sei, daß die Franzosen nichts als ein mitleidiges Lächeln für die intellektuelle Tätigkeit und das künstlerische Suchen des modernen Deutschland hätten, obwohl diese Bestrebungen doch eines eingehenden Interesses würdig seien. Von deutscher Seite dagegen verfolge man mit gespannter Aufmerksamkeit alle geistigen Kundgebungen Frankreichs, besuche seine Theater und lese seine Bücher und Zeitungen. »Wir sind Frankreich gegenüber«, fährt Dr. Rathenau fort, »in der gleichen Lage wie eine Frau, die ihr Lächeln verdoppelt und doch nicht dahin gelangt, zu gefallen. Schließlich sind wir aber des Spiels müde geworden und haben aufgehört, zu lächeln! Sicher ist, daß das deutsche Volk in seiner Gesamtheit friedliebend ist, es kann wohl durch Bearbeitung zur Entzündung gebracht werden, aber es ist nicht von Natur aus explosiv«.

Alfred Kerr hat dagegen seinen Besucher von Anfang an darauf hingewiesen, daß alle diejenigen, die von nichts anderem als einer großen Sympathie des deutschen Volkes für das französische sprächen, die wahren deutschen Empfindungen

verschleierten. Zwei Dinge seien im heutigen Deutschland festzustellen: die Anziehungskraft, die Frankreich immer noch ausübt, aber auch die Annahme der Möglichkeit eines Krieges mit ihm. »Das moderne Deutschland ist ein Volk von Kaufleuten, die hypnotisiert sind vom Verdienst und nichts anderes als Geld verdienen wollen, für andere Ideale bleibt ihnen keine Zeit, und da Frankreich sehr reich ist, so beneiden wir es! Trotz allem aber hegen wir Frankreich gegenüber die gleichen Empfindungen, die man den Launen einer schönen Frau gegenüber hat: Man höhnt gern ihre Verkehrtheiten und hört doch nicht auf, sie zu lieben. — Den Verhältnissen gegenüber aber bleibt der Einzelne machtlos, und ein Krieg mit Frankreich ist vielleicht eine Frage von morgen.«

Maximilian Harden ist einer derjenigen deutschen Journalisten, dessen Meinungen in Frankreich weitgehende Beachtung finden. Seine allgemeine Berühmtheit datiert seit der Eulenburg-Affäre, und auch während der Marokko-Angelegenheit haben alle bedeutenden Zeitungen seine Artikel darüber wiedergegeben, zumal M. Harden für einen der wenigen Redakteure gilt, die den Mut haben, ihrer wahren Überzeugung Raum zu geben. Darüber befragt, welches seine Meinung über ein gemeinsames Handeln der beiden benachbarten Nationen sei, antwortete er, daß die gegenwärtige Lage sehr wenig dazu einlade, außerdem kummere die deutsche Bourgeoisie sich nur ums Geldverdienen und habe keinen Sinn für Politik, vielmehr überlasse sie diese ohne Kontrolle der Regierung. Wenn aber jemals französischer Geist und deutsche Kraft sich zu gemeinsamer Arbeit zusammentun sollten, so würden sie imstande sein, Gewaltiges zu schaffen. — Unter Berufung auf die Auskünfte von Offizieren und Lehrern gibt der Korrespondent des »Figaro« dann einige interessante Angaben über das deutsche Heer und das deutsche Unterrichtswesen wieder, um dann auf die pekuniäre Lage Deutschlands zu sprechen zu kommen. Da Politik im Börsenblatt verpönt ist, so ziehe ich es vor, statt der Wiedergabe dieser Interviews einige Angaben über die bedeutendsten französischen Tageszeitungen zu machen.

Als erste französische Zeitung erschien im Jahre 1631 »La Gazette«, in Quartformat auf vier Seiten, herausgegeben von Renaudot. Ein zeitgenössischer Schriftsteller sagt von dem Erfolg der ersten Blätter, »daß das Brot sich nicht leichter verlaufe als das Papier, daß die Journale die Neugierigen anzögen wie das Feuer und man sich gegenseitig umbringe, nur um sie zu erlangen«. Noch unter dem zweiten Kaiserreich unterlagen die Zeitungen einer sehr strengen Kontrolle, erst die Republik hat seit 1871 die Freiheit der Presse eingeführt. Daher datiert eine große Anzahl der heutigen Tagesblätter erst aus den letzten 40 Jahren.

Die französischen Zeitungen sind im allgemeinen von größerem Format als die deutschen, aber sonst weniger um-

fangreich als diese, weil sie nicht die gleiche Menge Inserate enthalten, woran der hohe Preis der Annoncen schuld sein dürfte. Außerdem ist das Abonnement auf Tageszeitungen durchaus nicht so allgemein wie in Deutschland, vielmehr hat das Publikum die Gewohnheit, seine Zeitung nummernweise — im allgemeinen zum Preis von 5 Cts. — bei einer der vielen »marchandes de journaux« zu kaufen. Für den Zeitungsverleger sind diese Verhältnisse insofern ungünstig, als er gezwungen ist, eine weitaus größere Anzahl von Nummern herstellen zu lassen, als der wirkliche Bedarf ausmacht.

Um nun das Publikum an ein bestimmtes Journal zu fesseln, gelangen in den Feuilletons solche Romane zur Veröffentlichung, die auf lange Zeit das Interesse des Lesers beschäftigen. Oft treten auch »Memoiren« von Persönlichkeiten, die von sich reden machten, an die Stelle der Romane. So hat unlängst »Le Journal« die Denkwürdigkeiten der Mme. Steinhil und der Gräfin Tarnowzka gebracht, während »Le Matin« vor etwa Jahresfrist mit der Veröffentlichung der persönlichen Aufzeichnungen des früheren Ministerpräsidenten Waldeck-Rousseau begann, die viel Staub aufwirbelten und anscheinend auf Veranlassung der Regierung nie zu Ende kamen. Dann werden die Tagesereignisse in einer Weise beurteilt, wie sie der Hauptmasse der Leser schmeichelt, und ihrer Sucht nach Neuigkeit wird durch möglichst viel Meldungen in den »Faits divers« Rechnung getragen. Um die Leser persönlich zu interessieren, werden Umfragen veranstaltet und ein großer Teil der eingegangenen Antworten abgedruckt. So fragt der »Matin« zurzeit seine Leser und Leserinnen: »Welcher Mann versteht die Frauen?« Die Menge der einlaufenden Meinungen zeigt, daß das Thema weite Kreise interessiert. — »Le Gil Blas« hat seine Spalten den bedeutendsten modernen Malern zur Verfügung gestellt, damit sie darin ihre Meinung über das »Malen in freier Luft« darlegen. »Le Figaro« veröffentlicht die Enquête, von der eingangs die Rede war, nachdem vorher monatelang die Reiseberichte Jules Huret's in seinen Spalten erschienen. Alle Bücher Huret's über Deutschland und Amerika sind nach den Reisebriefen entstanden, die er dem »Figaro« geliefert hat. Aus geschäftlichen Gründen werden diese Untersuchungen mit mehr oder weniger großen Zwischenräumen fortgesetzt, damit das Interesse des Publikums wacherhalten bleibt.

Seitdem das Fortwerfen von Prospekten auf der Straße mit Polizeistrafen belegt wird, können die Zeitungen, die sich an die große Menge wenden, nicht mehr wie früher die Romananfänge, meistens mit einem farbigen Bild auf der ersten Seite, in Hunderttausenden gratis verteilen lassen. Darum wird jetzt die Aufmerksamkeit des Publikums durch große, packende Plakate zu erwecken gesucht, eine Reklame, die die Zeitungsverkäufer durch Verteilen der illustrierten Probefieferungen unterstützen.

Ein Bankhaus hat es verstanden, sich für eine ganze Reihe von Tageszeitungen das Monopol der Lieferung des Börsenberichts übertragen zu lassen. Für neue Emissionen ist darum die Unterstützung dieser Firma stets sehr erwünscht, und gewisse Blätter haben wohl nicht ohne Grund auf die Gefahr hingewiesen, die ein derartiges System zeitigen kann.

Die erste Zeitung, die zum Preise von 5 Cts. die Nummer verkauft wurde, war »Le Petit Journal«; sie hatte von Anfang an einen Riesenerfolg, die Auflage betrug im ersten Jahre 150 000 Exemplare, im zweiten 300 000, im dritten 600 000 und übersteigt heute eine Million. Seit Jahren kämpft jedoch »Le Petit Journal« mit »Le Petit Parisien« um die höchste Auflagenziffer; beide Zeitungen verfügen über einen ungeheuren Stab von Mitarbeitern, über die neuesten Maschinen und verwenden alle Mittel der modernen Technik, um sich gegenseitig zu überbieten. Es hat den Anschein, als sollte der Erfolg sich dem »Petit Parisien« zuneigen, der am Kopfe die Worte

trägt: »Höchste Auflagenziffer der Zeitungen der ganzen Welt« und dessen Direktor Jean Dupuy, der Minister der öffentlichen Arbeiten im Ministerium Poincaré, ist. Die beiden genannten Blätter finden ihren Leserkreis in der breiten Masse des Volkes, man nennt sie »les journaux des concierges« (die Zeitungen der Portiers). Die Feuilletons bringen stets großangelegte Romane, in denen heldenhafte und schaurige Motive einen großen Raum einnehmen. Sie haben keine literarischen Präntentionen, sondern legen ihr Hauptgewicht auf die Wiedergabe von Unglücksfällen, Gerichtsverhandlungen usw., wobei nach Möglichkeit die Photographien der in Frage kommenden Personen resp. eine Aufnahme der Unglücksstelle, die Aussagen, die der »Concierge« über den Lebenswandel eines verschwundenen Kassierers gibt, usw. veröffentlicht werden.

Die Journale des bürgerlichen Mittelstandes sind: »Le Journal« und »Le Matin«, die ebenfalls erbitterte Gegner sind und dies in keiner Weise verhehlen. Bezüglich der Berichterstattung über Verbrechen usw. stehen sie den obengenannten um nichts nach, aber die von ihnen veröffentlichten Romane und Novellen können höheren literarischen Ansprüchen genügen, und besonders »Le Journal« hat sich bemüht, literarischen Fragen einen angemessenen Platz einzuräumen. Beide Zeitungen arbeiten mit großen Mitteln, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, und veranstalten zu diesem Zweck, zum Teil mit Unterstützung der Regierung, sportliche Proben, wie Dauerritte, Fuhrenrennen oder Wettfliegen von Aeroplanen. — »Le Matin« sucht seinen Ruf durch ein möglichst chaubinistisches Wesen zu erhöhen und hat dem gemäßigten »Journal« durch Heftblätter, wie »Je dis tout«, die auf seine Veranlassung unter dem Namen eines Strohmannes erscheinen, den Vorwurf gemacht, es sei an Deutschland verkauft (vendu au Kaiser!). Es herrscht das Prinzip zwischen beiden Gegnern, stets das anzugreifen, was der Andere lobend hervorhebt. So hat z. B. der »Matin« lange Zeit alle ungünstigen Urteile über das Präparat »606« des Professors Ehrlich gesammelt, während »Le Journal« die günstigen Urteile brachte. Die grundsätzliche Verschiedenheit der Meinung geht oft sogar so weit, daß von zwei Verbrechen der eine vom »Matin« und der andere vom »Journal« als unschuldig hingestellt wird.

Ein Redakteur des »Journal«, Jacques Dhurr, hat die Spezialität, sich mit Justizirrtümern zu beschäftigen und in seinem Blatt solange für die Revision eines Prozesses einzutreten, bis der Gerechtigkeit Genüge geschehen ist. So ist z. B. vor wenigen Tagen infolge des mannhaften Eintretens dieses Redakteurs ein Soldat (Roussset) freigelassen worden, der seit drei Jahren unschuldig in den Gefängnissen in Afrika schmachtete. Dies eine Beispiel genügt vielleicht, um klarzulegen, daß die Presse in Frankreich tatsächlich einen großen Einfluß als Leiterin der öffentlichen Meinung ausübt.

Als öffentliches Organ der dritten Republik — und also etwa der Bedeutung der »Norddeutschen Allgemeinen Zeitung« entsprechend — »Le Temps« zu nennen, ein in jeder Hinsicht ernstes Blatt, das auch allen literarischen Fragen ein weitgehendes Interesse entgegenbringt. Diese Zeitung ist neben »Le Gaulois« die einzige, die den Preis von 15 Cts. für die einzelne Nummer aufrechterhalten hat. »Le Figaro« ist die Zeitung der reichen Bourgeoisie und der Finanz, etwas klerikal, aber von vornehmen Manieren und ein beachteter Kritiker in literarischen Dingen. »Le Gil Blas« ist mehr »Boulevardier« als Politiker und legt sein Hauptgewicht auf die Meldung Pariser Ereignisse, wenn er sich nicht darin gefällt, Anekdoten aus Künstler- oder Politikerkreisen weiterzutragen. Seine belletristischen Veröffentlichungen gehören aber zu den besten der modernen Literatur; jede Nummer enthält außer der Fortsetzung des Romans im Feuilleton noch zwei kurze Erzählungen oder Novellen. Die

Berichte über Literatur, Kunst und Theater werden von hervorragenden Kritikern geliefert, so daß »Le Gil Blas« sich mit Berechtigung »le plus littéraire des journaux« nennen kann.

Die beiden zuletzt genannten Blätter kosteten früher ebenfalls 15 Cts. im Einzelverkauf, doch haben sie ihren Preis seit Bestehen des »Excelsior« auf 10 Cts. herabgesetzt. Der »Excelsior« ist die jüngste der bedeutenden Pariser Tageszeitungen und hat zum Direktor den Verlagsbuchhändler Pierre Lafitte, den Verleger von »Je sais tout«, »Fémina« und anderen Publikationen. Als erste aller französischen Zeitungen bringt »Excelsior« alle bedeutenden Tagesereignisse in Bildern und ist infolge der Anwendung besonderer Reproduktionsverfahren dahin gelangt, verhältnismäßig gute aktuelle Illustrationen bieten zu können. — Da in Paris kein Mangel an Zeitungen herrscht, mußte die Lancierung dieses Blattes von vornherein mit neuen Mitteln vorgenommen werden. Zuerst wurde ein Wettbewerb veranstaltet, in dem für 100 000 Frs. Schmucksachen zur Verlosung kamen. Außerdem wurde dem ersten Tausend der Abonnenten der Abonnementsbetrag eines Jahres (35 Frs.) in Waren zurückgezahlt. Der Subskribent erhielt einen Gutschein, auf den er entweder in den »Grands Magasins du Louvre« für 35 Frs. Waren aussuchen oder in dem Katalog eines der bedeutendsten Pariser Verlagshäuser für den gleichen Betrag broschürierte Werke wählen konnte. Die Verrechnung zwischen der Zeitung und den liefernden Firmen dürfte wohl auf Inzeratenskonto stattgefunden haben. Heute ist der »Excelsior« im In- und Auslande gut eingeführt und setzt sich neben den altbekannten Tageszeitungen durch. Betr. der Rückzahlung des Abonnements in Waren kann wohl noch Erwähnung finden, daß eine ganze Reihe von kleinen Revuen den Abonnementsbetrag in »Primes« (Prämien), z. B.: Schmucksachen, photographischen Apparaten, Parfüms, Kaffeekannen, zurückzahlt. In erster Reihe kommen aber Bücher zur Verteilung, wodurch die Verleger oft dazu beitragen, daß das Publikum das Buch nicht als einen Gegenstand ansieht, der einen Handelswert hat.

Aus der großen Menge der Zeitungen greife ich noch einige der bedeutendsten heraus: »Le Journal des Débats«, eins der ältesten mit konservativer Tendenz, »L'Éclair« der in jeder Hinsicht unabhängig, klerikal und Regierungsgegner ist. Allgemeiner Tendenz huldigen »Paris-Journal«, »L'Écho de Paris« usw. »Le Gaulois« ist das Blatt der vornehmen royalistischen Kreise, während »L'Action française«, die gleiche Meinung vertritt, aber mehr für die Allgemeinheit bestimmt ist. Dies Blatt macht durch gelegentlich inszenierte Straßenaufläufe von sich reden. Zu den ausgesprochen katholischen Blättern gehören: »La Croix« und die antisemitische »Libre Parole«. Die sozialistisch-revolutionäre Presse verfügt über drei große Organe: »L'Humanité«, geleitet von Jean Jaurès (50 000 Leser), »La Guerre sociale«, dessen Redakteur Hervé, wegen eines antimilitaristischen Artikels zu mehreren Jahren Gefängnis verurteilt, kürzlich begnadigt wurde, und »La Bataille syndicaliste«. Es ist bemerkenswert, daß »L'Humanité« keinen Anstand daran nimmt, selbst die Firmen anzugreifen, die ihr Inserate geben, wie dies z. B. mit gewissen Warenhäusern, wie »Au Bon Marché«, »Galeries Lafayette« usw. der Fall war. Vom 1. Januar 1913 ab soll der Umfang der »Humanité« von vier Seiten Text auf sechs erhöht werden.

Die sportlichen Nachrichten pflegen besonders »L'Auto« und »L'Aéro«, über das Theater berichtet jeden Tag »Comoedia«.

Eine besondere Rolle im Pariser Leben spielen die Abendblätter, die von 6 Uhr ab durch Ausrufer (Camelots) feilge-

boten werden. Es sind dies »La Liberté«, »L'Intransigeant«, begründet von Rochefort, und »La Presse«. Diese Zeitungen geben auf der ersten Seite in großen, mehrere Zentimeter hohen Buchstaben die neuesten Ereignisse an. Da man die Titel Manschetten nennt, so bezeichnet man diese Abendblätter wohl im Scherz als die wohl-erzogensten, da sie eben nie ohne Manschetten erscheinen. Sonst aber ist den Abendblättern nicht viel Glauben zu schenken, da gerade sie die »Zeitungsenten« emsig pflegen. Bei großen Unglücksfällen oder anderen außerordentlichen Ereignissen pflegt immer eine Extraausgabe die andere zu jagen, dann kommen sie auch im Laufe des Tages zur Ausgabe, weil die Morgenblätter nur in Ausnahmefällen Extra-Ausgaben veranstalten.

Einige Provinzblätter haben es durch eigene telegraphische Linien dahin gebracht, die wichtigsten Ereignisse in ihren Bezirken so schnell bekanntgeben zu können, daß die große Pariser Presse, die natürlich immer einige Stunden später eintrifft, damit nicht ernstlich konkurrieren kann. So erscheint z. B. »La Dépêche de Toulouse« in einer Gesamtauflage von 275 000 Exemplaren, und zwar in 15 verschiedenen Ausgaben. Im Südwesten Frankreichs herrschen »La France de Bordeaux« und »La Petite Gironde« (Bordeaux) vor, in Mittelfrankreich und im Südosten sind »Le Progrès de Lyon« und »Lyon Républicain« die meistgelesenen Blätter. Außerdem wären noch zu erwähnen »Le Petit Marseillais«, »Phare de la Loire« u. a. mehr.

In fremden Sprachen erscheinen in Paris u. a.: die »Deutsche Zeitung« (Julius Voeb), die im 11. Jahrgang steht und alle Sonnabend herauskommt, sowie die europäischen Ausgaben von »Daily Mail« und »New York Herald«.

In ernsten Blättern kann man hin und wieder die Forderung lesen, die Zeitungen möchten die Gefühle des Publikums mehr respektieren und anstelle der Meldung von Unglücksfällen und Verbrechen eine mehr philosophische Auffassung den Erscheinungen der Gegenwart gegenüber vertreten, damit die Tagespresse in stets fortschreitendem Maße als Erzieherin des Volkes zur Entwicklung des menschlichen Geistes beitrage.

Wiederholt ist an dieser Stelle auf den verhältnismäßig hohen Rabatt hingewiesen worden, der noch heute im französischen Buchhandel üblich ist. Zwar müssen alle Werke unter 1.50 Frs. ohne Ermäßigung verkauft werden, und bei den Büchern in der Preislage zwischen 1.60—2.25 Frs. kommen jeweils nur 10 Cts. vom Ordinärpreis in Abzug; von da ab beträgt der Rabatt jedoch durchschnittlich 10 Prozent, so daß der Kunde also 2.75 statt 3.—, 3.— statt 3.50, 4.50 statt 5.— Frs. zahlt, usw. Ausgenommen sind nur Schulbücher und solche Werke, die sich durch Ausdruck als Nettoartikel kenntlich machen. — Die allgemeine Verteuerung der Lebensführung hat nun eine Bewegung im französischen Buchhandel zeitigt, die verlangt, daß der bisher gewährte Rabatt abgeschafft wird, eine Strömung, die ihren offiziellen Ausdruck in einem unlängst zur Versendung gekommenen Rundschreiben des »Sortimenter-Syndikats« findet. Die »Chambre syndicale des Libraires de France« legt ihren Mitgliedern darin folgende Fragen vor:

a) Halten Sie den Gewinn, der Ihnen aus dem heutigen Verkaufstarif erwächst, für genügend, und sind Sie für Beibehaltung des status quo?

b) Unter welcher Form kann die gegenwärtige Lage am sichersten gebessert werden: 1. durch Anwendung des Ordinärpreises bei gewissen Arten von Büchern und bei Spezialitäten, 2. durch allgemeine Einhaltung des Ladenpreises und 3., welche anderen Maßnahmen schlagen Sie vor?

Da in dem beigefügten Anschreiben betont wird, daß die »vollkommenste Einigkeit« zwischen dem Syndikat der Verleger und dem der Sortimentere herrsche, die letzteren also der Unterstützung des Verlages sicher sind, so ist es wahrscheinlich, daß in absehbarer Zeit auch in Frankreich die Einhaltung des Ladenpreises obligatorisch sein wird.

Paris.

Johannes Grefmann.

### Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel

in Bayreuth am 14. und 15. September 1912.

(Fortsetzung zu Nr. 246, 247, 248, 249, 250, 251 u. 252 d. Bl.)

Herr Otto Maier, Leipzig:

Meine Herren, was zur Sache zu sagen ist, hat Herr Streller bereits klargelegt. Ich möchte nur meine persönliche Empfindung aussprechen. Ich muß erklären, daß ich über die Ausführungen des Herrn Kommerzienrats Siegmund überrascht und erstaunt bin. Ich hätte über nichts mehr erstaunt sein können, als erstens über das, was er sprach, und zweitens über den Ton, den er anschlug. Wir sind hierher gekommen, ich möchte sagen: als Friedensboten. Wir glaubten, hier werde alles gut und schön in die Wege geleitet werden. Ich habe auch mit einigen Herren vom Verbande der Kreis- und Ortsvereine über die Sache gesprochen, und wir waren in der Hauptsache ganz d'accord. Jetzt plötzlich kommt diese Szene. Herr Siegmund sagt: Kampf, Kampf, Kampf! Ihr seid die bösen Buben, jetzt wollen wir euch anders kommen! Er sagt: seit zwei, drei Jahren verhandeln wir mit den störrigen Herren; die wollen aber nicht, und jetzt wollen wir ihnen einen Trumpf drauffetzen. Nun, meine Herren, wer hat denn seit zwei, drei Jahren verhandelt? Ich weiß nichts davon. Die Frage ist erst richtig angeschnitten worden in Eisenach, also vor einem Jahre, da haben wir zum ersten Male ernstlich über die Sache gesprochen, und in Eisenach hat sowohl Herr Streller wie ich — das war wenigstens meiner Worte Sinn — gesagt: jawohl, es sind Auswüchse vorhanden, wir wollen uns einigen, wir wollen versuchen, Abhilfe zu schaffen. Das ist meines Erachtens das erste Mal, daß ich überhaupt zur Sache das Wort ergriffen habe. Also daß zwei oder drei Jahre lang über die Sache verhandelt worden wäre, davon weiß ich nichts, vielleicht weiß es sonst jemand. In Eisenach haben Herr Streller und ich erklärt: wir wollen versuchen, eine Einigung herbeizuführen. Es wurde der Beschluß gefaßt, eine Kommission zu ernennen, wozu ich den Antrag gestellt habe. Also da haben wir doch den guten Willen gezeigt.

Die Zeit verging. Im Dezember bekamen wir von Herrn Siegmund eine Aufforderung zu einer Besprechung. Auch in dieser Besprechung haben wir wieder unsern guten Willen gezeigt. Wir haben sofort gesagt: ja wir wollen den Wünschen entgegenkommen. Wir haben uns nur gestritten um das Wiederverkäuferadreibuch, das die Herren heraus haben wollten. Das ist die Hauptdifferenz in der ganzen Sache. Wir haben uns bereit erklärt: wir wollen den Wiederverkäuferkreis beschränken, und wir wollen Ihnen in der Rabattfrage entgegenkommen. Ist das kein Entgegenkommen? Wir haben doch nicht absolut nein gesagt! Ja, daß wir in dem einen oder anderen Punkte, z. B. in der Inseratenfrage, anderer Meinung sind als Sie, das kommt ja bei allen Verhandlungen vor, diese schwere Materie kann man nicht in einer oder zwei Sitzungen erledigen. Herr Siegmund sagt: wir wollen nicht leeres Stroh dreschen. Nun, wie wollen Sie in zwei Sitzungen eine solche schwierige Sache beenden, eine Materie, die den Buchhandel schon seit vielen Jahren beschäftigt und ihn vielleicht noch länger beschäftigen wird! So etwas kann man nicht aus den Ärmeln schütteln, und man

kann deshalb auch nicht sagen: wenn ihr das nicht wollt, dann zwingen wir euch! Ich muß sagen: ich bin empört darüber, in welcher Weise hier mit uns gesprochen wird. Wir haben den besten Willen von Anfang an gehabt, uns liegt selber viel daran, daß wir klare Verhältnisse bekommen, auch unserer lieben Konkurrenz wegen, ich meine, derjenigen Konkurrenz wegen, die nicht offiziell, aber inoffiziell existiert. Wenn uns hier aber gleich die Pistole auf die Brust gesetzt wird, dann danken wir auch. Wollen Sie den Kampf, gut, dann gehe ich bis zum Äußersten. Ich fürchte mich nicht vor dem Kampf und verstehe ihn zu führen, aber wozu der Kampf? Wir wollen doch dasselbe wie Sie! Wir sind ja einig bis auf die Herausgabe der Adressen der Wiederverkäufer, und darauf möchte ich jetzt noch kurz zurückkommen.

Als ich in den Verhandlungen mit dem Börsenvereinsvorstande fragte: weshalb wollen Sie denn die Adressen der Wiederverkäufer? — da wurde mir geantwortet: wir können die Schleuderer nicht ermitteln, wenn Sie uns nicht das Verzeichnis der Adressen geben. Nun ist es ja richtig, daß Sie nicht alle Schleuderer ermitteln können, aber nur die, die nicht von Grossisten bezogen haben; denn wenn ein Schleuderer von einem Grossisten bezogen hat, hat der Grossist ihn gemeldet. Es handelt sich hier also um Leute, die mit uns gar nichts zu tun haben. Wir kommen also durch die Herausgabe der Adressen keinen Schritt weiter. Weshalb es uns gegen den Strich geht, das Verzeichnis zu geben, habe ich schon in Eisenach gesagt. Es ist ein unkaufmännisches Prinzip, daß ein Großkaufmann ohne weiteres seine Abnehmerliste herausgeben soll, Sie wollen uns damit sozusagen unter Polizeiaufsicht stellen. Wir kommen Ihnen mit Vertrauen entgegen, kommen Sie uns also auch mit Vertrauen entgegen! Ich will jedem, den der Vorstand des Börsenvereins zu mir schickt, gestatten, meine Bücher einzusehen, und ich werde ihm sagen: hier sieh nach, und ich bin auch bereit, jede weitere Information zu geben. Wir haben nichts zu verbergen, meine Firma nichts und auch meine Kollegen nichts, die größere Geschäfte betreiben. Wenn von Herrn Siegmund respektive vom Vorstande des Börsenvereins gesagt wird: wir können die Schleuderer nicht ermitteln, — so werden Sie die auch nicht nach Herausgabe der Kundenliste ermitteln können, und nun wollen Sie die Regelung der ganzen Frage daran scheitern lassen, daß Ihnen jährlich fünf oder sechs Schleuderer ins Handwerk pfuschen, deren Bezugsquelle nicht ermittelt wird. Das Verzeichnis ist also wirklich nicht ein so schwer wiegender Punkt, um die ganze Wiederverkäuferfrage daran scheitern zu lassen. Ich begreife nicht, warum Sie darauf so hartnädig bestehen. Was erreichen Sie denn dadurch? Wir können doch schließlich nicht Stammrollen für die Wiederverkäufer anlegen, das halte ich für ein Umding, das läßt sich nicht durchführen.

Meine Herren, wir haben Ihnen unsere Gegenvorschläge gemacht. Wir sind damit einverstanden, daß bei jedem Schleudererfall an alle Grossfirmen und alle Firmen des Zwischenhandels, die in Betracht kommen, die Anfrage ergeht, wer der Lieferant ist. — Es wurde ursprünglich gesagt: wir wollen den Schleudererfall im Börsenblatt bekanntmachen; dadurch würden aber, wie ich damals schon ausführte, Schwierigkeiten entstehen. — Meldet sich nun ein Grossist nicht, und es wird ihm nachher nachgewiesen, daß er geliefert hat, dann zahlt er 1000 M. Konventionalstrafe. Nun, meine Herren, das ist doch wirklich ein gangbarer Weg, denn kein Grossist wird wegen eines Schleuderers 1000 M. riskieren. Aber meine Herren, daß auf Grund des Umstandes, daß wir das Wiederverkäuferverzeichnis abgelehnt haben, die Verhandlungen abgebrochen worden sind, trotzdem wir zur Begründung unserer Ansichten ein 30 Seiten langes Schriftstück eingereicht haben, das verstehe ich nicht. Es mußte doch wenigstens über dieses Schrift-

stünd und unsere Vorschläge diskutiert werden, das war doch das Mindeste, was wir verlangen konnten; das ist aber nicht geschehen, sondern wir sind mit einer kurzen ablehnenden Antwort abgefertigt worden. Ich muß also gegen diese Art und Weise, wie Herr Kommerzienrat Siegismund zu meinem großen Erstaunen — ich kann sagen, ich bin selten so überrascht gewesen wie jetzt — sich gegen uns geäußert hat, unbedingt protestieren. Wir wollen den Frieden. Wir haben Ihnen alles, was Sie wollen, mit Ausnahme des Wiederverkäuferverzeichnis bewilligt, wir wollen den Wiederverkäufern mit vermindertem Rabatt liefern, wir wollen den Kreis der Wiederverkäufer beschränken, also wir wollen den Frieden. Wollen Sie das nicht, dann kann ich es nicht ändern.

#### Vorsitzender:

Um die Situation zu klären, stelle ich — und ich bitte Herrn Maier, mich eventuell zu berichtigen — folgendes fest. Herr Maier lehnt also mit seinen Genossen das Verzeichnis ab. (Herr Maier, Leipzig: Jawohl!)

Er gibt aber dafür dem Börsenvereinsvorstande das Recht, in derartigen Fällen die Bücher einzusehen.

(Herr Maier, Leipzig: Ja, nachzusehen, ob der Mann von uns bezieht!)

Und außerdem verpflichten Sie sich, für jeden Fall, der nicht angezeigt wird und der nachher doch zur Kenntnis kommt, 1000 M Buße zu zahlen. (Zustimmung.)

Das sind also die Tatsachen.

(Herr Maier, Leipzig: Ja, das sind die Tatsachen!)

Das wollte ich nur feststellen.

Herr Carl Schöpping, München:

Meine Herren, vielleicht erinnern Sie sich eines vor ungefähr Jahresfrist im Börsenblatte erschienenen Artikels, der von dem Bayerischen Buchhändlerverein herrührte, und den Titel führte: »Das Großgeschäft, der wahre Feind des Sortiments«. Dieser Artikel ist damals entstanden unter dem Druke, den wir alle fühlen, daß die Tätigkeit jener Großfirmen, die sich mit dem Raubbau der Schaffung von Aukubuchhändlern befassen, den Lebensnerv des regulären Sortiments bedroht, was alle jene wissen, die mit dem Sortiment in Fühlung stehen. Es freut mich, daß die damals angeregte Sache jetzt wiederum zur Sprache kommt und, wie ich hoffe, zur Entscheidung oder wenigstens in feste Bahnen kommen wird. Die Erwiderung, die Herr Streller gegeben hat, macht mir den Eindruck, als wenn er sich im Falle des eingekreisten Löwen befände. Er verteidigt sich mit Tagenhieben bis zum letzten Augenblick und sucht damit in erster Linie seinen Wärtler zu treffen, d. h. denjenigen, der aufzupassen hat, daß das Gesetz beobachtet wird. Das braucht uns ja weiter nicht zu wundern. Es hat gar keinen Zweck, wenn wir uns über diesen Punkt noch länger unterhalten, denn wir wissen ganz genau, daß wir die Ziffer c, das Wiederverkäuferverzeichnis, nicht fallen lassen wollen. Es ist vorhin von Herrn Streller gesagt worden, daß die Herren anstatt dessen eine Strafe von 1000 M für jede Verfehlung zugestehen wollen. Ich zweifle gar nicht an der guten Meinung, an dem festen Willen und der Ehrlichkeit der Herren, die hier zugegen sind. Sie wissen aber, daß es in ihren Reihen Menschen gibt, auf die man sich nicht verlassen kann; ohne das Wiederverkäuferverzeichnis würde es dann große Mühe machen, festzustellen, wer den Verstoß begangen. Es scheint mir daher, besonders nachdem von Seiten des Herrn Referenten alle möglichen Vorsichtsmaßregeln zur Geheimhaltung des Verzeichnisses geboten worden sind, am vernünftigsten und einfachsten zu sein, jetzt mit diesem Kapitel abzuschließen, nachdem, wie der Herr Vorsitzende soeben erklärt hat, alles bis auf den Punkt c in Ordnung ist. Ich würde also empfehlen, die Debatte zu schließen und über den Punkt c probeweise abzustimmen; dann wird sich ja zeigen, wer von den Anwesenden für die Aufrechterhaltung dieser Kardinalforderung ist und wer nicht.

Herr Karl Siegismund, Berlin:

Herr Maier hat seiner Verwunderung darüber Ausdruck gegeben, daß ich geäußert hätte, wir hätten seit Jahren über die Sache verhandelt, und er wisse davon nichts, er wäre vielmehr erst im Januar 1912 zu einer Beratung zugezogen worden. Ich bedaure, daß Herr Maier das Börsenblatt und die in diesem abgedruckten Verhandlungsberichte nicht gelesen hat, er würde sonst wissen, daß diese Frage schon im Jahre 1906 in der Kasseler Versammlung angeschnitten worden ist. Herr Dähnert ist auch dort als Vertreter des Großsortiments gewesen, es ist später der Verbandsvorstand, der damals in Hamburg seinen Sitz hatte, nach Leipzig gefahren, und dieser hat auf Grund der Kasseler Verhandlungen versucht, mit den Leipziger Großsortimentern Verabredungen zu treffen. Man hat sich aber immer dabei im Kreise gedreht, in dem Augenblick, wo man glaubte, mit den Herren zu einer Verständigung zu kommen, erwies sich alle getane Arbeit als zwecklos. So ist es mit auch mit den Verhandlungen gegangen, die ich mit Herrn Streller geführt habe. Ich nehme aber doch an, daß Herr Streller unsere langen und vielfachen Besprechungen, die wir mit einander gehabt haben, nun auch seinen Freunden mitgeteilt hat, wenigstens hat er immer gesagt: ich werde mit meinen Kollegen sprechen. Ich bedaure, daß Herr Maier von diesen Unterredungen nicht in Kenntnis gesetzt worden ist. Wenn Herr Streller beanstandet, daß das Schreiben des Börsenvereinsvorstandes an ihn gegangen sei, so muß ich diese Beanstandung zurückweisen; denn er schreibt uns am 27. Januar:

Im Auftrage des Vorstandes der Vereinigung Deutscher Großisten und Kommissionsbuchhändler gestatte ich mir Ihnen in der Anlage die in der Besprechung vom 2. Dezember 1911 zugesagte Ausarbeitung zu überreichen. Hochachtungsvoll ergebent R. Streller.

Daß wir, da Herr Streller sich zum Schriftführer der Herren gemacht hat, die Antwort an Herrn Streller gehen ließen mit der Bitte, die Sache weiterzugeben, ist im ganzen geschäftlichen Leben üblich. Also, Herr Maier kann sich nicht darüber beschweren, daß er von unseren Verhandlungen nicht in Kenntnis gesetzt worden wäre.

Nun hat Herr Streller uns den Entwurf seiner Wiederverkäuferordnung von seinem Standpunkt aus vorgetragen, aber er ist wohlweislich sehr vorsichtig um die Punkte herumgegangen, die wir von Anfang an als undurchführbar bezeichnen mußten. Was hat es denn für einen Zweck, wenn Herr Streller und seine Freunde uns mit der einen Hand etwas geben und es nachher mit beiden Händen wieder zurücknehmen? Was hat eine Ordnung für die Großisten für einen Zweck, wenn gesagt wird:

Liefert nachweislich ein Verleger an Wiederverkäufer ohne die im § 5 festgesetzten Aufschläge, so ist der Zwischenhändler berechtigt, zu denselben Bedingungen wie dieser Verleger dessen Verlagsartikel an Wiederverkäufer abzugeben. Eine Liste derjenigen Verleger, welche die Verkaufsbestimmungen nicht einhalten, ist seitens des Vorstandes des Börsenvereins zu veröffentlichen.

Nun, meine Herren, wir sollten es nur einmal von Seiten des Börsenvereinsvorstandes wagen, eine derartige Liste der Verleger im Börsenblatt zu veröffentlichen, was würde da geschehen? Herr Streller sagt, seine Kollegen wären nicht in der Lage, auf die Forderung der Wiederverkäuferliste einzugehen, es werden andere Vorschläge gemacht. Aber was für Gegenanschläge! Die Herren sagen: die Konventionalstrafe ist verwirkt, »so weit nicht lediglich ein Versehen eines Angestellten vorliegt«. Man gibt uns also ein Messer in die Hand und nimmt gleich die Klinge weg. Und wenn es im letzten Paragraphen heißt:

Diese Verkaufsbestimmungen treten am . . . . . in Kraft.

Sie treten außer Kraft, sobald seitens eines oder mehrerer gewerbsmäßiger Zwischenhändler dem Börsenvereinsvorstande nachgewiesen wird, daß ein oder mehrere Verleger den bisher gewährten Rabatt gekürzt oder aufgehoben haben oder die an Stelle des Rabatts gewährten Freiegemalere gekürzt oder gestrichen haben, und die Summe der davon betroffenen Lieferungen mehr als 10% seines resp. ihres Gesamtumsatzes in einem Quartal erreicht hat,

so versichere ich Sie: heute ist diese Wiederverkäuferordnung in Kraft getreten, und in den nächsten 24 Stunden ist sie auf Grund dieser Bestimmung wieder erledigt. Das muten uns die Herren zu, ihnen zu konzedieren, sie wünschen von uns, daß wir ihnen daraufhin einen Vertreter im Vereinsauschuß geben und ihren Verein als Organ anerkennen. Nein, meine Herren, so wenig bewandert sind wir denn doch nicht, um auf diese Brücke zu treten. Ich habe in aller Freundschaft mit Ihnen zu verhandeln gesucht, ich habe kein einziges scharfes Wort gebraucht, und jetzt kommen Sie mit derartigen Anforderungen und lehnen alles, was wir vorschlagen, ab. So kommen wir doch nicht weiter!

Herr Hermann Streller, Leipzig:

Meine Herren, ich möchte kurz auf die Worte des Herrn Schöpping eingehen und möchte Sie bitten, diese für Sie und für uns so wichtige Frage gründlich zu erörtern. Eine Abstimmung über Punkt c hat meiner Ansicht nach, da Sie einig sind, und wir nur zu dreien sind, gar keinen Wert. Sie wissen, was Sie fordern wollen, und wir haben unsere Gegenvorschläge gemacht. Herr Kommerzienrat Siegismund hat von Verhandlungen gesprochen, und ich kann nur sachlich nachtragen, daß die Besprechungen, die mit meiner Person stattgefunden haben, ausdrücklich und lediglich Privatausgesprächen gewesen sind. Die einzige Verhandlung, die man als solche bezeichnen könnte, war am 2. Dezember, und das war eigentlich auch nur eine Aussprache; denn wie Herr Kommerzienrat Siegismund selbst sagte, wurden wir gebeten, unsere Vorschläge auszuarbeiten. Diese Vorschläge werden nun Zumutungen genannt, wahrscheinlich, weil es fast wörtlich Ihre Vorschläge sind? Mir geht tatsächlich der Verstand durcheinander, ich verstehe absolut nicht, wie man so gründlich mißverstanden werden kann. Ich könnte vielleicht die Frage stellen, wo denn die Kommission geblieben ist, die Sie in Eisenach wünschten. Von dieser Kommission weiß ich nichts, Sie haben ja selbst in Ihrem Jahresbericht geschrieben, daß die Kommission nicht ernannt worden ist. Herr Kommerzienrat Siegismund hat mich bitter gekränkt mit der Bemerkung, daß 14 Tage nach dem Inkrafttreten der Wiederverkäuferordnung die Ordnung wieder gekündigt werden würde. Herr Kommerzienrat Siegismund ist da auf einen kleinen Abweg geraten, er hat uns hier vorgelesen, daß der Großlist nach unseren Vorschlägen den Beweis bringen müsse, daß sein Umsatz in einem Quartal sich so verschlechtert hat, daß er nur noch 10% beträgt. Das ist es ja, was ich auch vorgelesen habe, wir hatten natürlich den Wunsch, daß, wenn wir uns nach 40jähriger freier Geschäftsgebarung mit freiem und gutem Gewissen verpflichtet wollen, wir dann auch die Sicherheit dafür hätten, daß wir an dieser Sache nicht schließlich zugrunde gingen. Sie können von einem Geschäftsmann, dessen Geschäft Jahrzehnte besteht, dessen Vater darin in Ehren alt geworden ist und dessen Familie, Geschwister usw. davon mitleben müssen, nicht verlangen, daß er dieses Unternehmen dem guten Willen eines Dritten, der jetzt dieses Recht für sich in Anspruch nimmt, ohne weiteres anheimgibt. Wir verlangen weiter nichts, als daß die Garantie, die Sie mit solcher Bestimmtheit und mit einem für uns so verletzenden Beiton fordern, aus einfachem Gerechtigkeitsgefühl auch uns gegeben wird. Bedenken Sie, meine Herren, wir sind ja doch in der Minderheit; ist Ihnen nicht klar, daß Sie hier eine ganz neue Sache ins Werk setzen und daß

Sie uns, wozu große Lust vorhanden zu sein scheint, mit diesem Instrument zwingen, ja vernichten können? Anscheinend wollen dies auch einige von Ihnen, und da sollen wir ruhig zusehen? (Zuruf: Kein Mensch will das!)

Wenn Sie das nicht wollen, wie Herr Kommerzienrat Siegismund einwirft, warum können Sie uns denn nicht auch eine Garantie geben, aus demselben Gefühl heraus, aus dem Sie eine Garantie fordern? Ich habe schon erklärt — wahrscheinlich hat Herr Kommerzienrat Siegismund es überhört —, daß über das Wiederverkäuferverzeichnis, das uns innerlich als Großkaufleuten zuwider ist, weil wir unsere Geschäftsgeheimnisse damit herausgeben sollen, unter den Bedingungen, die Herr Ritschmann vorgebracht hat, noch geredet werden könnte, wenn Sie uns diese Garantie in irgendeiner Form, die wir noch nicht kennen und die Sie am besten wissen müssen, geben können. Also von einem Abbruch der Verhandlungen ist nicht die Rede, sobald Sie nicht einfach über uns hinweggehen und diese Ihre Forderung durch brutale Gewalt durchsetzen wollen.

Vorsitzender:

Ich möchte doch den Herrn Redner bitten, nicht von brutaler Gewalt zu reden.

Herr Hermann Streller, Leipzig:

Wenn man die Verleger gegen eine Branche des Buchhandels und gegen Mitglieder des Börsenvereins zusammenbringt und davon spricht, daß man auf dem besten Wege sei, die Leute für die Sache zu gewinnen, und wenn Herr Schöpping von einem eingekreisten Löwen spricht, der um sich schlägt, weil er sich nicht mehr zu wehren weiß, ist das nicht Gewalt? Das ist nicht mehr freie Vereinbarung, das ist Gewalt. Wenn ich gesagt habe: brutale Gewalt, dann nehme ich den Ausdruck zurück und kann ihn durch einen anderen ersetzen. Wenn gesagt worden ist, unser Vorschlag, die 1000 M zu zahlen, sei nicht gangbar, weil das Ermittlungsverfahren große Mühe machen würde, so müssen Sie doch bedenken, daß sich für 1000 M sehr viel ermitteln läßt. Aber können wir die Sache nicht so stellen: Garantie gegen Garantie, — und können Sie uns nicht auch Ihrerseits etwas entgegenkommen, wenn Sie sich sagen: wir können von den Leuten nicht verlangen, daß sie sich uns mit gebundenen Händen ausliefern? Wir haben bis zum letzten Moment um Frieden gebeten, und ich komme sogar, was ganz gegen meine Natur geht, ins Betteln. Ich bin aber der Meinung, daß wir ganz falsch verstanden worden sind, ich habe den Irrtum, der zwischen Herrn Kommerzienrat Siegismund und mir besteht, aufgedeckt. Wir sind nicht verstanden worden, und es ist nicht unsere Schuld, daß in die Kriegstrompete gestochen worden ist. Ich möchte Sie also nochmals in Ihrem und in unserem Interesse bitten: würdigen Sie unsere Vorschläge durch eine Kommission, die auch wirklich ernannt wird.

(Fortsetzung folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

Die Börsenblattbestimmungen, mit denen sich das Inserat des Hyperionverlags Hans von Weber, München, in dieser Nummer beschäftigt (siehe Seite 13378), sind bekanntlich anlässlich der Reform des Börsenblattes einer Revision unterzogen worden, die das, was sich wirklich überlebt hat, vom 1. Januar nächsten Jahres über Bord werfen wird. Wenn die an der Reform beteiligten Organe dazu nicht die Bestimmung rechnen, daß „alle Titel, die im Bestellzettel aufgeführt werden sollen, auch in der Anzeige genannt sein müssen“, so erklärt sich diese Stellungnahme daraus, daß der Bestellzettel das Inserat ergänzen, aber nicht ersetzen soll. Es hieße dem Geiste der Bestimmungen sowohl als auch der Natur des Inserats und des begleitenden Bestellzettels Zwang antun, wenn zur Aufgabe des Bestellzettels gemacht würde, was Aufgabe des Inserats ist. Zudem liegt es auch — von der materiellen Seite hier abgesehen — nicht im Interesse der Herren Inserenten, die Hauptsache zur Neben-

sache zu machen und den Schwerpunkt der Inserate in die Bestellzettel zu verlegen, da die meisten Sortimenten doch erst von den Anzeigen aus den Weg zu den Bestellzetteln finden. Die Beigabe der Bestellzettel ist von Anfang an nur als eine Erleichterung für das Ausschreiben der Bestellungen auf Grund der Inserate gedacht, als ein Mittel zum Zweck, nicht aber als Selbstzweck, und das Börsenblatt würde sich ohne die erwähnte Bestimmung bald selbst »überlebt« haben, schon weil es von den Bestellzetteln nicht leben kann, sondern noch Opfer auf Kosten der Inserate dafür bringen muß.

**Verein der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler von Steiermark, Kärnten und Krain.** — Nach einer zwanglosen Vorbesprechung am Samstag abend fand am Sonntag, den 20. Oktober, vormittags 10 Uhr im Sitzungssaale des Gremiums der Kaufmannschaft in Graz die gründende erste Hauptversammlung des obigen Kreisvereins statt. Im Auftrage des vorbereitenden Ausschusses hieß Herr Meyerhoff die erschienenen Teilnehmer herzlich willkommen und begrüßte besonders Herrn Kommerzialrat Wilhelm Müller, den Vorsitzenden des Vereins der österr.-ungar. Buchhändler aus Wien, der durch sein Erscheinen der Versammlung besonders Wert verlieh und im Laufe der Verhandlung wiederholt beratend und ergänzend eingriff. Die Wahl des Vorstandes wurde, nachdem durch die Präsenzliste 13 Teilnehmer und 5 Vollmachten ausgewiesen waren, nach Konstatierung der Genehmigung der Statuten, der ordnungsmäßigen Einberufung und Anmeldung der Versammlung, auf Antrag des Herrn Pechel durch Zuzuf vorgenommen. Es wurden gewählt zum Vorsitzenden Herr Julius Meyerhoff, Graz; zum Vorsitzenden-Stellvertreter: Herr Frisch, Gills; zum Schatzmeister: Herr Max Enserer, Leoben; zum Schriftführer: Herr Theodor Reil, Graz; zu dessen Stellvertreter: Herr Hans Birnbacher, Klagenfurt. Die anwesenden Herren erklärten sich zur Annahme der Wahl bereit. (Herr Birnbacher hatte Herrn Pechel beauftragt, eine event. Wahl für ihn anzunehmen.) Nachdem die eingelangten Begrüßungsschreiben der Herren S. Zachauer, Vorsteher der Wiener Buchhändler-Korporation Karl Junter, Schriftleiter der österr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz in Wien, des Vereins der Mähr.-Schles. Buchhändler in Brünn und des Vereins der Buchhändler von Oberösterreich und Salzburg in Linz verlesen waren, dankte Herr Kommerzialrat Müller dem Vorsitzenden für die Einladung, der er um so lieber Folge geleistet habe, als er seit Jahren den durch die Gründung des Vereins erfolgten Zusammenschluß der Kollegen in den drei genannten Kronländern gewünscht habe. Der Vorsitzende dankte hierauf für die warme Anteilnahme und versprach, daß der neue Verein stets mit, neben und unter dem großen Wiener Verein vorgehen werde.

Es wurde sodann das Mitgliederverzeichnis verlesen, nach welchem 25 Firmen ihren Beitritt angemeldet haben. Dann folgten der Bericht über die Vorauslagen, die Festsetzung des Jahresbeitrages und der Aufnahmegebühr (einstimmig beschlossen). Als Tagungsort für die nächstjährige Hauptversammlung wurde Klagenfurt bestimmt. Im Verlauf der weiteren Verhandlung wurde als wünschenswert ausgesprochen, daß mehr Teilnehmer aus Österreich-Ungarn sowohl bei der Ostermesse in Leipzig erscheinen, als auch Mitglieder aus den österreichischen Kreisvereinen als Delegierte des Wiener Vereins an den Herbstversammlungen des Verbandes der deutschen Kreis- und Ortsvereine teilnehmen möchten.

Weiter wurde beschlossen, in Sachen des Waldheimischen Kurzbuches eine Eingabe mit verschiedenen Verbesserungsvorschlägen nach Wien zu leiten. Beschlossen wurde, in Schulbücherangelegenheiten an einige Verleger heranzutreten und um kulantere Rücknahme der übriggebliebenen Vorräte und um Rechnungslieferung zu ersuchen. Auch der Bücherbettel wurde als fühlbare Last für Verlag und Sortiment besprochen und beantragt, sich mit den übrigen Vereinen dieserhalb ins Einvernehmen zu setzen und den Mitgliedern ans Herz gelegt, diesem Bettel tunlichst zu steuern. Ferner wurde empfohlen, nach Möglichkeit die Angebote derjenigen Selbstverleger, die nach Durchführung des Vertriebes erst zum Buchhändler kommen, abzulehnen. Auch wurde angeregt, daß jeder Sortimenter im beiderseitigen Interesse die größeren Verleger, mit denen er in ständiger Verbindung stehe, zur Anlage von Vierteljahrkonten zu bewegen versuche, da die Unmasse kleiner und kleinster Barfakturen die Buchführung unverhältnismäßig belaste. Ebenso sei

es wünschenswert, daß die Verleger bei ihren Neuigkeiten nach Möglichkeit genaue Gewichtsangaben machten, sowie auf allen ihren Prospekten und Druckorten vollständige Adressenangabe anbrächten. In bezug auf die Reduzierung des Rabatts an Teilkonzessionäre und Buchhändler wurde empfohlen, solchen Wiederverkäufern gegenüber eine Kürzung des Rabatts von 5 Prozent eintreten zu lassen, ferner solche Jugendschriften- und Bilderbücherverleger, die hierüber keine befriedigende Erklärung abgeben, im eigenen Sortiment auszuschalten.

Nachdem noch verschiedene Anregungen gegeben waren, dankte der Vorsitzende nochmals, unter Hinweis auf den Nutzen der Einigkeit, für das zahlreiche Erscheinen und schloß gegen 1 Uhr die offizielle Versammlung.

Bei dem gemeinsamen gemütlichen Mittagessen, das darauf die Grazer und auswärtigen Kollegen im Hotel »Steirerhof« vereinigte, toastete Herr Julius Meyerhoff auf Herrn Kommerzialrat Müller, während dieser auf das Wohl des neuen Vereins und seines Vorstandes trank. Man trennte sich mit dem Wunsche auf frohes Wiedersehen bei der nächsten Hauptversammlung in Klagenfurt.

**Das Internationale Übereinkommen zur Regelung des Ausstellungswesens** ist in Berlin unterzeichnet worden. Damit haben die Arbeiten der diplomatischen Ausstellungskonferenz ihren Abschluß gefunden. Eine der wichtigsten Bestimmungen des Übereinkommens beschränkt die Zahl der großen allgemeinen Ausstellungen, die von den Vertragsstaaten nur noch dann besichtigt werden dürfen, wenn sie nicht häufiger als alle drei Jahre, und innerhalb desselben Landes nicht häufiger als alle 10 Jahre veranstaltet werden. Außerdem ist durch eine genaue Klassifikation festgelegt worden, welche internationalen Ausstellungen als amtliche oder als amtlich anerkannt gelten sollen. Ferner ist über das Verfahren des Preisgerichts und die Auszeichnungen eine Einigung erzielt worden.

**Post.** — Vom 1. Januar 1913 ab wird beim Postvertriebe der im Reichs-Postgebiet, in Bayern und Württemberg erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften mit vierteljährlicher Bezugszeit, deren Verleger ein- und zweimonatige Bestellungen zulassen, als Bezugspreis für zwei Monate allgemein das Doppelte des Einmonatspreises erhoben, während bisher besondere Bezugspreise hierfür bestanden.

#### Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Theologischer Handkatalog. Systematisches Verzeichnis wichtiger neuerer evangelisch-theologischer Werke mit Autoren- und Stichwort-Register. Herausgegeben von den Firmen C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Ost. Beck) in München, C. Bertelsmann in Gütersloh, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Nachf., in Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen, Neuther & Reichard in Berlin, Alfred Töpelmann in Gießen, Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 17. Jahrgang. Herbst 1912. Kl.-8°. 138 S. In Kommission bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

#### Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### »X . . . . s Jugendschriften sind die besten!«

Als ich kürzlich in einer buchhändlerischen Fachzeitung diese »Empfehlung« las, gab es mir einen herzhaften Ruck, der Bewunderung und Bedauern gleichzeitig auslöste darüber, daß sich ein Verlag gefunden hat, der seinen Erzeugnissen selbst einen summarischen Abelsbrief erteilt und den Glauben hegt, durch die Behauptung, seine Jugendschriften seien »die besten«, auf den Sortimentsbuchhandel suggestiv einwirken zu können. Es ist dem betreffenden »Propagandamacher« wohl nicht zum Bewußtsein gekommen, wie wenig vorteilhaft sich die für Stiefelwische, Malzcaffee usw. abgenutzten Reklameschlagworte zur Empfehlung von Büchern eignen und wie ein Unsinn es an sich ist, die in einem Verlag herausgegebenen Jugendschriften in Vausch und Bogen als »die besten« zu bezeichnen. Wenn mein Reklamegehilfe solche Sachen machte, würde ich ihn moralisch recht kräftig bei den Ohren nehmen. Bewahre uns der Himmel davor, daß diese Art der Empfehlung — einerlei ob an den Buchhandel oder an das Publikum gerichtet — weiter um sich greift!

Friedelmann.



## Anzeigebblatt.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Hauptstadt Süddeutschlands eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung in erster Geschäftslage. Großer Umsatz in lukrativen Artikeln, wie Reisehandbüchern, Postkarten, modernem Antiquariat usw. Reingewinn ca. 6000 M. Kaufpreis 26 000 M. bei Barzahlung. Verkäufer bleibt am Plage u. ist bereit, seinem Nachfolger mit Rat u. Tat zur Seite zu stehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Verkauf

ausgearbeiteten Planes zur Gründung konkurrenzloser

### Fachzeitschrift.

Angebote unter H 4024 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchsortiment, event. mit Nebenw. im unges. Preise von 10—15000 M. suche ich mögl. bis Ende des Jahres käuflich zu übernehmen. Angebote finden sorgfame Prüfung und werden erbeten unter „Selbständig“ Nr. 3782 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Aus Gesundheitsrückichten ist erstklassige

internationale Buchhandlung  
in bester Lage einer Stadt  
Mittelitaliens

zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für schnell entschlossene Käufer. Anfragen mit Angabe der verfügbaren Mittel unter M. T. 18 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süddeutschlands eine über 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —. Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft befindet sich in erster Lage, besitzt eine treue Kundschaft sowie ein reges Fremden-geschäft. Letzt. Reingewinn über 13 000 M. bei sehr großen realen W.

Klienten erhalten gegen Discretion Aus-

str. 38.

Hermann Wildt.

Die Abonnentenliste einer Hygienischen Zeitschrift (spez. Schulhygiene) m. einem ungefähren Abonnentenstand v. 650 Abonnenten, ist billig abzugeben. Die Abonnenten würden sich bes. dazu eignen, einer anderen, bereits bestehenden Zeitschrift ähnlicher Tendenz zugeführt zu werden, u. würde dann die Erwerbung einen guten Abonnentenzuwachs bringen. Jetzig. Abonnementspreis d. z. erwerb. Ztschr. M. 2.40 pro Jahr. Angebote unter E. N. 4018 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Die Buchhandlung Jangenberg & Simh, Leipzig, Universitätsstr. 11, soll im ganzen zur Fortführung sofort verkauft werden. Farwert M. 6500.—. Eingehende Besichtigung gestattet. Gebote erbeten an Konkursverwalter Adolf Jaeger, Leipzig, Hohenjollernstr. 5.

#### Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Ein größeres Sortiment, ev. mit Verlag verbunden, in Nord- oder Westdeutschland; Dresden, Hannover, Kassel, Köln werden bevorzugt. Mein Klient kann 50—60 000 M. anzahlen und wäre ev. auch zu einer Teilhaberschaft bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

#### Spezial-Verlag,

gesundes Unternehmen, in jedem Umfange, von solventem Käufer gesucht. Angebote unter Nr. 3955 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift. Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf erstklassige Objekte, sichert dagegen entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu.

Angebote erbitte ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

#### Teilhabergesuche.

#### Teilhabergesuch.

In sehr angesehen. Buch- u. Zeitschriften-Verlag wissenschaftl. u. schöngeist. Richtung in Berlin mit hervorr. Autoren-Verbindung kann ein geb. Herr mit Literaturinteresse aktiv oder still als Teilhaber eintreten. Einlage ca. 40 000 M., die zur Durchführung fertig vorh. Verlagspläne verwendet und sichergestellt werden.

Angebote nur von Selbstref. beförd. die Geschäftsstelle des B.-V. u. B. M. 3990.

#### Teilhabergesuch.

An hochangesehenem Verlag schöngeistiger Richtung mit bedeutenden literarischen Erfolgen u. groß angelegten wertvollen Unternehmungen kann ein für die Förderung guter Literatur sich interessierend, gebildeter Herr mit einer Einlage von 150 000 Mark oder mehr sich still oder aktiv beteiligen. Event. eignet sich das Objekt zur Angliederung an einen anderen großen Verlag ähnlicher Richtung.

Angebote erbeten an

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

## Beteiligung.

Für einen tüchtigen jungen Buchhändler mit einigem Kapital ist Gelegenheit geboten, Familienverhältnisse halber unter besonders günstigen Bedingungen in eine gut gehende Wiener Buchhandlung als leitender Gesellschafter einzutreten. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit erbeten unter XYZ H 4022 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

#### MAX RÜBE :: LEIPZIG.

Ausländ. Sortiment.

#### Französische Neuigkeiten:

Acker: Le Beau Jardin	Fr. 3.50
Bailly: Les Chaines du passé	„ 3.50
Bergerat: Souvenirs d'un	
Enfant de Paris	„ 3.50
Courteline: Les Linottes	„ 3.50
Fontainas: Les Étangs noirs	„ 3.50
Geiger: Fors l'honneur	„ 3.50
Huysmans: Les Soeurs	
Vatard	„ —.95
Leblanc: Le Bouchon de	
cristal	„ 3.50
Ohnet: Le Revenant	„ 3.50
Rageot: A l'Affut	„ 3.50

—\*—

Alle im Auslande erscheinenden  
BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN  
werden schnellstens und billigst be-  
sorgt.

Hochachtungsvoll

Max Rübe.



②

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Geschichte der Befreiungskriege von 1813-1815



Mit zahlreichen Abbildungen

Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.45 netto, M. 2.30 bar

Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar

Firmen, die bisher noch nicht verlangt haben, bitte ich, sich gest. umgehend mit Exemplaren versehen, da die Nachfrage begonnen hat.

Köln, Oktober 1912

J. P. Bachem, Verlagsbuchh.

ERICH REISS VERLAG BERLIN

Ⓛ IN MEINEM VERLAGE ERSCIEN

HEINR. EDUARD JACOB

DAS LEICHENBEGANGNIS  
DER GEMMA EBRIA

NOVELLEN • M. 3.—, GEB. M. 4.—

*Dr. Stegemann in der Täglichen Rundschau:*

**N**OCH höher steht ohne Zweifel der Novellenband H. E. Jacobs, und man darf ohne Übertreibung sagen, dass dieser junge, bisher noch völlig unbekannte Dichter sich

mit einem Schlage den besten Namen

unserer gegenwärtigen Literatur zugesellt hat. Die technische Schulung Jacobs ist ganz ausserordentlich und die Art und Weise, wie er Worte zu setzen und die feinsten, ätherischsten Gefühle in klingendes Leben zu verwandeln weiss, ist wahrhaft erstaunlich. Hier empfängt jedes Wort seinen neuen Gehalt, tritt als ein glänzendes, niegeschautes Wesen aus dem Dunkel der Erscheinungen hervor und vereinigt sich mit seinen Brüdern zu einem köstlichen Reigen voll lebendiger Heiterkeit und lachenden Entzückens. Da ist die Titelnovelle mit ihrem dyonisischen Überschwange, der betäubend und berauschend über uns dahinflutet; da ist die „Sommernacht“, dieses mit zartesten Nerven aufgefasste und mit höchster Kunst dargestellte Stück Leben; dass „Kindliche Chaos“, in dem sich das verworrene, phantastische Innenleben eines Kindes zu leuchtender Klarheit verdichtet: da ist „Der Jüngling und das Bilderbuch“, jene wunderbare Zeichnung des Jünglings, dem ein Bilderbuch die bunte und phantastische Welt der Kindheit wieder zurückruft, der „Mann mit dem Goldhelm“, der uns seltsame Blicke in die Seele eines sensitiven Gelehrten tun lässt — da ist die Welt von Farben und Formen, von Blüten und Früchten überall, das Alltägliche wird zum Wunder und das Wunder wird uns vertraut. —



Vorzugsangebote bis Weihnachten

Egge, Das Herz

Egge, Der Schlüssel zur  
ganzen Welt

Jonas Lie's Erlebnisse

Stieve, Von erster Liebe

mit

**50%**

**Haupt & Hammon**  
Leipzig

Ⓛ In unterzeichnetem Verlage erscheinen demnächst für Heraldiker und Geschichtsforscher wichtige Schriften:

**Merz, Dr. Walther:**

**Oberrheinische Wappen und Siegel**

Zirka 70 Tafeln  
mit erläuterndem Text und Register.  
Lex.-8°. Eleg. geb. M 4.— ord.

**Karte des alten Augstgaus**  
und seiner Teilgaue

Sisgau — Frickgau — Buchsgau.

Mit erläuterndem Text und Umschlag  
geheftet. Gr. 4°. M 3.— ord.

**Oberrheinische Stammtafeln**

In Verbindung mit mehreren Mitarbeitern  
herausgegeben.

59 Tafeln mit Register.  
Lex.-8°. In Umschlag geheftet  
M 12.— ord.

Von diesem letzteren Werke stehen nur noch ganz wenige Exemplare zur Verfügung, die nur fest resp. bar abgegeben werden können.

Aarau, Oktober 1912.

**H. R. Sauerländer & Co.**  
Verlag.

1739

Soeben erschien:

Ⓩ

# Andresen und Bruhn Geographisch-Statistische Karten von Deutschland

Nr. 3. Karten über Volksdichte ♦ ♦ ♦

Nr. 8. Karte über Bergbau und Industrie

Format 1:1,200,000. Größe des Kartenbildes 112×85 cm Preis jeder Karte schulfertig mit  
Leinwandrand und Wfen M. 2.50, M. 1.85 no., M. 1.75 bar, aufgezo gen auf Leinwand mit  
Stäben M. 5.50, M. 4.10 no., M. 3.85 bar.

Ⓩ

Bisher erschien: Nr. 1: Sprachenkarte, Nr. 2: Konfessionskarte,  
Nr. 5: Geologische Karte, Nr. 6: Regenkarte, Nr. 7: Temperaturkarte.

Mit diesen Karten gelangt ein neuer Typus in die Wandkarten-Verwendung, ein Typus, der die Zukunft be-  
herrschen wird. Die alte, geographische Karte erweist sich mehr und mehr als das Ei, aus dem die modernen  
geographischen Lehrmittel hervorkommen. Wer die neuen geographisch-statistischen Karten gebraucht hat, wird ohne  
diese nicht mehr auskommen können.

**Unentbehrlich für höhere Lehranstalten, Handelsschulen, Fortbildungsschulen u. Volksschulen.**

Zum Vorlegen in Schulen usw. liefern wir einzelne Exemplare aufgezo gen mit Stäben gern in Kommission und bitten  
gest. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1912.

List &amp; von Bressensdorf.

MANZsche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in WIEN

Ⓩ

Soeben erschien in unserem Verlage:

Wien, Ende Oktober 1912.

## Zollkompass

V. Band:

### Britisches Reich.

I. Teil: Die Handelsverträge.

Redigiert und herausgegeben vom k. k. Handelsministerium.

Lexikonformat (436 S.). Broschiert Einzelpreis 13 *M* 70 Ⓢ (16 Kronen).

Dieser Band enthält sämtliche gegenwärtig in Kraft stehende Handels- und Schifffahrtsverträge, sowie wirtschaft-  
lichen Übereinkommen, welche seitens des Vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, beziehungsweise seitens  
der Regierungen der britischen Selbstverwaltungskolonien mit fremden Staaten und untereinander abgeschlossen worden.

Bisher sind erschienen:

I. Band: Rumänien.		Br. <i>M</i> 9.80 (K 11.50)
II. „ Serbien.		Br. <i>M</i> 17.70 (K 20.80)
III. „ Russland.	I. Teil: Die Handelsverträge.	Br. <i>M</i> 8.— (K 9.50)
III. „ „	II. „ Handelsvertrag, zoll- und handelsrechtliche Bestimmungen.	Br. <i>M</i> 16.— (K 18.80)
III. „ „	III. „ Zolltarif.	Br. <i>M</i> 6.10 (K 7.50)
IV. „ Montenegro.		Br. <i>M</i> 2.30 (K 2.80)

Abonnementspreis ganzjährig 22 *M* (25 Kronen), Rabatt 25%.

Wir liefern diese Bände auch einzeln in Kommission zur Fortsetzung und bitten auf dem beiliegen-  
den zu verlangen.

Hochachtungsvoll

MANZsche k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung, Wien I,

# Franziska Mann

[Z]

## Frau Sophie u. ihre Kinder

Geheftet M 3.—, gebunden M 4.—

„Eines jener feinen, stillen Bücher, die Frauen für Frauen schreiben und nur von Frauen geschrieben und von Frauen ganz verstanden werden können. Die leise Wehmut eines Frauenschicksals, das sich im Entsagen erfüllte, liegt über diesem Buch... In stillen Stunden wird das anmutige Buch manchem Freund werden.“

Neue Preussische Kreuzzeitung

„Ein Buch, das durch seine Sonnigkeit, Sinnigkeit und Frauenhaftigkeit für manche Leserin von gewinnendem Reize ist. Wie ein Idyll mutet uns dieser Kreis da draussen vor den Toren an, wo die junge Grossmutter im Landhaus mit ihren Enkelkindern zusammenlebt und ihre kleinen Kinderfreuden und -leiden miterlebt, bis ihr der Tod das milde Szepter aus der Hand nimmt. Mancher kindliche Ausspruch und manche kindliche Tat erheitern unsern Sinn; daneben führt uns aber auch manches Wort aus der Grossmutter Munde zum Nachdenken.“ Nationalzeitung, Basel

„Dieses Buch, das von einer Grossmutter und ihren Enkeln schlicht u. vornehm berichtet, ist ein seelisches Erlebnis und ein starker künstlerischer Eindruck. Liebe und Schmerz stecken darin, Wundgewordensein am Leben und Überwindung durch Erkenntnis. Franziska Mann hat schon oft bewiesen, dass sie sich mit subtiler Feinheit in die Seele des Kindes einzufühlen vermag... Eines Frauenherzens Wärme und eines Frauenkopfes Weisheit sind in diesem Buch der Resignation und der Wehmut, das die heissesten und wildesten Kämpfe der Frauenseele in einsame Tränen und stummes Lächeln auflöst.“ Vossische Ztg.

„Nichts grosses will das Buch und trifft doch das Grösseste, das Herz. Auch ist dieses Buch allen denen gewidmet, die Kinder lieb haben. Viel fesselnde psychologische Einzelzüge bekunden das feine Verstehen der Verfasserin. Die sonnige Heiterkeit des Kinderherzens aber gehört zu ihr, wie die Sonne zum Frühlingstag.“ Königsberger Allgemeine Zeitung

**Loening, Frankfurt a/M.**

Brockhaus & Pehrsson  
in Leipzig — Paris — London.

### Französ. Neuigkeiten:

Ohnet, Le Revenant. 3 fr. 50 c.  
Bailly, Les Chaines du Passé.  
3 fr. 50 c.  
Acker, Le beau Jardin. 3 fr. 50 c.  
Lettres de Femmes à Jacques  
Casanova. Recueillies et  
annoté par A. Rava. 5 fr.  
Leblanc, Le Bouchon de Cristal.  
3 fr. 50 c.

### Englische Neuigkeiten:

Buckland, Elementary Prin-  
ciples of the Roman Private  
Law. 10 sh. 6 d. net.  
Compton and Dickie, Germany  
painted and described.  
20 sh. net.  
Doyle, The lost World. 6 sh.  
Herggelet, Englands weak  
Points and Germany's  
Position in Europe to-day.  
3 sh. 6 d. net.  
Jane, The British Battle Fleet.  
21 sh. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!  
Zur Besorgung ausländischen Sorti-  
ments und Antiquariats halten wir uns  
bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson,  
Leipzig.

[Z] Soeben erschien in  
dritter Auflage:

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!  
Und das ewige Licht leuchte ihnen!**

Ein

**Gebet- und Erbauungsbüchlein**

zum

**Troste der Armen Seelen im Fegefeuer,**

brauchbar fürs ganze Jahr,  
namentlich für den Monat November.

Aus den Schriften des frommen  
**P. Martin von Cochem.**

Mit kirchlicher Approbation.

240 Seiten 12°. Preis br. 60 s ord.,  
40 s no., 36 s bar; geb. in Kaliko  
mit Rotschnitt 1 M ord., 75 s netto  
und bar.

— Freieigemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. Bonifacius-Druckerei.

1739\*

**Patria-Verlag, Berlin C 2****Vorrätig in jeder Buchhandlung**

Nebenstehendes Klischee inserieren wir in allen größeren Zeitungen, versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren!

Aufträge ab 100 M. sind zahlbar 15. Januar 1913.



Ⓜ Prof. Dr.  
J. von Pflugk-Harttung

# Vor hundert Jahren

Volks-Ausgabe Bd. I M. 6.- ord.

Ein Prachtwerk aus dem Zeitalter der Gewaltherrschaft des I. Napoleon, schildernd alle jenen großen Helden und Denker, die gerade diese Geschichtsepoché schuf; betitelt

## Revolution und Kaiserreich

illustriert mit ca. **500** seltenen Abbildungen meist zeitgenössischer Künstler, darunter 75 Vollbilder, 122 Portraits, Karten und Pläne, **556** Seiten Umfang

Der Preis der Pracht-Ausgabe M. 10.- ord. bleibt bestehen.

**Band II**

## Vor hundert Jahren

**Band II**

Volks-Ausgabe M. 6.-

Pracht-Ausgabe M. 10.-

Die großen Männer der Freiheitskriege finden Sie trefflich geschildert in dem ergänzenden Prachtwerk

## Das Erwachen der Völker

Auf **500** Seiten Text, geschmückt mit ca. **450** wertvollen Abbildungen, wird die 100jährige Wiederkehr der stolzesten Epoche der neueren Geschichte dargestellt

Zur Erleichterung des Absatzes sind obige beiden illustrierten Prachtwerke in 4 Abteilungen kartoniert à M. 3.- erschienen.

---

**Patria-Verlag, Berlin C 2**


---

Vergriffen ist und erscheint Anfang November in unverändertem Neudruck:

## Geschichte der Befreiungskriege

herausgegeben von Archivrat Prof. Dr. J. v. Pflugk-Harttung  
unter Mitwirkung von H. Dechend, Major a. D.

250 Seiten in 4<sup>o</sup> + Geschmückt mit 215 Illustrationen + Kartoniert M. 2.50 + Gebunden M. 3.-

---

Ende November erscheint:

## Malkowsky, Die Kunst im Dienste der Staatsidee vom Gr. Kurfürst bis auf Wilhelm II.

Mit zahlreichen Illustrationen + ca. 16 Bogen stark + Broschiert M. 5.- ord. + Gebunden M. 6.- ord.

---

Schaufenster-Artikel für Weihnachten

## Sauer: Kindesdank

**5. Auflage** 264 Gratulationsverschen für Eltern usw. **Einzig in seiner Art**  
zu Weihnachten, zum Geburtstage usw.

142 Seiten stark. M. 1.- ord., M. -.70 à cond., M. -.60 bar, 7 mit 50%

Die „N.-Y. St.-Zeitung“ schreibt: „Das Werk wird sich wohl ebenso schnell verkaufen wie die bekannten warmen Semmeln. Es gibt nicht leicht ein besseres Buch als das vorliegende.“

---

2. Neudruck eines seltenen Werkes!

Wer herzlich lachen will, der lese **Adolf Brennglas**

## 5. Tausend Auflage Humor im Berliner Volksleben

Mit zahlreichen, farbigen Bildern nach Th. Hofemann, sowie 24 Autotypien  
2 Bände ca. 1000 Seiten stark. Elegant gebunden M. 6.- ord., M. 4.20 à cond., M. 4.- bar u. 9/8

Volksausgabe (ohne die farbigen Illustrationen) mit 24 Autotypien nach Th. Hofemann

3 Bände, broschiert M. 3.- ord., M. 2.10 à cond., M. 2.- bar und 9/8

---

## D. Weyfar: Märchen aus dem Tierleben

zweiseitigen farb. Illustrationen von Fr. Specht, dem Altmeister der Tiermalerei

M. 2.10 à cond., M. 2.- bar. 10 Exemplare mit 50% und 21/20 (zahlbar Oster-Messe).

Ein Probeexemplar bis 1. Dezember bestellt M. 1.50 bar.

in den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

1740

==== **Westpreussisches Städtebuch 1912/13.** ====

**Adressbuch der 51 Städte und 19 grösseren Landgemeinden der beiden westpreussischen Regierungsbezirke Danzig und Marienwerder.**

**Inhalt:** Teil I: **Einwohnerverzeichnis** über 30000 Adressen westpreussischer **Staats-, Kommunal- und Privatbeamten** aller Kategorien, **Militärs, Haus- und Grundbesitzer**, sowie aller sonstiger **prominenter Persönlichkeiten**.  
Teil II u. III: **Handel- und Gewerbetreibende**, ca. 20000 Adressen nach Branchen geordnet.

**Vorzüge:** Amtliches Material, bearbeitet von den Einwohnermeldeämtern der Stadtverwaltungen. — Vollständige Adresse: Name, Vorname, Stand, Strasse und Hausnummer. — Jeder Platz separat, also jegliche Spezialisierungsfreiheit. — Arbeiter und kleine Leute sind nicht registriert, daher jede Adresse für schriftliche Bearbeitung geeignet.

**Erstmalige Ausgabe für Westpreussen!**

Nur 7 westpreussische Städte besitzen zurzeit eigene Adressbücher, welche dazu nicht alljährlich erscheinen.

**Zur Weihnachtspropaganda gerade zur Zeit!**

Preis 10 M. mit 25% Rabatt!

Verlag: **Otto Probst, Danzig.**

**[Z] Wichtig für sämtliche Schulen und Lehranstalten.**

**Leiten Sie beim Schulbeginn eine umfassende Propaganda ein. Ihre Mühe wird belohnt werden.** Sie können sämtliche Schüler, die die Elementar-Mathematik gelehrt bekommen, für den praktischen Mathematiker gewinnen. Sie empfehlen in dem Werk :: den Eltern ein Belehierungsmittel, das ihren Kindern nur Nutzen bringen kann. ::

**Der praktische Mathematiker**

Lehrbuch nebst Aufgabensammlung zur Veranschaulichung<sup>7</sup>  
und leichteren Erlernung der Mathematik, bearbeitet von

**Johannes Römert,**

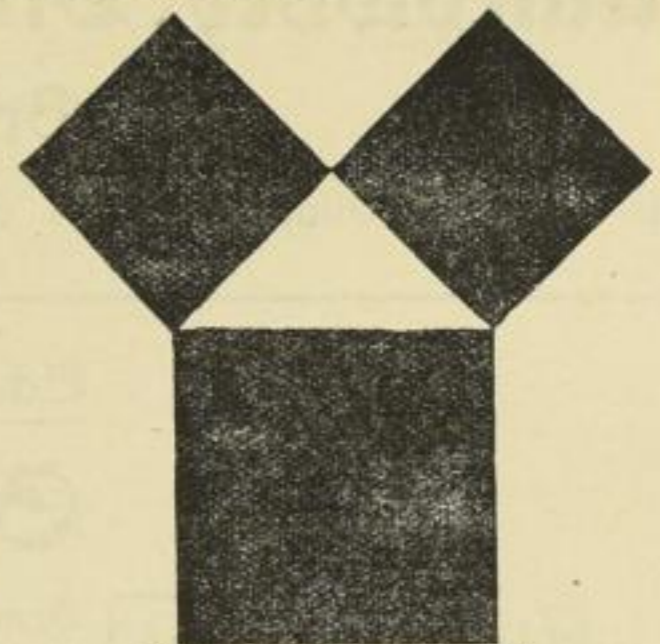
besteht aus 16 Hölzchen aus doppelseitig poliertem Weissbuchenholz in geschmackvollem Pappkarton und einem Lehrbuche. Mit Hilfe dieses vollkommen neuen Lehrmittels, das direkt berufen ist, umwälzend in das Lehrfach der Mathematik einzugreifen, lassen sich alle Lehrsätze der geradlinigen Planimetrie sowie arithmetischen Formeln greifbar und bildlich darstellen. Von vielen Fachprofessoren des In- und Auslandes anerkannt und bestens empfohlen. Enorme Entlastung aller lehrenden und lernenden Kreise.

Preise: Der praktische Mathematiker mit Lehrbuch ord. **4.—**, bar **3.—**. 1 Exemplar zur Probe **2.80**, 10 Ex. **28.—**.  
Der Unterhaltungsteil hierzu ord. **—,50**, bar **—,35**. — **Prospekte gratis.**

Unter vielen anderen schreibt Prof. Dr. Wagner, Halle a. S.:

Unter der Bezeichnung „Der praktische Mathematiker“ ist neuerdings ein Apparat erschienen, der in mathematischen Kreisen grosse Beachtung verdient. — Es ist eine bekannte Tatsache, dass, wenn Schüler in höheren Klassen in der Mathematik versagen, dieser betrübende Umstand ausschliesslich auf mangelhafte Kenntnisse in den Grundlagen und Grundbegriffen zurückzuführen ist. Diesem Übelstande will „Der praktische Mathematiker“ gründlich abhelfen. Der Apparat stellt sich dar zunächst als die bekannte Pythagorasfigur, aber die Quadrate über den drei Seiten des rechtwinkligen Dreiecks sind in so geschickter Weise in kleinere Flächenstücke zerlegt, dass sich aus diesen Teilflächen fast alle in der Geometrie vorkommenden geradlinigen Figuren zusammensetzen lassen. Der Schüler kann sich also jede derartige Figur selbst bilden, er sieht also ihre Entstehung, und die Richtigkeit des Lehrsatzes leuchtet ihm, man möchte sagen „handgreiflich“ ein. „Der Unterhaltungsteil“ enthält eine überraschend grosse Anzahl (weit über 300) Figuren, die sich mit den gegebenen Flächenstücken bilden lassen. Diese Arbeit ist häufig nicht ganz leicht. Jedenfalls ist sie aber geeignet, den Formensinn und das Nachdenken in trefflicher Weise anzuregen und die geometrische Anschauung zu üben. Meines Erachtens nach ist der Apparat für mathematisch Interessierte aller Beachtung wert, und er verdient weite Verbreitung.

Der Vertrieb für den Buch- und Lehrmittelhandel erfolgt nur durch folgende Lehrmittelhandlungen: **Leipzig: K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volckmar. Hauptdebit: Stuttgart bei Albert Koch & Co.**



D. R. G. M. 480 630.

Halle a. S., den 27. Juni 1912.

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage:

**Übersichtstafel der Marine-Uniform-Abzeichen für Unteroffiziere und Mannschaften einschliesslich der Marine-Infanterie.**

Auf Veranlassung der II. Matrosen-Division herausgegeben, dürfte diese in vier Farben hergestellte Tafel auch im Binnenlande viel begehrt werden.

Preis gefalzt oder flach, wenn nicht anders verlangt, sende ich gefalzt,

**1.25** ordinär, 80  $\frac{1}{2}$  netto und  $\frac{7}{6}$  bar.

————— Probeexemplar 75  $\frac{1}{2}$ . —————

Ich bitte um freundliche Verwendung.

**Carl Lohse Nachfolger, Wilhelmshaven.**

Soeben ist erschienen:

**LUIGI A. MILANI. — IL R. MUSEO ARCHEOLOGICO DI FIRENZE.**

Vol. I: **Storia e guida ragionata** con 31 vignette e 2 piante.

Vol. II: **Guida figurata**, tavole e indice dichiarati.

Geb. in 2 Bänden.

— Nur f

Mailand, 28. Okto



Z

# ERICH REISS VERLAG BERLIN W

INFOLGE umfangreicher Manipulationen wird sich in den nächsten Wochen eine erhöhte Nachfrage nach den hier in Erinnerung gebrachten Erscheinungen meines Verlages bemerkbar machen. Ich inseriere in einer Reihe von Katalogen und lasse einen acht- und sechzehnseitigen illustrierten Prospekt in Hunderttausenden von Abzügen durch unsere gelesensten Zeitschriften verbreiten. Ich bitte Sie daher, Ihr Lager zu ergänzen, und ich empfehle Ihnen:

- Peter Altenberg:** Bilderbögen des kleinen Lebens. Gebunden M. 5.50.
- Oskar Bie:** Reise um die Kunst. Gebunden M. 5.—.
- Maud Churton Braby:** Die moderne Ehe und wie man sie ertragen soll. 3. Aufl. Gebunden M. 4.—.
- Dumas:** Der Graf von Monte Christo. Roman. Unverkürzte Ausgabe. Leinen M. 6.—.
- Maximilian Harden:** Köpfe. Gesamtausgabe in 2 Halbfranzbänden mit Porträt des Autors. M. 15.—.
- Curt Hermann:** Kampf um den Stil. Probleme der modernen Malerei. Geb. M. 2.50.
- Felix Holländer:** Unser Haus. Ein Buch. Siebente Auflage. Gebunden M. 5.—.
- Felix Holländer:** Charlotte Adutti. Ein Buch der Liebe. Gebunden M. 5.—.
- Heinr. Ed. Jacob:** Das Leichenbegängnis der Gemma Ebria und andere Novellen. Gebunden M. 4.—.
- Siegfried Jacobsohn:** Max Reinhardt. Zweite Auflage. Mit Bildnis. Gebunden M. 6.50.
- Fr. Kayssler:** Sagen aus Minheim. Gebunden M. 5.—.
- Fr. Kayssler:** Pan im Salon. Im Anhang: Gedichte. Gebunden M. 3.50.
- Paul Landau:** Mimen. Historische Miniaturen. Gebunden M. 4.50.
- Erwin Lang:** Grete Wiesenthal. Mit Vorwort von O. Bie und Darstellungen nach Tänzen der Künstlerin. Gebunden M. 3.—, Luxus-Ausgabe in Seide M. 30.—.
- Else Lotting:** Nervosität. Roman. Gebunden M. 5.—.
- Hudson Lowe:** Der sterbende Napoleon. Unveröff. Tagebücher. Gebunden M. 4.—.
- Maurice Maeterlinck:** Der blaue Vogel. Märchenspiel. Gebunden M. 4.50.
- Sophus Michaelis:** 1812. Der ewige Schlaf. 7. Tausend. Gebunden M. 4.—.
- Eduard Rod:** Das entfesselte Schicksal. Roman. Gebunden M. 5.—.
- Karl Scheffler:** Berlin, ein Stadtschicksal. Gebunden M. 8.—.
- Fritz Seger:** Peter Leszek. Eine polnische Rhapsodie in Prosa. Gebunden M. 3.—.
- R. L. Stevenson:** Der Junker von Balantrae. Roman. Gebunden M. 5.—.
- Algernon Charles Swinburne:** Gedichte und Balladen. In Leder M. 7.—.
- Jonathan Swift:** Prosaschriften. 4 Bände. In Leinen M. 18.—.
- J. C. Soerensen:** Die Fahrt der Jomsburg. Halbpergament M. 4.50.
- J. C. Soerensen:** Der Hai. Eine Walfischfängergeschichte. Gebunden M. 4.50.
- J. Teneromo:** Gespräche mit Tolstoi. Gebunden M. 3.50.

**MEINEN ILLUSTRIRTEN PROSPEKT**  
der sich als ein wirksames Agitationsmittel erweisen wird  
stelle ich kostenlos zur Verfügung und ich bitte zu verlangen.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlag:

## BOBIENSIA

Handschriftliche und textkritische  
Untersuchungen zu den Bobienser

Ciceroscholien,

von **Joseph Höflinger.**

Preis geheftet *M* 1.50 ord., *M* 1.— bar.

Diese Würzburger Dissertation bietet zu vielen Einzelheiten des handschriftlichen Befundes und der Textgestaltung, wie man sie im 2. Band von Th. Stangls Ausgabe der Ciceronis orationum scholiastae findet, eine wertvolle Beleuchtung und Erhärtung.

Leipzig, Oktober 1912.

Verlag von **G. Freytag**  
G. m. b. H.

Ⓩ Soeben erschien:

## Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

(Grundriss der Wirtschaftspolitik.  
I. Band.)

Von

Reg.-Rat Prof. **Dr. Josef Grunzel.**

2., verbesserte u. vermehrte Auflage.

Preis: *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.;  
geb. *M* 3.40 ord., *M* 2.55 no.

Grunzels Buch orientiert auf knappem Raum vollständig und zuverlässig über allgemeine volkswirtschaftliche Fragen; es enthält das, was jeder Gebildete auf diesem Gebiete wissen sollte. Schon die 1. Auflage hat daher in weiteren Kreisen vollste Anerkennung und auch Einführung an höheren Handelsschulen etc. gefunden.

Ich bitte zu verlangen und um gef. Verwendung.

Wien und Leipzig,  
Ende Oktober 1912.

**Alfred Hölder,**  
k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ Soeben erschien:

## Danzigs Handel und Industrie

Herausgegeben von der  
Danziger Verkehrszentrale.

Mit ausführlichen statistischen Angaben  
und einem farbigen Lageplan des  
Industriegeländes.

Preis *M* —.75 ord.,  
*M* —.50 no. u. bar.

John & Rosenberg, Danzig.



## Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

A. v. Brochow

### Ⓩ Tante Toni und ihre Bande

Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde *M* 2.— ord., 1.40 no., 1.33 bar  
Geb. in Leinwand *M* 3.— ord., 2.10 no., 2.— bar

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Diese anmutige Erzählung ist ein lebensvolles Bild aus der Kindheit Sonnentagen. Mit herzerquickender Frische und Natürlichkeit sind die gar verschieden veranlagten Helden des Buches geschildert, die Tante Toni mit einfühlendem Verstehen der großen und kleinen Fehler, Freuden und Leiden einer jungen Welt meisterhaft leitet.

Das Buch wird nicht nur Kindern große Freude machen, auch den Großen, denen es feinsinnige Fingerzeige und Anregungen gibt, wird es einen vollen Genuß bereiten.

Dr. Konstantin Holl

### Die Jugend großer Frauen

Sonntagslesungen für Jungfrauen. Mit 20 Bildern

*M* 2.80 ord., 2.10 no., 1.96 bar  
Geb. in Leinwand *M* 3.60 ord., 2.70 no., 2.52 bar

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Der Jugendschriftsteller Holl, bekannt durch seine Bücher für Jünglinge „Die Jugend großer Männer“, „Sturm und Steuer“ und „Wahn und Wahrheit“, legt dieses Mal ein Buch für die Frauenwelt vor, das 40 Beispiele aus den verschiedensten Ständen und Charakteranlagen enthält (die hl. Elisabeth, die hl. Theresia, A. v. Gallizin, Annette von Droste-Hülshoff, Emilie Ringseis usw.). Für jedes Mädchen und jede Jungfrau hat Holls Buch bleibenden Wert; es ist ein vorzügliches Geschenk für Weihnachten und ähnliche Gelegenheiten.

Konrad Rummel

### Ⓩ In Königs Rock 1870—1871

Ernstes und Heiteres aus dem schwäbischen Garnisonsleben während  
des großen Krieges. Zwei Bändchen. Erste bis dritte Auflage.  
Jedes Bändchen *M* 1.80 ord., 1.35 no., 1.26 bar  
Geb. in Leinwand je *M* 2.30 ord., 1.72 no., 1.61 bar

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Im Anschluß an sein Buch „Der große Krieg von 1870—1871“ schildert Rummel die Rückwirkung der Kriegseignisse auf die Heimat; die 70 Kapitel sind ebenso viele Einzelbilder, meist persönliche Erlebnisse des Autors, die jene denkwürdige Zeit anschaulich widerspiegeln, aber auch eine Menge fröhlicher, locker und oft auch drastischer Soldatenstücke erzählen.

Alban Stolz

### Balsam für die Leiden und Wunden der Zeit

Aus den Schriften von Alban Stolz. Herausgegeben von Prof. Heinrich Wagner. Mit einem Bildnis von Alban Stolz.

*M* 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar  
Geb. in Leinwand *M* 2.60 ord., 1.95 no., 1.82 bar

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Diese neue Auswahl schöner Stellen aus Alban Stolz liefert einen wichtigen Beitrag zur sozialen Frage, indem die Hauptleiden und Wunden der Zeit wie Krankheit und Armut, Geldgier und Genußsucht usw. im versöhnlichen Lichte des Christentums betrachtet sind. Das Buch spendet eine Fülle von Trost, Belehrung und praktischen Ratschlägen und verdient daher in unserer sozialen und geistigen Notzeit alle Beachtung.

Wir bitten um rege Verwendung für diese vier Neuigkeiten, die zusammen vorzüglich für den Weihnachtstisch passen. Die Bücher schon bekannter und beliebter Verfasser sind, hoffen wir, eine möglichst belangreiche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlung / Frei

## Meine Neuigkeiten des Jahres 1912

sind nunmehr sämtlich zur Ausgabe gelangt. Die glänzende Aufnahme der Bücher beweist, daß noch immer

### Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher

an der Spitze aller ähnlichen Unternehmungen marschieren und daß sie es sind, welche die Bezeichnung „Künstler-Bilderbücher“ mit Recht führen. Daß auch Fabrikware mitunter diese Bezeichnung führt, erhebt sie nicht zu Kunstwerken.

Die wirklichen Künstler-Bilderbücher findet man meist nur beim Sortiments-Buchhandel, während die anderen sich in Papier- und Spielwarenhandlungen und auch Galanteriewarengeschäften breit machen.

**Nicht die Reklame,  
sondern der Gehalt machts!**

Mein Zirkular für die Lagerergänzung geht in diesen Tagen dem gesamten Sortiment zu.

München N 23,  
Kaiserstr. 29.

Georg W. Dietrich  
Hofverleger.

Z



# Die Märchen der Salamander-Höhle

Von Margarete Bruns

Ausstattung von F. H. Ehmcke

Gebunden Mark 3.—, Büttenausgabe Mark 6.—

Einer reichen Einbildungskraft entwachsen und mit sicherem Stilgefühl geschrieben, läßt diese neue Schöpfung der anerkannten Lyrikerin alle Töne eines echten Märchenbuches erklingen, die zarten wie die derben, die ernsten wie die humorvollen, und das Buch ist, ohne jemals süßlich zu sein, quellend voll von poetischer Schönheit. Eine Rahmenerzählung umschließt die phantasievollen Geschichten, und besonders schön ist es der Dichterin gelungen, die Märchen in den Rahmen einzufügen und gegen den Schluß hin die Erzählerin von der Fülle ihrer eigenen Erfindungen überwältigt erscheinen zu lassen, so daß Märchen- und Rahmenerzählung mit einem vollen Akkord abschließen und noch lange im Leser weiterklingen. F. H. Ehmcke hat dem schönen Buche eine kongeniale Ausstattung gegeben, so daß es als Festgeschenk für alle poesieempfindlichen Gemüter, ob jung oder alt, freudig empfohlen werden kann.

Bis zum 1. Dezember 40% und 1/6-Partie

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.

Z



# Der Wölfinnen Aufruhr

Ein Klosterroman von Rachilde

Ausstattung von Ludwig Enders. Geh. Mark 4.—, in Pappband Mark 5.—, in Buckram Mark 6.—, auf Bütten in Leder Mark 10.—

In diesem Klosterroman ist alles seltsam und lebendig zugleich, phantastisch wie ein Traum und wie ein Traum auch leibhaft. Das Ferne in Zeit und Lebensformen, das Mächtige der Szenerien, die von Klostermauern oder Waldesdickicht umgrenzt werden, kam der eigenartigen Phantasie der Dichterin aufs günstigste entgegen. So vermochte sie ein Buch zu schreiben, das wie ein Alp den Leser bedrängt und festhält, Bilder entrollend, deren Befremdlichkeit ergreift und fasziniert. Königstöchter verbünden sich mit Bettlergesindel, und Bischöfe müssen machtlos dem unerhörten Frevel ihrer Nonnen zusehen, die geweihte Räume zum Lusthaus umgestalten. Aber nicht der Stoff macht das Buch so einzigartig — den hat schon Dahn in seinen „Schlimmen Nonnen von Poitiers“ behandelt —, vielmehr die hohe, reife Künstlerschaft der Rachilde, die in „Der Wölfinnen Aufruhr“ ihr unbestrittenes Meisterwerk geschaffen hat. Die Ausstattung von Enders ist hervorragend.

Bis zum 1. Dezember 40% und 1/6-Partie

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.



Gleichzeitig empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

☐

## Die Gespensterfalle

Seltene Geschichten von Rachilde

Einleitung von Max Bruns, Ausstattung von Ludwig Enders  
 Geheftet Mark 5.—, in Pappband Mark 6.—, in Leder Mark 7.—,  
 auf Bütteln in Leder Mark 10.—

Leipziger Abendzeitung: Der Grundakkord aller Dichtungen Rachildes ist das Unheimliche. Ihre unvergleichliche und einzig dastehende Künstlerschaft ruht in der Phantasie, in einem Fluge der Gedanken, der sich im Dunkel unerhörter, rätselhafter Wunder verliert, dort, wo kein irdischer Pfad mehr führt. Die Sprache ist von stärkster Bildhaftigkeit.

☐

## Die Gedichte

von Max Bruns

Titelzeichnung von Paul Brandt. Geheftet Mark 4.50, in tiefblauem Segelleinen Mark 5.50, in dunkelviolettem Leder Mark 6.50

Ferd. Gregori („Osterr. Rundschau“): Wir haben tatsächlich den Eindruck, als ob hier ein volles Leben atme, von der ersten Liebesregung an bis zu der reifen Männlichkeit, die sich mit Zeit und Ewigkeit auseinandersetzt, so daß eine ungetrübte ästhetische Freude über uns kommt. Das ist ein Dichter zum Liebhaben! Neben Dehmel, Liliencron, Rilke und Dauthendey steht Max Bruns hochwürdig da.

Bis zum 1. Dezember 40% und 7/6-Partie

**J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.**

FRITZ HEYDER, BERLIN-ZEHLENDORF

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

KUNST UND LEBEN

5. Jahrgang 1913

Ein Kalender mit 53 Originalzeichnungen und Originalholzschnitten deutscher Künstler und Versen und Sprüchen deutscher Dichter und Denker

Mit einem Titelbilde von MAX KLINGER

VERZEICHNIS DER KÜNSTLER

die ein für ihr Schaffen charakteristisches Blatt, dessen Thema sie sich selbst wählten, für den Kalender neu zeichneten.

Hans Baluschek	Paul Horst-Schulze	Heinrich Otto
Karl Bauer	Eugen L. Hoef	Heinrich Reifferscheid
Max Bernuth	Leopold Graf von Kalkreuth	Matthäus Schiefl
Karl Biefe	Friedrich Kallmorgen	Rudolf Schiefl
Hugo L. Braune	Gustav Kampmann	Fritz-Philipp Schmidt
Georg Broel	Walther Klemm	Martha Schrag
Walther Caspari	Alois Kolb	Wilhelm Schulz
Joh. Vinc. Ciffarz	Alfred Kubin	Rudolf Sieck
Julius Diez	Erich Kuitnan	Otto Soltau
F. H. Ehmcke	Ernst Liebermann	Hugo Steiner-Prag
Hans am Ende	Max Liebermann	Franz von Stuck
Robert Engels	Hans Lindloff	Hans Thoma
Fidus	Adolf Lunz	Otto Ubbelohde
Philipp Franck	Hans Meid	Heinrich Vogeler
Wilhelm Giefe	Fritz Mock	Hans von Volkmann
Hermann Gradl	Hanns A. Müller	Ernst Würtenberger
Otto Grassl	Franz Müller-Münster	Ludwig von Zumbusch
Bruno Héroux	Adolf Adam Oberländer	

DIE DICHTER UND DENKER

von denen der Kalender Verse oder Sprüche z. T. in erster Veröffentlichung enthält.

Peter Altenberg	Gustav Falke	Adolf Matthias
Ferdinand Avenarius	Cäsar Flaischlen	Rosa Mayreder
Helene Böhlau	Gustav Frenssen	Christian Morgenstern
Arthur Bonus	Alfred H. Fried	Friedrich Naumann
Houlton Stewart Chamberlain	Carl Hauptmann	Moritz Placchke
Max Dauthendey	Gerhart Hauptmann	Gabriele Reuter
Richard Dehmel	Karl Henckell	Peter Rosegger
Anna Dix	Alfred Henschke	Wilhelm Schmidtbonn
Heinrich Driesmans	Hermann Hesse	Ina Seidel
Marie von Ebner-Eschenbach	Ricarda Huch	Hanns Steiger
Paul Ernst	Friedrich Kayßler	Otto Stoessl
Rudolf Eucken	Ilse Kurz	Bertha von Suttner
Herbert Eulenberg	Karl Lamprecht	Gottfried Traub
Franz Evers	Heinrich Lhotsky	Will Vesper
	Friedrich Lienhard	

Schrift, Schmuck und Saftanordnung des Kalenders von Peter Behrens

AUSLIEFERUNG NUR IN LEIPZIG (H. HAESSEL)

3.— M. ord., 2.— M. bar, Partie schon 7/6, 14/12 (=43%)

**Seemanns****Literarischer Jahresbericht  
und Weihnachtskatalog  
für 1912**

Dreiundvierzigster Jahrgang.

In farbigem effektvollen Umschlag.

Inhalt: Novellen und Skizzen von Herm. Löns, H. L. Rosegger, Aug. Strindberg Proben aus neuen Werken.

Kritischer Bericht über 300 Rezensionen von unabhängigen gelehrten Mitarbeitern.

Reiche Illustration, mit einer farbigen Kunstbeilage. Auflage: 60 000 Expl.

Preise: 1000 Expl. mit Firma 70 M.,  
800 Expl. m. F. 65 M., 600 Expl. m. F.  
60 M., 500 Expl. m. F. 55 M., 400 Expl.  
m. F. 48 M., 300 Expl. m. F. 39 M.,  
200 Ex. m. F. 32 M., 100 Expl. m. F.  
21 M., 50 Expl. m. F. 15 M., 25 Expl.  
9 M., 10 Expl. 4 M., 1 Expl. 50 s.  
Von 100 Expl. an auf Wunsch direkte  
Zusendung.

Leipzig.

E. A. Seemann.

Für das herannahende

**Weihnachtsfest**

empfehle zur Lagerergänzung:

**Witschel, Joh. H. W.,  
Morgen- und Abendopfer**  
nebst anderen Gesängen und einem  
Anhang „An die Christen“ mit  
effektivem Titelbild, „Ecce homo“.

Geb. in Leinwand mit Goldschnitt  
M 2.40 ord., M 1.70 no., M 1.45 bar  
und 11/10.

**Lavater, J. C., Worte des  
Herzens** für Freunde der Liebe  
und des Glaubens, herausgegeben  
von C. W. Hufeland.

Eleg. geb. in Leinw. M 1.25 ord.,  
M —.85 no., M —.75 bar u. 11/10.

Je 1 Probeexemplar M 2.— bar.

Verlagsinstitut, Richard Kühn, Leipzig.

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**Robert Luz in Stuttgart****Blücher's Briefe  
an seine Frau**

Herausgegeben von Adolf Saager

Preis broschiert M. 2.—. In Seide gebunden M. 3.50

7/6 br. u. geb. gemischt bei Bezug auf einmal  
13/12 br. u. geb. gemischt (Nachundnachbezug  
im Laufe des Kalenderjahres).

**Saale-Zeitung, Halle:** „Blücher's Briefe an seine Frau werden hier gesammelt zum erstenmal in richtiger Orthographie wiedergegeben, und nun erst enthüllt sich ihr ganzer Reiz, der bisher stets durch die rein äußerliche Komik einer allerdings oft grotesk willkürlichen Schreibung verwischt wurde. Angehemit wirkt jetzt der Zauber von Blücher's imponierender geschlossener Persönlichkeit auf uns, erkennen wir den Mann von wahrhaft großem Charakter.“

**Deutsche Tageszeitung, Berlin:** „Der Leser erfährt durch die Briefe, die sich vielfach in schlichtester Weise über Blücher's Schlachten verbreiten, ein gutes Stück der Freiheitskriege und lernt die edle Einfachheit des Helden kennen. . . . Durch diese Briefe gewinnt man ein treffliches Bild des Marschall Blücher, der bei seiner rauhen Außenseite ein tiefes Gemüt und zartes Empfinden hatte. . . . Alle Deutschen sollten diese Briefe des alten Marschall Vorwärts lesen, um zu erkennen, wie wahre Größe unserm Volksharakter entsprechend nie ruhmredig, sondern stets einfach und schlicht ist und wie unsere Helden niemals rein menschlicher Tugenden, der Liebe zur Familie, der Fürsorge für andere vergaßen.“

**Soeben erschien die 2. Auflage**

Das Buch findet eine sehr beifällige Aufnahme. Es verdient eine große Verbreitung in allen Volkskreisen, und ein allgemeiner Vertrieb wird sicher erfolgreich sein.

**Die Presse beschäftigt sich lebhaft**

mit dem Buche

Stuttgart

Robert Luz



# Deutschlands Seemacht

sonst und jetzt  
nebst einem Überblick  
über die Geschichte der Seefahrt aller Völker

Von

## Georg Wislicenus

Admiralitätsrat, Abteilungsvorstand der Deutschen Seewarte,  
kommandiert zum Reichsmarineamt

Erläutert durch 10 farbige Einschaltbilder  
und 85 Textbilder  
von Marinemaler Professor Willy Stöwer

### Dritte Auflage

Die statistischen Nachweise  
sind bis auf die jüngste Zeit ergänzt  
(21. bis 30. Tausend)

Preis kartoniert 7 Mark

Klarheit in der Flottenfrage zu erhalten und sich ein begründetes Urteil über alle für Marinedinge in Betracht kommenden Punkte zu bilden, ist heute bei der Wichtigkeit des Gegenstandes für unser politisches und soziales Leben eine Pflicht jedes Bürgers. . . . Da ist denn das schöne Werk von Wislicenus mit besondrer Freude zu begrüßen. Hier ist ein Buch geschaffen, das vermöge der geringen Höhe seines Preises in weite Kreise der Gebildeten dringen kann und das in einem so angenehm lesbaren Tone abgefaßt ist, daß jeder Laie es verstehen und aus seinen Ausführungen reiche Belehrung schöpfen wird. (Münchner Allgem. Zeitung)

Ich liefere, wenn bis 16. Nov. bestellt wird,  
bar mit 50% und 11/10 (Einband netto)

*Fr. Wilh. Grunow-Leipzig*

## Die landwirtschaftliche Buchführung für mittlere und kleinere Betriebe in einem Buche mit Anleitung.

184 Seiten stark, Grossoktav, gebunden.  
Ladenpreis *M* 2.—, Barpreis *M* 1.25,  
mit Remissionsberechtigung innerhalb  
vier Wochen.

Dieses Buch ist für den praktischen Landwirt bestimmt und enthält neben der kurzgefassten, verständlichen Anleitung die Formulare und Tagesberichte, in die er die Eintragungen vornehmen kann. Im Gegensatz zu andern weitschweifigen, unübersichtlichen Sachen bietet das Buch für die Steuer eine ausreichende Unterlage und gewährt einen umfassenden Überblick über die Rentabilität der einzelnen Wirtschaftszweige. — Verlangzettel anbei.

Verlag: **Joh. Schultze, Halle a. S.,**  
Bismarckstrasse 5.



Soeben ist erschienen:

GHERSI I. — **Matematica dilettovole e curiosa.** Problemi bizzarri. Paradossi algebrici, geometrici e meccanici — Moto perpetuo — Grandi numeri — Curve e loro tracciamento meccanico — Sistemi articolati — Quadratura del circolo — Trisezione dell'angolo — Duplicazione del cubo — Geometria della riga e del compasso — Rompicapo geometrici — Iperspazio — Probabilità — Giochi — Quadrati, poligoni e poliedri magici. 1913, di pag. VIII—730, con 693 figure originali dell'autore. Lire 9.50.

Eine ganz vorzügliche Arbeit, welche alle Mathematiker interessieren wird.

Geschäftsfreunden liefere ich auch à cond.

Mailand, 28. Oktober 1912.

**U. Hoepli, Verlag.**

1742\*

## Verlag von Joseph Jolowics in Posen.

Ⓩ

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

### Verzeichnis der Ortsnamen-Änderungen in der Provinz Posen.

Im amtlichen Auftrage von der Historischen Gesellschaft für  
die Provinz Posen herausgegeben

von

**Dr. E. Graber u. Dr. O. Ruppertsberg.**

156 Seiten.

In Leinwand gebunden **4.50 M. ord., 3.35 netto, 3.15 bar.**

In alphabetischer Reihenfolge enthält das Verzeichnis vollzählig die seit dem Jahre 1815 vorgenommenen Ortsnamen-Änderungen. Aufgenommen sind sowohl die deutschen wie polnischen Namen (ca. 8000) mit Kreisangabe. Jeder Name ist zweimal aufgeführt. Der Benutzer hat somit die Möglichkeit bei den erloschenen Ortsnamen sofort den neuen, und bei den neuen die frühere Benennung zu finden.

Wichtig für alle Behörden, speziell für die Standesämter.

Posen.

**Joseph Jolowicz.**

### Zwei philosophische Beweise für das Dasein eines über- und außerweltlichen Gottes.

Ein neuer,  
zeitgemäßer, vorwiegend geisteswissenschaftlicher Versuch

von

**Hubert zum Bach.**

Preis *M* 1 50.

Ⓩ

### Nichts ist unmöglich

oder

### Vom effektiv letzten Grunde

von

**Ferdinand Paul Schwieder.**

Preis *M* 4.—.

Was der gesamten kulturellen Menschheit seit Jahrtausenden eine unlösliche Frage war, die nach menschlichem Dafürhalten dem Anschein unterlag, eine solche für alle Ewigkeit bleiben zu müssen, zumal einer unserer grössten Philosophen ein letztes Wort in dieser Hinsicht zu sprechen glauben dürfte, das hat in der obigen Deduktion mit verblüffender Einfachheit — die endgültige Wahrheit ist zweifellos das Einfachste, was es gibt — eine Lösung gefunden, die den Grundton einer Philosophie abzugeben verspricht, wie sie umfassender wohl jemals kaum gedacht werden kann.

Zur Probe bar mit 50%, à cond. 30%, bar 40%.

Strassburg i/E.

**Josef Singer.**

### Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ

Ende November erscheint:

## Unter der goldenen Kuppel

Heitere Bilder aus dem Reichstage

Von

**Hugo Frenz**

Mit 6 Illustrationen u. Umschlagzeichnung

von **Paul Halke**

Ca. 300 Seiten. Vornehm ausgestattet.

Br. *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.— bar  
u. 7/6

In Origbd. *M* 4.50 ord., *M* 3.25 bar

Je 1 br. u. geb. Probe-Expl. bis  
20. November mit 40% bar;  
10 brosch. Probe-Expl. m. 50%.  
Einbde no.

10 numerierte Expire. auf Holländ.  
Hand-Bütten eleg. brosch. à 10 M ord.,  
à 7 M. bar.

Ein lustiges Buch über den Reichstag! Gewiss, der Reichstag kann auch lustig sein, und Hugo Frenz ist ein ebenso zuverlässiger als humoristischer Führer, der uns den Reichstag in all seiner lachenden Schönheit zeigt. Ebenso hat es der Zeichner verstanden, eine Reihe packender, humoristischer Szenen im Bilde festzuhalten.

Aus den 30 Kapiteln des Buches führe ich hier nur die nachfolgenden an. Frenz' Buch wird von allen Parteien gekauft werden und zweifellos eins der begehrtesten Weihnachtsbücher sein.

Aus dem Inhalt:

Die erste Reichstagssitzung. Reichstagsulk. Parteisplitter. Der Herr Reichskanzler hat das Wort. Zwischenrufe, Zwischenfälle. Journalistenstreik. Essen und Trinken. Der gute Ton im Parlament. Der Reichskanzler in der Karikatur. Fremdwörter im Reichst. Scherznamen. Wahlprüfungen. Wie denken die Reichstagsabgeordneten über d. Humor im Reichstage? Diese Umfrage bildet ein eigenes Kapitel. etc. etc.

Mit den 30 Kapiteln rollt ein origineller Film an dem Leser vorüber und ein Strauss Grottesken schliesst das Buch ab, das einzig in seiner Art ist. Es will erheitern, aber auch belehren und dauerndes Interesse für den Reichstag wecken.

Bahnhofsbuchhandlungen mache ich besonders darauf aufmerksam.

Die Presse aller Parteien wird sich eingehend damit befassen!

Ich bitte die Verlangzetteln zu benutzen.

**Hermann Barsdorf Verlag**  
in Berlin W. 30.



**Verlag von S. Hirzel**  
in Leipzig

In Kürze erscheint:

Ⓜ **Mechanische  
Technologie**

von

**Dipl.-Ing. Schimpke**

Lehrer an den Technischen Staatslehranstalten Chemnitz.

Mit 131 in Text gedruckten Figuren.

Preis gebunden und mit Skizzierpapier durchschossen

**M. 7.50**

Für den angehenden Maschineningenieur ist obiges Werk vor allem bestimmt, dem es die Herstellung und Eigenschaften der wichtigeren Rohstoffe, sowie das Verarbeitungsverfahren selbst leichtverständlich näher bringen will. Umfassende Literaturhinweise zeigen die Mittel und Wege zu eingehenden Spezialstudien. Dem wichtigsten Metall, dem Eisen, ist ein breiter Raum eingeräumt, so dass in der Stoffkunde mit Absicht ein Abriss der für den Maschineningenieur heute so wichtigen Eisenhüttenkunde enthalten ist.

Den festen Abnehmern der „Kollegienhefte“ wolle dieser Band mit Sonder-Titel und -Umschlag als XII. Band der Reihe zugestellt werden. Ich bitte auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, 26. Oktober 1912.

**S. Hirzel**

**Von einem Sortimentar**

herausgegeben wird der  
Mitte November erscheinende

**14. Jahrgang**  
des

**Literarischen  
Weihnachts-  
Katalogs 1912**

**Inhalt:**

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Ein literarischer Beitrag. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

**Mitarbeiter:**

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt — Ottomar Enking. — Alice Frein v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Professor Dr. Gravelius. — Professor Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher u. a.

**Preise:**

Vollständige Ausgabe					
100	200	300	500	800	1000
20.—	33.—	43.—	63.—	87.—	100.—

Gekürzte Ausgabe					
100	200	300	500	800	1000
12.50	22.—	30.—	45.—	60.—	67.50

Firmaaufdruck 1 M.

Erbitten sofortige Bestellung!

**Buchdruckerei der Wilhelm und  
Bertha v. Baensch-Stiftung,  
Dresden-H. 1.**

In den nächsten Tagen wird erscheinen

**Antonio Fogazzaro**

**Ultime**

Poesie leggiadre i saggi e giudizi di letteratura e d'Arte italiane, discorsi etc.

1 Bd. Lire 2.50

**Alessandro Varaldo**  
**Mio zio il diavolo**

Roman

1 Bd. Lire 4.—

Nur fest.

Mailand, 25. Oktober 1912.

**U. Hoepli.**

HYPERIONVERLAG HANS VON WEBER MÜNCHEN NW. 16

Z

## Die Börsenblattbestimmungen

enthalten unter anderen längst überlebten Verordnungen auch die, daß im Verlangzettel nur solche Werke genannt werden dürfen, die auch im Inserate selbst genannt sind. Dies gilt auch dann, wenn das betr. Inserat ganzseitig ist, also dem Börsenverein immerhin eine erkleckliche Einnahme verschafft. — Der Sinn der Bestimmung dürfte ja wohl der sein, daß verhindert werden soll, das jemand nur einen Verlangzettel aufgibt und sich das Inserat sparen will. — Die Anwendung auf mein gleichzeitig auf Seite 13153 wiederholtes Inserat entsprach daher nur dem Wortlaute der Bestimmung und nicht der Absicht ihrer Verfasser. — Ich bringe also nun hier, um der Bestimmung zu genügen, die Titel aller im roten Zettel genannten Bücher und freue mich unserer lieben Börsenblattbestimmungen, die wenigstens dafür sorgen, daß wir armen beschäftigungslosen Buchhändler jetzt in der stillen Zeit etwas Arbeit haben und auch etwas zur Erheiterung in unsern vielen Mußestunden. —

Ich empfehle Lagerbestellungen und alles sonstige Schöne für folgende Bücher:  
 Andersen, Märchen; Blei, Das Lesebuch der Marquise; Boccaccio, Decamerone (Band I-V); Brjussoff, Der Erduntergang; Brjussoff, Die Republik des Südkreuzes; Brjussoff, Der feurige Engel; Cazotte, Blondetta der verliebte Teufel; Chamisso, Peter Schlemihl; Chesterton, Orthodoxie; Chesterton, Der Mann der Donnerstag war; Godwin, Begegnungen mit mir; Gourmont, Komödien einer Frau; Gourmont, Die Physik der Liebe; Hebbel, Judith; Hyperion Jahrgang I und II; Hyperion-Karton I-V; Hyperion-Almanache 1910 und 1911; Hyperiondruck I: Faust (I); Hyperiondruck II: Schillers Räuber; Hyperiondruck III: Manfred von Byron; Hyperiondruck IV: Faust (II); Rubin-Mappe; Laclos, Gefährliche Liebchaften; Der Nibelunge Not; Kudrun; Renard, Der Dr. Lerne; Sallet, Kontraste und Paradoxen; Schmidt, Die schönsten Heiligenlegenden; Sollogub, Das Buch der Märchen; Tillier, Mein Onkel Benjamin; Villiers de L'Isle-Adam, Edisons Weib der Zukunft; Wilke, Zeichnungen; Wulsen, Der Genußmensch; Zwiebel-fisch I. Jahrgang, Hest 2-4; Zwiebel-fisch II. Jahrgang; Zwiebel-fisch III. Jahrgang; Zwiebel-fisch IV. Jahrgang

# Roter Zettel anbei

HYPERIONVERLAG HANS VON WEBER MÜNCHEN NW. 16

Jeder  
neue Abonnent vom  
**ZWIEBELFISCH**

wird zum Bücherkäufer  
und bedeutet für Sie eine  
**Umsatz-Erhöhung**

Jahrgang (6 Hefte) M 3.—  
Einzelhefte M —.60  
Keine Gratis-„Probehefte“

**INHALT VON HEFT 5** (Anf. November):

Geschäft und Technik des Unterhaltungsromanes / Billige  
Bücher / Moderner Heldenmut / Mißachtung des Buches /  
Warnung vor den Herstellungskosten-Verlegern / Das  
Aschaffenerger Nichtschwein und das gestielte Myom /  
Fressen, Dinieren und Ohrlöffel u. a. m.

**INHALT VON HEFT 6** (Anf. Dezember):

Galanterie / Unnmanieren am Richtertische / Ullstein,  
Ramsch & Cie. / Verwerfliche Reklame / Der Zweubönder-  
mann / Bayrische Gewerbechau 1912 / Briefkasten /  
Weihnachtsgeschenke u. a. m.



**MÜNCHEN NW 16**  
**HYPERIONVERLAG HANS v. WEBER**



Vergessen Sie nicht  
für Weihnachten die

**Lager-**  
**Ergänzung**

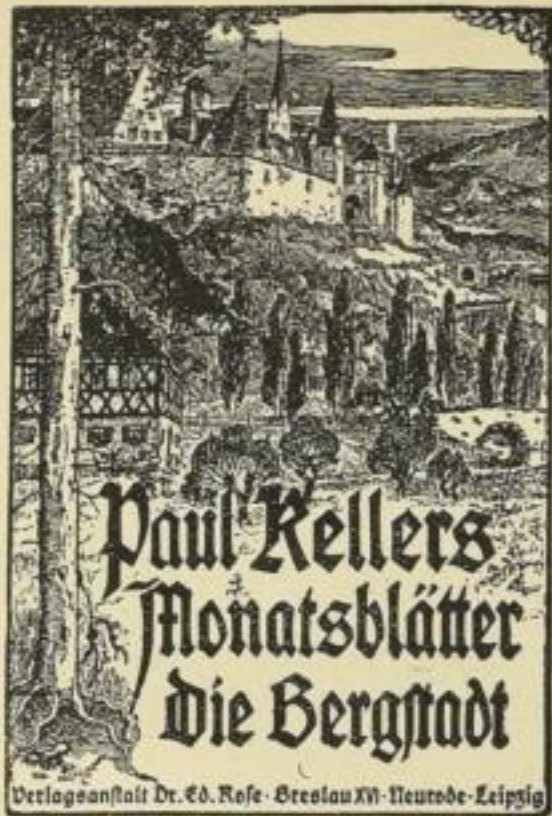
in

**Hyperion-**  
**Büchern**

(Kartons I bis V von  
12 bis 20 Mark ord.  
33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Proz. Rabatt)

Auch in Kommission!

**HYPERIONVERLAG**  
**HANS VON WEBER**  
**MÜNCHEN NW 16**

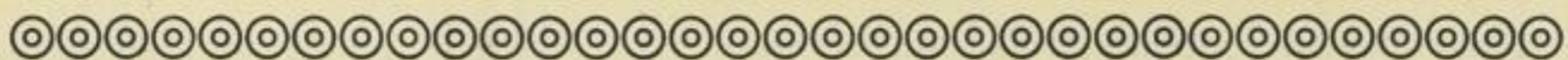


Der große Erfolg Paul Kellers:

## Der Zehntausendste

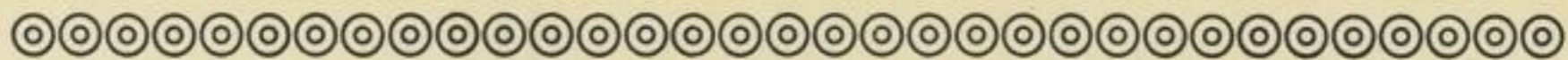
„Arb<sup>u</sup>erger“ ist heute in die „Bergstadt“ eingezogen. Unsere Erwartungen sind damit — nicht zuletzt durch die eifrige Mitarbeit des Buchhandels — weit übertroffen. Und immer noch hält der Zustrom neuer „Bergstädter“ fast unvermindert an!

Das zweite Heft übertrifft in Inhalt und Ausstattung noch das erste, so daß mancher bisher noch Überlegende bei Einsichtnahme in dieses Heft gewonnen werden wird.



### Aus dem Inhalt des zweiten Heftes.

Die Insel der Einsamen.	Roman von Paul Keller (Fortsetzung)
Herbst.	Eine Plauderei von Paul Keller
Herbst an der Mosel.	Von A. Trinius. Mit 6 Zeichnungen von Hans R. Schulze
Algerien.	von Gustav W. Eberlein (mit 23 Bildern)
Polartod.	Skizze von Hermann Dreßler in Chemnitz
Humoristischer Lokalanzeiger u. a.	
Kunstbeilagen:	Fritz Beckert (Im Burggarten) Carlo Dolci (Heilige Cäcilie) W. Bayer (Chopin Op. 35) Adolf Menzel (Die Zeitungsleserin) R. Hansche (Die Hussiten vor Naumburg)



Wir bitten um gefl. sofortige Angabe der benötigten Fortsetzung. Der Versand des zweiten Heftes erfolgt in wenigen Tagen. Bestellen Sie sofort, die Kundschaft zwingt Sie sonst verspätet dazu!

Neurode, den 23. Oktober 1912

**Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose**

---

F. Tempsky in Wien \* G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig

---

Ⓩ Demnächst wird in unserem Verlage erscheinen:

# Historische Studien und Skizzen

VON

August Fournier

Dritte Reihe

VIII, 352 Seiten 8°. Geheftet M 5.— = K. 6.—, à cond. 25%, fest u. bar 33 $\frac{1}{3}$ %, ab 10 Expl. 40%

Der durch seine unübertroffene Napoleonbiographie weit über die deutschen Leserkreise hinaus bekannte Wiener Historiker legt hier eine dritte Sammlung kleinerer geschichtlicher Arbeiten vor, die sowohl durch ihre **tadellose Form** als durch die **Wichtigkeit der behandelten Gegenstände** aufs neue seine **Meisterschaft bekunden**, wissenschaftliche Stoffe von ernstem Interesse in gefälliger Form vorzutragen. Von den dargebotenen achtzehn Aufsätzen sind die meisten auf einem erst in den letzten Jahren allgemein zugänglichen Forschungsmaterial aufgebaut: den Akten des ehemaligen Wiener Polizeiministeriums. Daneben erscheint der bisher verschollene politische Nachlass des Konferenzministers Grafen Kolowrat für neue wertvolle Beiträge zur Geschichte des Vormärz fruchtbar gemacht. Der letzte Aufsatz bringt in gedrungener Knappheit das historische Ergebnis der über 60 Jahre langen eifrigen Werkstätigkeit des Kaisers Franz Joseph I. und schliesst das Buch, dessen Inhalt mehr als ein Jahrhundert umfasst, dessen Kenntnis es wesentlich vermehrt, verdeutlicht und vertieft. Wörtliche Mitteilungen aus Akten und Briefen sichern den Studien das dauernde Interesse des Gelehrten nicht nur, sondern eines jeden, der an geschichtlicher Kunde Gefallen findet.

Wir bitten daher um tätige Verwendung.

F. Tempsky

G. Freytag G. m. b. H.

## Preis-Ermässigung.

Ⓩ

# NAPOLEON I.

Von

A. FOURNIER.

2. Auflage. 1204 Seiten. 3 Bände gebunden in Karton. Statt M. 17.— jetzt M. 10.—.

Einzelne Bände nur zu dem früheren höheren Preis.

Wir liefern mit 30% nur gegen bar und bitten um  
tätige Verwendung.

---

G. FREYTAG, G. m. b. H., LEIPZIG.

Verlag von Paul Cassirer in Berlin W.

Ⓜ

Soeben erscheint:

# Blätter aus eines Luftschiffers Tagebuch

von Albrecht Blau

Mit Zeichnungen von Rudolf Grossmann

Broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. — 2 Probeexemplare mit 50%.

Es ist schon oft ausgesprochen worden, dass die tiefe Poesie der Luftschiffahrt, die im Freiballonsport liegt, in künstlerischer Hinsicht grosse, neuartige Reize in sich birgt. Der Verfasser des vorliegenden Buches — ein bekannter Ballonführer — hat sie zu würdigen gewusst und zum ersten Male bei der Schilderung der Fahrten die ästhetischen und psychologischen Werte in den Vordergrund treten lassen.

Demnächst erscheint:



## Ausgewählte Gedichte

von

Ⓜ

# Wilhelm Jensen

Mit einem Vorwort von Theodor von Sosnosky

Miniatur-format. +++ In Ganz-Debourleder-Band. +++ Preis 2 Mark

Als Denkmal für Wilhelm Jensen, den großen Dichter, der sein schaffensreiches Leben nun vollendet hat, kann man dieses brevierartige Bändchen mit der Auslese seiner schönsten Gedichte — ausgewählt und zusammengestellt von der Familie und den Freunden des Dichters — bezeichnen, ein Denkmal, das dieser große Mann sich selbst für alle Zeiten gesetzt hat.

Bitte das Bändchen allen Verehrern des Dichters vorzulegen.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

## Wilhelm Jensen, Die Rosen von Hildesheim.

4. Auflage. M. 5.—, geb. M. 6.—

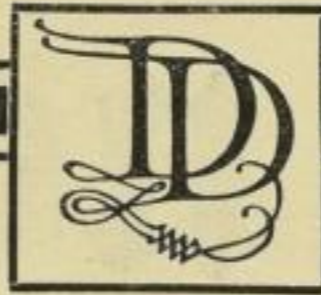
Hochachtungsvoll

Leipzig, den 24. Oktober 1912.

B. Elischer Nachfolger.



**ERNST ROWOHLT VERLAG · LEIPZIG**  
**DRUGULIN-DRUCKE**



Zur Versendung liegt bereit:

**Martinus Luther**  
**Von der Freiheit**  
**eines Christen-**  
**menschen**

Gebunden Mark 3.50

Ganzleiderband Mark 10.—

Luthers berühmteste Schrift, die in keiner guten Einzelausgabe bisher vorlag, ist in ihrem tiefen ethischen und sozialen Gehalt gerade für unsere Zeit bedeutsam. Der Text, von dem Herausgeber Dr. Th. Lockemann sorgfältig revidiert, wurde nicht modernisiert; in der markigen Sprache Luthers, des Schöpfers unserer neuhochdeutschen Schriftsprache, bieten wir den kostbaren Neudruck dieses tapferen Manifestes. In Vornehmheit und Originalität der Ausstattung, reiht sich der neueste Drugulin-Druck ebenbürtig den früheren an. Das Buch in alter Schwabacher auf echtem Bütten gedruckt, ist außerordentlich preiswert.

Bis 15. November bar bestellt: **40%** Partie **7/6**

# Drei neue gangbare Romane

die bereits bei ihrem Erscheinen in Reclams Universum großen Beifall gefunden haben und nun, da sie elegant ausgestattet in Buchform vorliegen, lebhafter Anteilnahme bei dem belletristisch interessierten Publikum sicher sind

Z

## M. Koda Koda Drei aus einem Nest

Der erste Roman von M. Koda Koda ist etwas wie ein literarisches Ereignis. Drei Schwestern werden nach des Vaters Tode von ihrer Großmutter, einer alten Exzellenz, erzogen, weil sie in dem Schauspielerinnen-Heim ihrer Mutter gefährdet scheinen. Mit feiner Darstellungskunst und psychologischer Vertiefung wird die sehr verschiedene Entwicklung dieser Mädchenseelen, der Konflikt zwischen dem Blut der Mutter und der Erziehung der alten Exzellenz geschildert, werden die weit voneinander abweichenden Lebenswege beleuchtet, die sich aus ungleichartiger Anlage der drei Schwestern notwendig ergeben. M. Koda Koda wird sich mit diesem Erstlingswerk sicher einen großen Verehrerkreis schaffen

Beh. ord. 3 Mk., netto 2.25 Mk., bar 2 Mk., 7 Ex. 12 Mk.  
Eleg. geb. ord. 4 Mk., netto 3 Mk., bar 2.75 Mk.,  
7 Exemplare 17.25 Mk.

## Friedrich Jacobsen Wohn

Im Mittelpunkt des Romans steht ein reicher Offizier und Gutsbesitzer, der seine Frau in einem Irrenhaus mit einem Schachspieler betrog. Sie zog in die Welt, und wurde ein verschlossener, stiller Mann, der seinen Sohn durch Fremde zum religiösen Schwärmer und Asketen erziehen läßt. Der Sohn kehrt nach langen Jahren aus dem Exil heim, körperlich und seelisch gebrochen, da seine Sehnsucht nach Liebe ohne Erfüllung blieb. Er predigt den Menschen die Nächstenliebe und stirbt einen tragischen Tod, der Vater und Mutter sich wiederfinden. Vorzüglich sind auch die übrigen handelnden Personen geschildert. Eine zarte Liebesgeschichte zieht sich als ein versöhnendes Element durch den Roman

Beh. ord. 3 Mk., netto 2.25 Mk., bar 2 Mk., 7 Ex. 12 Mk.  
Eleg. geb. ord. 4 Mk., netto 3 Mk., bar 2.75 Mk.,  
7 Exemplare 17.25 Mk.

Z

## Hans Hauptmann Ein Teil von jener Kraft

Vom Ringen um Liebe erzählt dieses neue Buch Hans Hauptmanns. Seiner Heldin, einer schönen und geistvollen Frau, hat das bittere Erlebnis ihrer ersten Ehe die Fähigkeit zur Liebe ertötet, hat ihr eine herbe Kühle gegeben. Sie schließt eine platonische Ehe mit einem Manne, mit dem sie die gemeinsame leidenschaftliche Neigung zu Kunst und Schönheit verbindet. Seine glühende Liebe hofft allmählich das stolze Wesen ganz zu gewinnen; die innern Kämpfe, die sich daraus ergeben, sind mit feiner psychologischer Kunst geschildert. Belebt wird die Handlung durch eine Anzahl Nebenfiguren, unter denen der geschiedene Gatte der Frau, ein Lebemann und Falschspieler, besonders realistisch gezeichnet ist

Beh. ord. 3 Mk., netto 2.25 Mk., bar 2 Mk., 7 Ex. 12 Mk.  
Eleg. geb. ord. 4 Mk., netto 3 Mk., bar 2.75 Mk.,  
7 Exemplare 17.25 Mk.

Philipp Reclam Verlag. Leipzig

①

# Das Wichtigste

ist für Sie jetzt ein gutes Kalendergeschäft.

## Lesen Sie deshalb diesen Brief!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Brixen a. E., Ende Oktober 1912.

Zum Beginne des Kalenderjahres machen wir Sie auf folgende, bereits gut eingeführte Volkskalender aufmerksam, die vom Publikum wirklich gerne gekauft werden und außerordentlich günstig (bis zu 50%) rabattiert sind. Zunächst sei auf unseren, bereits zum 12. Mal erscheinenden Schutzengelkalender hingewiesen, der hauptsächlich bei der Schuljugend leicht abzusetzen ist. Billiger Preis, gefällige Ausstattung machen ihn für jedes Kind begehrenswert; Lehrer, Geistliche usw. sind leicht zu größerem Partiebezug zu bewegen.

Von der Austria in Wien übernahmen wir den im 29. Jahrgange stehenden St. Franziskus-Glöcklein-Kalender. Alle Mitglieder des III. Ordens des hl. Franziskus sind sichere Abnehmer. Aber auch christliche Herrschaften und Familien legen gerne den Glöcklein-Kalender ihren Dienstboten auf den Gabentisch.

Soeben ist auch erschienen der Tyrolia-Kalender, ein Jahrbuch mit reichem Inhalt, gediegen in Text und Illustration, mäßig im Preis, für die breite Masse des Volkes bestimmt. Käufer ist hier jedermann; aus dem Schaufenster und vom Ladentisch weg lassen sich da Partien verkaufen.

Mit dem Motto „Kampf gegen die Schundliteratur“ können Sie durch ein Rundschreiben Massenabsätze mit allen 3 Kalendern erzielen.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch Inserate und Besprechungen in der maßgebenden Presse; wir haben außerdem an mehr als 2000 ausgewählte Interessentenadressen eine direkte großzügige Propaganda gerichtet durch Versendung je eines Prospekts über die Kalender mit einem besonderen Begleitschreiben dazu. Dabei haben wir nachdrücklich zum Bezug durch das Sortiment aufgefordert. Die Preise haben wir, wie Sie aus untenstehender Zusammenstellung ersehen, so günstig wie möglich gestellt.

Je 2 Probeexemplare geben wir mit 50% Rabatt ab.

Alle bis heute eingelaufenen Bestellungen sind vorgemerkt und werden prompt (direkte Sendungen mit halbem Porto) expediert.

Helfen Sie uns an der Verbreitung dieser guten Volkslektüre. Hier ist eine seltene Gelegenheit, das Nützliche mit dem Guten zu verbinden. Ein hoher Gewinn mit einer verdienstvollen Tat.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H.  
BRIXEN a. E.

Unsere Bezugsbedingungen stellen sich folgendermassen:

a) beim Schutzengelkalender:

M. —.20 ordinär	13/12 !!
M. —.15 à cond.	55/50 !!
M. —.14 fest/bar	100 Ex. mit 50% Rabatt

b) beim Tyrolia- und St. Franziskus-Glöcklein-Kalender:

M. —.60 ordinär	55/50 !!
M. —.45 à cond.	100 Ex. mit 40% Rabatt
M. —.42 fest/bar	500 Ex. mit 50% Rabatt

Weisser Bestellzettel anbei! Direkte Sendungen mit halbem Porto! Wir bitten zu verlangen!



Deutsche Verlags-Anstalt  
Berlin Stuttgart Leipzig



Im November wird ausgegeben:

Ⓩ

Rudolf Presber

# Der Tag von Damaskus

Geh. M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar; geb. M. 4.— ord., M. 2.85 netto, M. 2.70 bar und 11/10  
Einbände, auch der Freieemplare, 75 Pfg. netto

Inhalt des Bandes:

Der Tag von Damaskus / Fridolin / Die Nachtwache / Der Taler der  
Sante Sidonie / Der blonde Herr Guttentag und sein Blinddarm

**A**uch dieser Band zeigt die literarische Physiognomie Rudolf Presbers. Sein sprühender Humor, sein schlagfertiger Witz geben im Bunde mit der weltmännischen Überlegenheit und Eleganz seines Stils dem „Tag von Damaskus“ die Vorzüge, die Presber zu einem der beliebtesten Autoren machten. In den vorliegenden Geschichten werden alle Register des Humors gezogen: von der fast grotesken Komik der „Nachtwache“ bis zur feinen Ironie des „Fridolin“. Aber stets versöhnt das gutmütige und verzeihende Lächeln mit dem manchmal herben Sarkasmus; denn wie es der echte Humor soll, so klingt er auch bei Presber aus in dem großen Verstehen der Schwächen und Fehler, der Leiden und Freuden. Den ganzen Reichtum Presberscher Gestaltungskraft unterstützt eine reiche Erfindungsgabe, die flug beobachtete Menschen und Milieus in Szenen von oft überwältigender Komik packt und in ihren Schwächen enthüllt. Über allem aber steht der sieghafte Optimismus des Verfassers, der mit einem anderen zeitgenössischen Spötter sagt: Lachen ist ein Menschengut!

Wir bitten das Sortiment, sich fürs Weihnachtslager auch mit den übrigen Büchern Presbers

Ⓩ

Die bunte Kuh — Die Diva und Andere — Die sieben törichten Jungfrauen — Von Kindern und jungen Hunden — Der Knick im Ohr — Von Leuten, die ich lieb gewann — Das Mädchen vom Nil — Späne — Theater — Der Vetter aus Köln — Von Ihr und Ihm — Von Torheit und Freude — Freut euch des Lebens

versehen zu wollen, denn seine große Beliebtheit verbürgt bei einiger Verwendung sicheren Erfolg.

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Kommissionsverlag:

# Übersichtskarte der nördlichen Balkanländer 1:750 000

Grösse 130:68 cm

Ausgeführt im k. u. k. Militärgeograph. Institut in Wien.

Preis M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Auf Leinen M. 7.50 ord., M. 5.60 no.

(Die Karte wird nur bar geliefert.)

Die aus 6 Blättern der neuen Übersichtskarte zusammengesetzte Karte enthält die ganzen nördlichen Balkanstaaten Serbien, Montenegro, Bulgarien, Türkei und die angrenzenden Teile von Österr.-Ungarn und Rumänien und ist als Erzeugnis des k. u. k. Militärgeogr. Instituts jedenfalls die beste von allen bisher erschienenen ähnlichen Karten.

Sie ist durch ihre Reichhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Übersichtlichkeit am besten zur Verfolgung der kriegerischen Ereignisse am Balkan geeignet und daher bestens zu empfehlen.

**R. Lechner (Wilh. Müller)**

k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung, Wien I.

Ⓩ In Kürze erscheint:

## Flugschriften des Vereins für religiöse Kunst in der evangelischen Kirche

Heft 1:

**P. Brathe, Was muss die religiöse  
Kunst von den theologischen  
Fakultäten erwarten?**

Preis 50 ₭ ord., 35 ₭ no., 30 ₭ bar u. 7/6.

Der bekannte Verfasser der „Theorie des evangelischen Kirchengebäudes“, Superintendent P. Brathe, eröffnet hier auf Grund sorgfältigster Feststellungen einen vielfach überraschenden Einblick in bestehende Mängel des akademischen Betriebes und zeigt zugleich gangbare Wege zur Beseitigung einer gerade jetzt drohenden Gefahr.

Ich bitte, die kleine Broschüre allen Dozenten der Theologie und Pastoren vorzulegen.

Halle a. S., Ende Oktober 1912.

Max Niemeyer.

**Plon-Nourrit & Cie.**

8 et 10 Rue Garancière



Editeurs

Paris VI<sup>e</sup>

Ⓩ Am 30. Oktober erscheinen:

**Paul Acker**

## Le beau Jardin

roman

3 fr. 50 c.

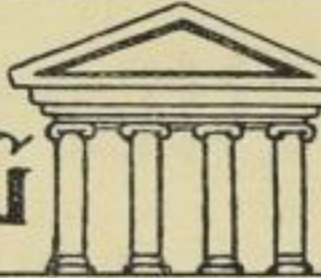
**Albert Le Boulicaut**

## Au Pays des Mystères

3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

**Plon-Nourrit & Cie.**

GUSTAV  
KIEPENHEUER G  VERLAG  
K & WEIMAR

Z

Am 1. November erscheint:

# Alice im Wunderland

von Lewis Carroll

Mit 13 vielfarbigen Vollbildern von

## Arthur Rackham

deutsch von Helene Scheu-Rieff

in Leinen **4<sup>00</sup>  
m.** gebunden

Mit Recht ist in den letzten Jahren der englische Maler einer unsrer Lieblinge geworden. In diesem berühmten Kinderbuch, das so voll von sprühendem Witz und Humor und von echt kindlicher, lebendiger Phantasie ist, daß es seit vielen Jahren in keiner besseren englischen Kinderstube fehlt, hat Rackham einen Stoff gefunden, in dessen Beherrschung seine sabelhafte Phantasie und sein überaus feiner Farbensinn zur vollen Entfaltung kommt. Das Buch erscheint zum ersten Mal in einer guten deutschen Ausgabe und ist aufs sorgfältigste ausgestattet. Allen Kindern von 8—14 Jahren ist es warm zu empfehlen.

### Bezugsbedingungen:

Bei Vorausbestellung 40<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 7/6

ferner: 1 Probeexemplar mit 45<sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
2 Probeexemplare mit 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub>



## Vier neue Bände

erscheinen demnächst. Jeder Band reich illustriert in neuem Geschenkeinband

Preis des Bandes M. 2.50 ord.,  
M. 1.67 netto, M. 1.60 bar

20 Bände, auch gemischt, mit 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>  
40 Bände, auch gemischt, mit 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

Ⓜ

### Die Märchenwiese

Märchen, Geschichten und Gedichte von Elisabeth Dauthendey.  
Mit 4 mehrfarbigen Vollbildern und zahlreichen Textabbildungen von  
E. von Geldern

### Frau Uja, Goethes Mutter

Von Dr. Adolf Matthias, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat.  
Mit 16 Einschaltbildern und 30 Textabbildungen

### Die Flammenzeichen rauchen

Deutsche Männer im Freiheitskampfe gegen Napoleon.  
Aus ihren Selbstbekenntnissen zusammengestellt von Dr. Albert Sergel.  
Mit 14 Einschaltbildern

### Das fröhliche Buch für die Jugend

Eine Sammlung deutscher Schwänke und Scherze, herausgegeben von Dr. Friedrich Düssel. Mit zahlreichen Abbildungen und mehrfarbigen Einschaltbildern von R. Hansche

Ich bitte zu verlangen. Zettel sind beigelegt.

Braunschweig und Berlin

George Westermann

Ⓜ

Anfang November gelangt zur Ausgabe:

# Sittengeschichte Berlins

von

## Hans Ostwald

Mit 475 Abbildungen, darunter 17 ganzseitige, 7 hand-  
kolorierte und eine Gravüre

Das erstklassig künstlerisch ausgestattete Werk enthält eine Fülle interessanter  
Illustrationen nach seltenen Originalen, unter anderen von Ad. Menzel,  
Chodowiecki und modernen Künstlern wie Corinth, Leistikow, Baluschek, Zille.

Diese überaus preiswerte Sittengeschichte ist von einem der besten  
Kenner Berliner Lebens geschrieben, der es versteht, packende  
Bilder von den Licht- und Schattenseiten der Großstadt zu entwerfen!

### Zur Probe einmal bar mit 40 Prozent

Bei Bestellung bis 1. Dezember 1912

..... Bezugsbedingungen: .....

In Leinenband . . . . .	M. 15.- ord., M. 10.- bar
In Interimsumschlag. . . . .	M. 12.- ord., M. 8.- bar

à cond.-Bestellungen können nur bei gleichzeitiger Bar-  
bestellung ausgeführt werden! ♦♦♦♦♦ Partie 11/10!

Berlin W. 1,  
Nassauischestraße 24.

**Dr. Basch & Co.**  
G. m. b. H.



In Kürze erscheint:

# Grundriß

Ⓛ

des

# Bürgerlichen Rechts

Von

Professor Dr. Ed. Heilfron

Amtsgerichtsrat

## II. Recht der Schuldverhältnisse

Ea. 12 Bogen kl. 8°. In biegs. Leinen M. 2.50, dasselbe durchschossen M. 3.—  
in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Exemplare

Ein Urteil von maßgebender Seite über den kürzlich erschienenen Band I.: . . . Der Grundriß eignet sich für die Examenskandidaten vorzüglich — bei größter Kürze eine unendliche Fülle von Stoff in bester Anordnung . . .

Ich bitte die Heilfronschen „Grundrisse“ den Kandidaten sowohl der I. als auch der II. Prüfung vorzulegen und empfehle, die Abnehmer für die weiter erscheinenden Bändchen vorzumerken.

Berlin W. 35, Lützowstr. 102/4

Felix Speyer Verlag

A. Marcus & E. Webers Verlag Dr. jur. Albert Ahn in Bonn

Ⓜ

Im November erscheint:

# 1870/71

## Erinnerungen und Betrachtungen

Von

Prof. Dr. F. Fritsch

Geh. Ober-Med.-Rat

(früherem Direktor der Universitäts-Frauenklinik in Bonn).

Preis gebunden 5 Mark.

Ein Gelehrter, der durch seine in vielen Auflagen verbreiteten Lehrbücher jedem Arzte wohlbekannt ist, erzählt hier im Plauderton in bunter Reihe seine Erlebnisse aus dem grossen Krieg. Jeder Arzt wird sich oder seinen Freunden das Buch gern auf den Weihnachtstisch legen. Aber nicht nur für den Arzt, sondern für jedermann können die Erinnerungen ein gediegenes Geschenk bilden, denn nicht vom medizinischen, noch weniger vom militärischen, sondern vom allgemein menschlichen Standpunkt aus erzählt uns der Verfasser, wie es 1870/71 im Krieg, auf dem Marsch, im Biwak und in der Schlacht zuging.

Partiepreis: 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Prospekte unberechnet.

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG



Ⓜ

Demnächst erscheint:

# DER KOLLOIDE ZUSTAND DER MATERIE

von

Dr. L. CASSUTO

Professor der Physik der Universität Pisa

Mit Autorisation in deutscher Sprache herausgegeben von JOH. MATULA  
Assistent an der physiko-chemischen Abteilung der Wiener Biologischen Versuchsstation

Umfang ca. 10 Bog. Preis etwa M. 5.—

Über die italienische Ausgabe schreibt die „Kolloid-Zeitschrift“ Bd. X, Seite 322 (1912):

„Vorliegendes Büchlein ist eine ganz bemerkenswerte moderne Darstellung unseres Gebietes. Es steht völlig auf dem Boden der allgemeineren Ergebnisse der Kolloidchemie, die etwa in den letzten sechs Jahren gewonnen worden sind; es berücksichtigt z. B. mehrfach und eingehend die Untersuchungen von P. P. von Weimarn und kann in der Tat ganz allgemein als ein ausgezeichneter Führer durch die neuere Entwicklung der Kolloidchemie angesehen werden. Die Darstellung ist klar und objektiv; auch abweichende Ansichten werden nicht zurückgehalten. Besonders geschickt erscheinen dem Berichtersteller die Kapitel abgefasst zu sein, in denen die Wissenschaft schon zu einigen quantitativen Gesetzmässigkeiten geführt hat, so z. B. das Kapitel über Brownsche Bewegung. . . .“

Interessenten für das Buch finden Sie unter den *Physikern, Chemikern, Physiko-Chemikern, Mikroskopikern etc.* — Ich bitte zu verlangen.

Dresden, Ende Oktober 1912.

Theodor Steinkopff.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30

Ⓜ

In wenigen Tagen erscheint:

General Carl von Clausewitz' Werk  
**Vom Kriege**

(Einführung von Excellenz Generaloberst Graf Schlieffen)

in 7. Auflage

mit einem ausführlichen Sachregister  
von Oberstleutnant P. Kreuzinger

Ord. broschiert 7 M.; in Leinen 8 M. 50 Pf.; in Halbfranz 10 M.  
à cond. mit 25%, bar mit 33⅓%. Partie 11/10

Für besondere Unternehmungen gern besondere Bedingungen

Clausewitz' klassisches Werk, das die feste Grundlage für jede Kriegstheorie bildet, hat in der jetzigen 7. Auflage durch das ausführliche und praktische Sachregister von Oberstleutnant Kreuzinger eine sehr wertvolle Ergänzung erfahren. Durch das ausführliche Sachregister ist eine schnelle und gründliche Benutzung des Werkes für viele Fälle erst gegeben.

Clausewitz ist in der kritischen Kriegsgeschichte unerreicht. Die ersten Offiziere aller Armeen betonen fortgesetzt die Unentbehrlichkeit seines Werkes und fordern sein Studium. Durch die Zeitlage hat das Buch jetzt erhöhtes Interesse.

Interessenten sind alle Offiziere und gebildeten Menschen.

Erz. General v. d. Goltz in *Velhagen & Klasing's Monatsheften*:

Clausewitz' Lehre besitzt den unwiderstehlichen Zauber der Frische, und selbst der Laie liest sie mit Genuß. Eine wundervolle Sprache zeichnet sie aus.

Berlin W. 30

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung

Auf die beiden Lebensbilder:

# Theodor Storm, Ein Bild

② seines Lebens Mit 15 Abbildungen. 2 Bände.  
Br. M. 7.-, geb. M. 10.-

und

# G. H. Sieveking, Lebensbild eines Hamburgischen Kauf- manns aus der Zeit der franzö- sischen Revolution

Mit 16 Abbild. und  
1 Faksimile. Brosch.

M. 8.-, geb. M. 10.-

liefen die Bestellungen derartig zahlreich ein, daß ich

**vorläufig nur feste Aufträge berücksichtigen**

kann.

Neudruck von „Theodor Storm, Ein Bild seines Lebens“ gelangt in 2-3 Wochen zur Ausgabe und werde ich dann die à cond. verlangten Exemplare versenden.

Wem am sofortigen Empfang bei Ausgabe gelegen ist, benutze den heutigen Verlangzettell!

Berlin W 35

**Karl Curtius Verlag**

②

## Historische Bibliothek Hermes.

Soeben erscheint Band II.

### Aus Hamburgs Lehrjahren!

Kulturhistorische Skizzen von Dr. Arthur Obst.

Elegant gebunden: M. 2.80 ord., M. 2.10 à cond., M. 1.85 bar.

Weitere Bände erscheinen in zwangloser Folge.  
Auslieferung in Leipzig durch Herrn Fr. Foerster, Leipzig.  
Ich bitte zu verlangen.

**Richard Hermes Verlag, Hamburg.**

Z

Zur Versendung liegt bereit:

# „Wiener Wandelbilder“

von

## Sigmund Wilhelm

Herausgegeben und eingeleitet

von

Heinrich Glücksmann und Lola Lorme

Elegant kartoniert M. 3.50 ordinär. In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

3 Probeexemplare bis 15. November d. J. bar bestellt mit 40%.

Der Dichter dieses herzerfreuenden Buches hielt sich hinter zahllosen Pseudonymen fast neidisch verborgen, und erst heute, nach seinem vor Jahresfrist erfolgten Tode kann die Welt Einblick in Sigmund Wilhelms Schaffen gewinnen. Der erste Band, der jetzt vorliegt, enthält eine Reihe feinziselierter, von sonnigstem Lächeln, von geistvoller Ironie und träumerischer Wehmut erfüllter Skizzen. Es ist in Worte aufgelöster Hogarth von unverfälscht wienerischer Farbe. Die Herausgeber haben den Band in drei Abteilungen gegliedert. Die erste nennt sich „Menschen und Leute“, und wir sehen scharf umrissene Profile von Zeitgenossen in genialen Strichen hingeworfen, bewundern zarte, stimmungsvolle Pastelle von Wienern der Vergangenheit und Gegenwart. Namen wie Benedek, Jauner, Mühlfeld, Canon, Gottsleben, Rokötansky, Anna Grobecker etc. reihen sich zu buntem lebendigem Gedränge. Mit schwärmerischer Liebe zur Wienerstadt, einem Gefühl, das jedoch niemals der hellstichtigen Strenge entbehrte, führt uns Wilhelm in „Stätten und Dinge“ überallhin, wo er Entzückendes und von der modernen Zerstörungswut Bedrohtes gefunden. Für die Lokalgeographie und die Kulturgeschichte unschätzbar, sind diese Wanderungen durch die Kunst des Poeten für literarische Feinschmecker ein Genuss. In den „Zukunftsphantasien“, die auf den ersten Blick nur phantastisch anmuten mögen, blitzen die Dolche seines aus Entrüstung und Besserungssehnsucht geborenen Sarkasmus wider die Gegenwart und deren Denker auf, aus ihnen leuchtet echter gütiger Humor, der jedes Blatt dieser Bilderbogen übergoldet. So klingt hell und heiter ein hohes Lied auf Wien und die Wiener aus dem Buche, in dem sich ein Dichter der Nachwelt offenbart, die als Mitwelt nichts von ihm erfuhr.

Weisser Zettel anbei.

Wir bitten zu verlangen

Wien — Leipzig.

Brüder Rosenbaum.

# Verlag Julius **B**ard, Berlin

Ⓜ

Im November

erscheinen

Ⓜ

## In neuen Auflagen

### Giorgio Vasari, Künstler der Renaissance

Lebensbeschreibungen der hervorragendsten Maler,  
Bildhauer und Architekten der Renaissance

In Auswahl übertragen und herausgegeben von

Dr. Ernst Jaffé

Mit 32 Vollbildern in Tonätzung. Einbandzeichnung von Walter Tiemann

In farbig dekoriertem Pappband 5 Mark, in biegsam Leder 7 Mark, in  
handgearbeitetem Pergamentband 18 Mark

Fünftes bis siebentes Tausend

### Meister der Tonkunst im neunzehnten Jahrhundert

Biographische Skizzen von 41 Komponisten aller Länder von

Dr. Leopold Schmidt

Mit 16 Vollbildern in Tonätzung. Einbandzeichnung von Josef Tom

In farbig dekoriertem Pappband 4 Mark, in biegsam Leder 6 Mark

Drittes bis fünftes Tausend

Beide vortrefflich eingeführten Geschenkbücher haben vorübergehend auf Lager gefehlt. Sämtliche noch unausgeführten Bestellungen werden jetzt, sofern kein Widerruf erfolgt ist, von den neuen Auflagen erledigt. Besonders aufmerksam gemacht sei auf den neu eingeführten Leder-einband bei den „Meistern der Tonkunst“, der einem öfter geäußerten Wunsche Rechnung trägt.

Berlin W. 8 **Carl Heymanns Verlag** Mauerstr. 43/44.

## Abdruck des direkt versandten Novitäten-Rundschreibens No. 36.

(Z)

Im Laufe der Monate **Oktober** und **November** übergebe ich dem Vertrieb die nachstehenden Neuigkeiten und Fortsetzungen, soweit dies nicht schon früher geschehen ist.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich **unverlangt nichts mehr versende** und meinen Ankündigungen frankierte Bestellkarten beifüge, um eine **gleichzeitige** Auslieferung der Novasendungen zu ermöglichen.

Es häufen sich in letzter Zeit die Bestellungen auf **Remittendeneremplare** und **antiquarische Exemplare**. Derartige Bestellungen finden **keine Erledigung**, da ich grundsätzlich von einer solchen Lieferung absehe.

Die Ausfüllung der Bestellkarten bitte ich **unmittelbar nach Eingang** vorzunehmen und die **Unterschrift nicht zu vergessen**.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Oktober 1912.

**Carl Heymanns Verlag.**

**Altsmann, R.**, Senatspräsident, **Aufgaben und Lösungen. Anleitung zur Anwendung des bürgerlichen Rechts.** Schuldverhältnisse. Besonderer Teil. In Verbindung mit **Dr. Szolbe**, Oberlandesgerichtsrat, **Hartmann**, Landrichter, **Lebmann**, Amtsrichter, und **Dr. Scherling**, Landrichter, herausgegeben. Preis etwa 7.50 M.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Werk um ein Lehrmittel für junge Juristen, um ein neuartiges Praktikum des bürgerlichen Rechts, das zur Ergänzung der theoretischen Vorlesungen oder des Studiums von Lehrbüchern dienen soll. Das BGB. wird Paragraph für Paragraph durch praktische Fälle erläutert. Über Bedeutung und Tragweite aller wichtigen und nicht ohne weiteres verständlichen Vorschriften soll der junge Jurist durch aus dem Leben geschöpfte Angaben sich klar werden. Die richtige Lösung der gestellten Aufgaben enthält der zweite Teil des Buches.

**Brunn, Dr. P.**, Landesrat, **Versicherungsgesetz für Angestellte.** Vom 20. Dezember 1911. Taschengesetzsammlung Nr. 80. **Dritte neubearbeitete Auflage.** Preis gebunden 3.— M.

Die vorliegende dritte Auflage enthält das gesamte veröffentlichte Ausführungsmaterial: Anleitung, betreffend den Kreis der nach dem Versicherungsgesetz für Angestellte versicherten Personen, Wahlordnung für die Wahl der Vertrauensmänner, Anweisung für die Ausgabestellen der Angestelltenversicherung und fünf weitere kleinere Verordnungen.

**Bester, S., und Oven, B. v.**, **Alphabetisches Sachregister zur allgemeinen Dienstanweisung für Post und Telegraphie.** Zweite, durchgesehene und ergänzte Auflage, besorgt von **H. Bester**, Postinspektor. Preis bei Bestellung vor dem Erscheinen 2.75 M., gebunden 3.25 M. Nach dem Erscheinen tritt voraussichtlich eine Erhöhung des Preises ein.

Die Neuauflage dieses außerordentlich beliebten Hilfsbuches wird mit Ungeduld erwartet. Leider haben sich die Beratungen über gewisse Verordnungen, deren Bestimmungen berücksichtigt werden mußten, solange hingezogen, daß die Ausgabe erst jetzt erfolgen kann. Die neue Bearbeitung berücksichtigt auch die erst kürzlich erschienenen Abschnitte XI, Abteilung 2, und XII der Allgemeinen Dienstanweisung, sowie sämtliche Bestimmungen über die seit Herausgabe der ersten Auflage neu eingerichteten Betriebszweige, also Postprotest und Postüberweisungs- und Scheckverkehr.

**Hoffmann, Dr. Fr.**, Geh. Oberreg.-Rat, vortragender Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe, **Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung.** Taschengesetzsammlung Nr. 42. **Siebente und achte Auflage.** Preis gebunden 4.— M.

Partiepreis: 10 Exemplare zusammen bezogen 34.— M.

**Hoffmann, Dr. Fr.**, Geh. Oberreg.-Rat, vortragender Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe, **Krankenversicherung.** Taschengesetzsammlung Nr. 43. **Neunte und zehnte Auflage.** Preis gebunden 4.— M.

Partiepreis: 10 Exemplare zusammen bezogen 34.— M.

Berlin W. 8 **Carl Heymanns Verlag** Mauerstr. 43/44.

**Jonn, Dr. M.,** Kriegserklärung und Friedensschluß nach deutschem Staats- und Völkerrecht.

Preis etwa 3.— M.

Zu der gegenwärtigen Zeit dürfte die vorliegende Untersuchung über die völkerrechtlichen Beziehungen zwischen Kriegserklärung und Friedensschluß allgemeine Beachtung finden.

**Kretschmann, Dr. S. Th.,** Rechtsanwalt am Kammergericht, Die Staats- und Verwaltungsgesetze.

Preis etwa 8.— M.

Das Werk umfaßt eine Sammlung der für die erste und zweite Staatsprüfung in Frage kommenden Reichs- und preussischen Verfassungs- und Verwaltungsgesetze. Anordnung und Übersichtlichkeit des Stoffes berechtigen zu der Hoffnung, daß das Werk zur Vorbereitung für die juristischen Staatsexamen wie kein zweites geeignet sein wird. In seiner Eigenschaft als Leiter juristischer Repetitionskurse hat der Verfasser aus der Praxis reiche Erfahrungen sammeln können, die er in der vorliegenden Arbeit verwertet.

**Reichsversicherungsordnung. Großer Kommentar in fünf Bänden,** bearbeitet von Senatspräsidenten **H. Hanow**, Geh. Oberreg.-Rat **Dr. F. Hoffmann**, Geh. Reg.-Rat, **Dr. R. Lehmann**, Mitglied des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, und den Regierungsräten **St. Moesle** und **Dr. W. Rabeling**.

Band II. Krankenversicherung. Von Geh. Oberreg.-Rat **Dr. F. Hoffmann**, vortragendem Rat im Handelsministerium. **Dritte Auflage.** Preis 15.— M., geb. 17.— M.

Band III. 1. Teil. Gewerbeunfallversicherung. Von Regierungsräten **St. Moesle** und **Dr. W. Rabeling**. **Erste und zweite Auflage.** Preis etwa 10.— M.

Der zweite Teil — Landwirtschaftliche und See-Unfallversicherung und Ausführungsschriften — erscheint Anfang Dezember dieses Jahres.

Band IV. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. Von Senatspräsidenten **H. Hanow** und Geh. Reg.-Rat **Dr. R. Lehmann**, Mitglied des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte. **Zweite vermehrte Auflage.** Preis 16.— M., gebunden 18.— M.

Band V. Beziehungen der Versicherungsträger zueinander und zu anderen Verpflichteten — Verfahren. Von Geh. Reg.-Rat **Dr. R. Lehmann**, Mitglied des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte. **Zweite, unveränderte Auflage.** Preis 12.— M., gebunden 14.— M.

**Sämtliche Bände liegen in neuen Auflagen vor.**

Die besondere praktische Brauchbarkeit und der hohe wissenschaftliche Wert des Kommentars zur Reichsversicherungsordnung wurde in eindrucksvollster Weise dadurch dokumentiert, daß das Werk vom königlichen Ministerium des Innern für sämtliche staatlichen Versicherungsämter in Preußen angekauft worden ist. — Das Werk hat in Anbetracht seines Preises und Umfangs eine ungewöhnlich schnelle und große Verbreitung gefunden. Alle Behörden, die an der Durchführung der RVO. beteiligt sind, wirtschaftliche Verbände und große Firmen mit bedeutenden Arbeiterinteressen werden diese maßgebliche Auslegung des neuen Systems der Arbeiterversicherung nicht entbehren können.

**Weinbach, S.,** Regierungsassessor, Das Reichsstempelgesetz vom 15. Juli 1900 in der durch das Reichszuwachststeuergesetz vom 14. Februar 1911 geänderten Fassung mit den Ausführungsbestimmungen und Grundätzen des Bundesrates, den preussischen Ausführungsvoorschriften und den sonstigen preussischen Verwaltungsverordnungen. Taschengesetzsammlung Nr. 16. Preis gebunden 5.— M.

Vorstehende Bearbeitung berücksichtigt die neueste Gesetzgebung und wird einem dringenden Bedürfnis der indirekten Steuer-Verwaltung nach einer guten handlichen Ausgabe abhelfen. Der Verfasser steht beruflich mitten in der Materie und hat zu seiner Arbeit das überaus reiche Material der Oberzolldirektionen benutzt. Es handelt sich hier nicht um eine bloße Zusammenstellung aller Entscheidungen und Erlasse, sondern um eine systematische Verarbeitung des ganzen Stoffes.

**Weiß, A.,** königlicher Baurat, Können die in den heutigen Wohnverhältnissen liegenden Mängel und Schäden behoben werden? Vom Architekten-Verein zu Berlin preisgekrönte Wettbewerbsarbeit um den **Wilhelm-Strauch-Preis.** Preis gebunden 10.— M.

Die Arbeit ist durch eine Reise veranlaßt worden, die der Verfasser auf Befehl S. M. des Kaisers zum Studium der englischen Wohnverhältnisse unternommen hat.

In gründlicher Untersuchung stellt der Verfasser die Ursachen der bestehenden Mängel fest und zeigt Mittel und Wege zu ihrer Abhilfe. Reiches Bildermaterial steht den Ausführungen erläuternd zur Seite.



Berlin W. 8 **Carl Heymanns Verlag** Mauerstr. 43/44.

**Sende, Dr. Alexander, Die Konzentrationsbewegung bei den deutschen Gewerkschaften.**

Preis etwa 3.— M.

Durch unser gesamtes Wirtschaftsleben geht in neuerer Zeit ein Zug zur Zusammenfassung der Kräfte. Die vorliegende Arbeit beschränkt sich darauf, eine besonders augenfällige und wohl die interessanteste Erscheinung zu behandeln, nämlich die Verschmelzungen und vertragsmäßigen Gemeinschaften von Zentralverbänden derselben Gewerkschaftsrichtung, die Entwicklung der Gewerkschaften zu sogenannten Industrieverbänden. Das Werk wird in Gewerkschaften jeder Richtung reges Interesse erwecken.

## Amtliche Publikationen, Fortsetzungen usw.

**Bericht über die Verhandlungen des V. deutschen Volkshochschultages** am 18., 19., 20. und 21. April 1912 in Frankfurt a. M. in der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften veranstaltet von dem Verbands für volkstümliche Kurse von Hochschullehrern des Deutschen Reiches und dem Ausschuss für volkstümliche Universitätsvorträge an der Wiener Universität in Verbindung mit dem Ausschuss für Volksvorlesungen, der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften und dem Institut für Gemeinwohl in Frankfurt a. M. Preis etwa 10.— M.

**Bericht über die Gemeinde-Verwaltung der Stadt Berlin** in den Verwaltungsjahren 1906—1910. Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Berlin. Mit Abbildungen, Plan und graphischen Darstellungen. **Erster Band.** Preis geb. 5.— M.

**Burschenschaftliche Bücherei. IV. Band. Heft 7. Dr. Karl Endemann, Gymnasialdirektor, Der deutsche Student und die sexuelle Ethik.** Ein offenes Wort an alle deutschen Studenten und die Abiturienten höherer Lehranstalten. Preis broschiert 60 Pf.

Der Verfasser, der schon auf dem Gebiete der Jugendfürsorge rühmlichst bekannt ist, behandelt hier ein Thema, das in unserer Zeit weitgehendste Beachtung finden wird. Die Schrift will keine Schreckgespenster an die Wand malen, sondern es ist um der Jugend, um des Vaterlandes willen Pflicht, die Dinge zu schildern, wie sie sind, die Gefahr in ihrer ganzen Größe zu zeigen. „Das Unentbehrlichste für Deutschland ist eine gesunde Jugend.“

**Drucksachen des Kaiserlichen Statistischen Amtes, Abteilung für Arbeiterstatistik. Erhebungen Nr. 9.** Erhebungen über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte. Veranlagt im Februar 1911. Bearbeitet im Kaiserlich statistischen Amte, Abteilung für Arbeiterstatistik. Preis 1.30 M.

**Entscheidungen des Königlich Preussischen Oberverwaltungsgerichts.** Im amtlichen Auftrage herausgegeben von Mitgliedern des Gerichtshofs. **Sechzigster Band.** Preis 8.— M., gebunden 9.— M.

**Heymanns Sammlung von Gesetzestexten Nr. 38.** Gesetz über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 (GS. S. 187) nebst der Ausführungsanweisung vom 20. Juli 1912 (MBl. S. 220). Preis 20 Pf.

**Schriften des Vereins „Recht und Wirtschaft“.** Band III. Heft 2: **Werden und Wachsen im bürgerlichen Recht.** Von Prof. Dr. J. W. Hedemann, Oberlandesgerichtsrat in Jena. Preis etwa 1.40 M., für Mitglieder etwa 1.— M.

Der Verfasser steht auf dem Standpunkt, daß unser Zeitalter von den Rechtsgelehrten künftiger Geschlechter vielleicht als das der großen Kodifikationen bezeichnet werden wird. Es kommt zu diesem Schlusse auf Grund eines kurzen historischen Überblickes über das Rechtsleben früherer Jahrhunderte bis auf unsere Zeit. Die Arbeit stellt eine Vorwärtsbewegung in unserem Rechte fest, und will zeigen, wie stark sich diese bemerkbar macht.

**Heft 3: Die Ausbildung des Juristen.** Von Dr. U. Börngen, Oberlandesgerichtspräsident in Jena. Preis etwa 1.40 M., für Mitglieder etwa 1.— M.

Die allgemeinen Verfügungen des preussischen Justizministers vom 3. Juli 1912 haben dem Präsidenten des gemeinschaftlichen thüringischen Oberlandesgerichtes in Jena schon einmal Veranlassung gegeben, sich zu der Frage der juristischen Ausbildung zu äußern. Die vorliegende Arbeit umfaßt zwei Vorträge des Verfassers sowie einen Erlaß über die Ausbildung der Referendare. Bei der Aktualität des Themas dürfte das Büchlein in allen beteiligten Kreisen Beachtung finden.

Berlin W. 8 **Carl Heymanns Verlag** Mauerstr. 43/44.

## Kalender für das Jahr 1913.

**Kalender der Deutschen Adelsgenossenschaft 1913.** Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Adelsgenossenschaft durch das Schriftführeramt. Preis 2 M., gebunden 3 M.

**Notiz-Kalender des Vaterländischen Frauen-Vereins für 1913.** Herausgegeben vom Hauptvorstand. Preis gebunden 50 Pf.

Der Vertrieb des Notiz-Kalenders bei den Zweigvereinen des Vaterländischen Frauenvereins erfolgt ausschließlich vom Hauptvorstand aus. Ich bitte daher nur zu bestellen, wo Bedarf außerhalb der Vaterländischen Frauenvereine vorliegt.

**Taschenkalender für Verwaltungsbeamte auf das Jahr 1913.** Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Petersille und Dr. C. Petersille. Dreißigster Jahrgang. 2 Teile. Preis gebunden 3 M.

**Terminkalender für Rechtsanwälte und Notare auf das Jahr 1913.** Herausgegeben vom Schriftführeramt des deutschen Anwaltvereins. Nach amtlichem Material. Vierundfünfzigster Jahrgang. Neue Folge, achtundzwanzigster Jahrgang. Preis geb. 3.60 M., mit Schreibpapier durchschossen 4.— M.

Das Verzeichnis der Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher ist in diesem Jahre lose beigelegt worden, um den Kalender für die Tasche nicht zu unhandlich zu machen. Beide Teile werden durch ein Streifband zusammengehalten.

Die Mitglieder des Deutschen Anwaltvereins erhalten den Terminkalender kostenfrei.

Ⓢ In den nächsten Tagen erscheint:

## 50. Ausgabe

### Kursbuch für Russland

Sämtl. Eisenb.-Fahrpläne u. wicht. Dampferlinien.

Mit deutschem und russischem Text. — Mit einer Übersichtskarte.

#### Winter-Fahrpläne.

Giltig vom 15. Oktober 1912—18. April 1913.

M 1.80 ord., M 1.35 bar.

Riga.

N. Kymmel's Verlag.

### Ⓢ Auf eigenen Antrag des Staatsanwalts definitiv freigegeben

wurde in der Verhandlung vom 17. September die am 25. März in 10 Expl. konfiszierte sechste Auflage von

### Sexuelle Verirrungen Sadismus u. Masochismus

Von

Dr. Emile Laurent

Autorisierte Übersetzung v. Dolorosa

Die in Arbeit befindliche — 7. — Aufl. erscheint im November.

Gr. 8°. 264 Seiten. Elegant broschiert  
M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.25 bar  
u. 7/6. Geb. M 6.— ord., M 4.— bar.

Je 1 br. u. geb. Probeexpl. bis 20 Nov.  
M 11.— ord. für M 6.— bar  
10 br. Ex. M 50.— ord. für M 25.— bar.

Als Sachverständige waren erschienen

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Eulenburg  
und Dr. Albert Moll

die beiden bekannten Berliner  
Nervenärzte.

Laurents Buch, das sich den bekannten Werken von Kraft-Ebing, Moll, Eulenburg etc. würdig zur Seite stellt, darf also jetzt

**unbeanstandet**

verkauft werden, da das Gericht den

### wissenschaftlichen Wert

desselben voll anerkannt hat.

Ausführliches Rundschreiben mit der Vorgeschichte u. d. Gerichtsbeschluss folgt. Ausserdem stelle ausführl. 6seitige Kunden-Prospekte mit 5 Besprechungen, darunter eine der

### Kölnischen Zeitung

vom 23. Dezember 1903 u. d. Urteil unberechnet zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

Hermann Barsdorf Verlag  
in Berlin W. 30.

### Der letzte

## Schwarze Ritter

von

## Wilhelmshöhe

von

A. M. Witte

Ihre Majestät die Kaiserin geruhen sich auf das Erscheinen dieses Buches zu freuen.

Preis: Geheftet M 1.10. Gebunden M 1.60.

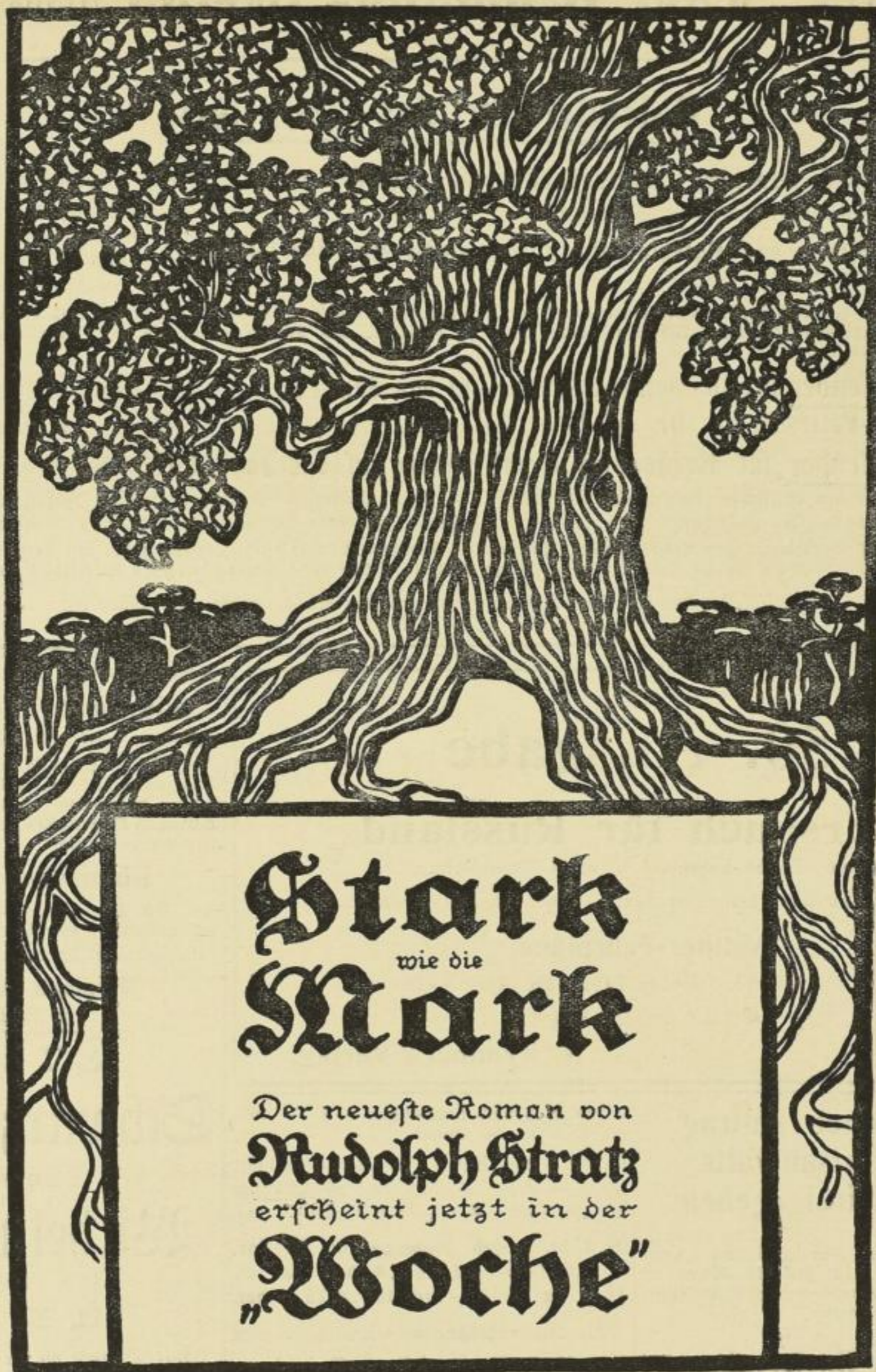
à. c. nur beschränkt, 40% Barabatt.

Luxus-Lederbd. M 8.—, nur bar mit 25%.

Ich bitte zu verlangen.

Verlagsbuchhandlg. Gustav von Dobbeler,  
Berlin W. 35, Lützowstr. 48.

Z



Die letzten Ereignisse der großen Zeit, der Kaiser Wilhelm I., Bismarck und Moltke ihren Stempel aufdrückten, bilden den wichtigen historischen Hintergrund des glänzenden Romans, der ganz dazu angetan ist, der „Woche“ neue Leser zuzuführen. Wir bitten deshalb, die „Woche“ reichlich zu verlangen und gewähren für alle über die Kontinuation hinaus verlangten Exemplare ein dreimonatiges Remissionsrecht.

Berlin SW 68  
Zimmerstraße 36-41.

**August Scherl**  
G. m. b. H.

Demnächst werden erscheinen:

## Die Führung des Armeekorps im Feldkriege

Von  
Generalmajor Otto von Moser

Zweite, neubearbeitete Auflage

Mit 1 Karte und 6 Skizzen.

Etwa M 8.50 ord., M 6.35 no.; gebunden M 10.— ord., M 7.50 no.

Das von der Kritik des In- und Auslandes gleich günstig aufgenommene Buch bedarf keiner weiteren Anpreisung. Es ist in der zweiten Auflage, unter Beibehaltung des bisherigen großen Rahmens, auf den neuesten Stand gebracht und vermehrt und bei der Besprechung mancher seit Erscheinen der ersten Auflage mehr in den Vordergrund getretener praktischer, taktischer und strategischer Fragen weiter vertieft.

## Die neue Reitvorschrift

vom 29. Juni 1912

## in kritischer Beleuchtung

Preis M 1.— ord., 75 s netto.

Das Buch will dem Offizier die Beschäftigung mit der neuen Reitvorschrift erleichtern und ihm ermöglichen, mit Erfolg in ihren Geist einzudringen. Es läßt die Leitmotive erkennen, die die ganze Vorschrift durchziehen und beleuchtet kritisch die einzelnen Bestimmungen. Die beachtenswerten Ausführungen des Verfassers dürften einen lebhaften Meinungsaustausch in den interessierten Kreisen zur Folge haben.

## Der Kavallerie-Unteroffizier im innern Dienst der Eskadron

Seine Pflichten, Rechte und Gebühren

Herausgegeben von

E. von Pelet-Marbonne,

Rittmeister und Adjutant der 19. Kavallerie-Brigade

Vierte, umgearbeitete Auflage

In festem Umschlag M 1.60 ord., M 1.20 netto.

Das Büchlein hat sich seit mehr als einem Jahrzehnt als ein ausgezeichnetes Ratgeber für den Unteroffizier der Kavallerie bewährt und erfreut sich der besonderen Wertschätzung der Eskadronchefs. Die vierte Auflage ist auf Grund der neuen Dienstvorschriften völlig umgearbeitet und wesentlich vermehrt.

## Militärelektrotechnik

Bearbeitet von

Bernhard Koenigsmann

Festungsbau-Hauptmann bei der elektrotechnischen Abteilung  
des Königlichen Ingenieur-Komitees.

Mit 265 Abbildungen.

M 4.— ord., M 3.— no.; gebunden M 4.50 ord., M 3.35 no.

Das von einem erfahrenen Sachkenner auf Grund seiner langjährigen praktischen Tätigkeit bearbeitete handliche Werkchen ist ebensowohl für den Selbstunterricht wie auch als praktisches Handbuch und als Ratgeber für alle Zweige der Militärelektrotechnik geeignet. Da die Erzeugung und Anwendung der Elektrizität für Zwecke der Landesverteidigung in Heer und Flotte noch nirgends in so eingehender, klarer und leichtverständlicher Weise behandelt worden ist, dürfte dieses einzigartige Buch auch in weiteren militärischen Kreisen beifällig aufgenommen werden.

Für Exemplare, die die Truppenteile auf dem Dienstwege unmittelbar beim Ingenieur-Komitee bestellen, besteht ein Vorzugspreis.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln: Verzeichnis d. Bücher, Landkarten usw., welche vom 1. Januar bis Dezember der Jahre 1833—1910 erschienen sind. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig.

Es fehlen:

Jahrg. 1856. 1864. 1869—1876.

Jahrg. 1878—1883. 1885—1887.

Jahrg. 1891—1892. 1903—1906.

Register zu obigen Verzeichnissen. I./II. Tl. zu Jahrg. 1888—1910.

Es fehlen:

Jahrg. 1888, II. Teil. 1894, I. Teil.

Jahrg. 1897, II. Teil. 1898, II. Teil.

Messkataloge.

Jahrg. 1841/42—1842/43.

Jahrg. 1844/45 bis 1849/50.

Verlag: Weidmann.

Jahrg. 1850/51. 1851/52.

Verlag: Wiegand.

Jahrg. 1854—1860.

Verlag: Avenarius.

Heinsius, allgem. Bücher-Lexikon.

Bd. V enthaltend die Jahre 1811—1815.

Bd. VI enthaltend die Jahre 1816—1821.

Bd. VII enthaltend die Jahre 1822—1827.

Bd. VIII enthaltend die Jahre 1828—1834.

1828/34. } I. Abt. A—L.

                  } II. Abt. M—Z.

Ebert, allgem. bibliogr. Lexikon.

Jahrg. 1821. I./II. Bd. A—L, M—Z.

Kaysers vollständiges Bücher-Lexikon, enthaltend alle von 1750—1852 erschienenen Bücher.

XI. Teil enthaltend die Jahre 1847/52.

A—K.

XII. Teil enthaltend die Jahre 1847/52.

L—Z.

XIII. Teil enthaltend die Jahre 1847/52.

A—K.

XIV. Teil enthaltend die Jahre 1847/52.

L—Z.

XV. Teil enthaltend die Jahre 1847/52.

A—K.

XVI. Teil enthaltend die Jahre 1847/52.

L—Z.

## Theorie der Geister-Kunde

Von D. JOH. H. JUNG,

Lpzg. 1903. (335 S.)


Statt M 3.— ord., M —.80 no.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.: Feldzüge d. Sachsen 1812—13 v. e. Generalstabsoffizier der königl. sächs. Armee. Dresden 1821.

Gebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

A. Hartleben's Verlag  in Wien. :: :: ::

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Illustrierter Führer  
durch  
**BÖHMEN**

Fremdenführer  
durch die Städte und Kurorte des Landes  
sowie durch den

**Böhmerwald und das Riesengebirge**

Von  
**JOSEF RABL**

Zweite Auflage.

Mit 58 Illustrationen, 6 Karten und 1 Plan von Prag.

20 Bogen Oktav. Baedeker-Einband.

A. Hartleben's Illustr. Führer Nr. 29, Zweite Auflage.

Die vorliegende zweite Auflage dieses Führers hat den grossen Veränderungen, welche durch den gesteigerten Reiseverkehr der letzten Jahre in Böhmen hervorgerufen wurden, durch eine sorgfältig verbesserte und vermehrte Darstellung Rechnung getragen. Man findet darin vor allem die hervorragendsten Städte und die bedeutendsten Kurorte, sowie die wichtigsten Bahnlinien und die durch Naturschönheiten ausgezeichneten Teile des Landes, insbesondere der deutschsprachigen Gebiete, ausführlich beschrieben. Die grosse Zahl wohlgelegener Illustrationen und die vorzüglichen Karten, welche die besten Behelfe bieten, die ausser den Spezialkarten vorhanden sind, empfehlen das Werk nicht nur der Reisewelt, sondern auch jedem Freunde und Bewohner des durch Naturschönheiten und Kulturwerke ausgezeichneten Landes.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**DEUTSCHE ZAHNHEILKUNDE**

IN VORTRÄGEN

HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. med. Julius Witzel.

Heft 27.

**Goldfüllungen.**

Von

**Hans Schramm.**

— Mit 41 Textabbildungen. —

Preis *M.* 1.50.

==== Auch dieses Heft eignet sich ganz besonders zum Einzelverkauf. Bestellzettel anbei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

**Zum Balkankriege!**

Aus dem erloschenen Verlage Fr. Luckhardt, Leipzig, liefere ich bis auf weiteres

bar mit 50%

**Bresnitz von Sydacoff's  
aktuelle politische Schriften**

über

**Bulgarien, Serbien, die Türkei,  
Oesterreich-Ungarn, Rumänien  
und Russland.**

Verzeichnisse unentgeltlich!

Leipzig, Oktober 1912.

Verlag von O. Gracklauer  
(Richard Goldacker).

K. F. Koehler, Sort.-Konto in Leipzig:  
Kaysers Bücher-Lex. 1750—1852. Hlwd.  
Hinrichs' Fünfj.-Katal. 1901—05. Mit  
Reg. Geb.  
— Halbj.-Katal. 1881—85. 86, I. 1901—08.  
1909, I. Geb.  
Dietrich, Kat. d. Verlagsänderungen. I,  
II. Geb.  
Volkening, Verlagsveränderungen. 1874  
—1890. Geb.  
— Preisherabsetzungen. Geb.  
— Besitz u. Firmenveränd. 1885—92. Geb.  
Höfler, Verlagsveränd. 1879—84. 87—90.  
(3 Bde.) Geb.

**Unterrichtsbriefe  
für kaufmännische  
Stenographie  
System Gabelsberger**

Leichtfassliche Anleitung für das  
**Selbststudium.**

Lex.-8° in Mappa.

Statt *M.* 5.— für *M.* 1.50.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

Libreria Mayländer in Triest:

- 1 Ullsteins Weltgesch. Bd. 4. 6.
- 1 — do. Bd. 5. Weisser Orig.-Bd. Wie neu.  
In Karton.
- 1 — do. Bd. I. VI. Orig.-Hbfz. Wie neu.
- 1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Orig.-  
Hbfz. Tadellos.
- 1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde. Orig.-  
Bd. Wie neu.

Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:  
28 Niemöller, n. Lehrg. d. dt. Einheitsstn.  
Gabelsberger. Ausg. C I. 1907.

Angebotene Bücher ferner:

- Ratsbuchh. L. Bamberg in Greifswald:  
 Centralblatt f. klin. Medizin. Jahrg. 8—17.  
 1887—96. Hlwd. (200.—.)  
 Dietrich, Katalog von Verlags- u. Preis-  
 änderungen. Bd. 1—3. Hlwd.  
 Forhandling i videnskabs-selskabet i  
 Christiania 1910. 1911. Wie neu.  
 Skrifter udg. av videnskab-selskabet i  
 Kristiania 1911. II: Histor.-filos. Kl.  
 Krist. 1912. Wie neu.  
 5 Funcke, Reised Gedanken u. Gedankenreisen  
 e. Emeritus. 1905. Eleg. Lwd. (5.—.)  
 Die deutsche Klinik am Eingange d. 20. Jh.,  
 v. Leyden u. Klemperer. Bd. 1—13.  
 1903—11. Orig.-Hfz. (377.60.)  
 Kühner, ausführl. Gramm. d. griech. Spr. I.  
 2 Bde. 1890. 92. Hfz.  
 Sulzer, Theorie d. schön. Künste. 2 Bde.  
 1771. 74. Ldr.  
 Tertullianus, Opera. Basil. 1528, Froben.  
 Hldr.  
 3 Vogel, W., Religion de l'évolutionisme.  
 Brux. 1912. (334 S.) Neu.  
 Zeitschrift f. d. dtschn. Unterricht, v. Lyon.  
 Jahrg. 9—23. 1895—1909. (180.—.) Ein.  
 Bleistiftstr. Jahrg. 19, H. 7 fehlt.  
 Aragos Werke. Dtsch. v. Hankel. 16 Bde.  
 Leipz. 1854—60. Hlwd. (90.60.)  
 Kosegarten, Gesch. d. Univ. Greifswald.  
 2 Bde. 1856, 57. Geb. (21.—.)  
 Petermanns Mitteilgn. 1858—61 u. Suppl.  
 1—7. Hlwd. (58.—.)  
 Planck, B.G.B. 3. Aufl. 6 Bde. u. Reg.  
 Hfz. Wie neu. (124.—.)  
 5 Abu Nowas. Diwan. Hrsg. v. Ahlwardt.  
 I (einz.). Weinlieder. 1861. Letzte Ex.  
 5 Chalef el-Ahmars Qasside. Hrsg. v. Ahl-  
 wardt. 1859. Letzte Exempl.  
 Sammlg. 195 einzeln. (dar. 15 geschrieb.)  
 obrigkeitl. Verordnungen u. Bekannt-  
 machungen d. Herzöge zu Braunschweig-  
 Lüneburg. 1682—1804.  
 Gebote direkt erbeten.

**G. Wimmer's Bh. in Nord-  
 hausen:**

**722 Sandow, Mechanik des  
 Stotterns. M. 3.— ord.  
 Billigst! Das Werk ist  
 gut empfohlen, aber zum  
 Vertrieb durch mich  
 nicht geeignet.**

Ernst Gall in Treptow-Tollense:  
 1 Thora (Gesetztafel). Sehr gut erhalten.

Franz Peehel in Graz:  
 Berlitz, premier livre.  
 Langenscheidt, franz.-dtsch. u. dtsch.-franz.  
 Wörterbuch. In 1 Bd.  
 Beide gut erhalten u. in gröss. Quantitäten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart**



Ⓜ

Demnächst werden in unserem Verlage erscheinen:

# Der Mann im Salz

Roman aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts

von

**Ludwig Ganghofer**

Illustriert von Curt Liebich

13. bis 15. Auflage. 62. bis 64. Tausend aller Ausgaben.

2 Bände. Klein Oktav.

Geb. M. 6.50 ord., M. 4.85 netto, M. 4.35 bar

Geb. M. 8.50 " M. 6.40 " M. 5.70 "

Bekanntlich eine der reifsten und wirkungsvollsten Schöpfungen Gang-  
 hofers. Ein historischer Roman, der die Zeit der Gegenreformation lebendig  
 ersehen läßt, die Verirrungen der Zeit, die Hexenverfolgung mit fühlendem Herzen,  
 aber auch mit dem überlegenen Humor des modernen Menschen behandelt und  
 mit ihm zugleich die Lösung der romanhaften Verwicklungen bringt.

# Der Hohe Schein

Roman von

**Ludwig Ganghofer**

Illustriert von Hugo Engl

20. bis 22. Auflage. 69. bis 71. Tausend aller Ausgaben.

2 Bände. Klein Oktav.

Geb. M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar

Geb. M. 10.— " M. 7.50 " M. 7.— "

Der Berg Der Hohe Schein schaut stolz und lächelnd herab auf das  
 Menschengewühl zu seinen Füßen. Er sieht, wie ein durch grausame und  
 liebeleere Erziehung verbitterter und verschrobener junger Mann in ländlicher  
 Arbeit und einfacher, feinfühligter Umgebung zu menschlicher Größe gesundet.  
 Er sieht, wie eine der erhabensten Dichtungen Goethes in die Einsamkeit des  
 Dörfchens gebracht wird und in den naiven Köpfen der Bauern die sonder-  
 barsten Verheerungen anrichtet, und er sieht, als Summe gezogen, wie ideale  
 Befinnung und optimistische Lebensauffassung die Menschen zur Höhe führt.

Wir bitten um Verwendung für diese gangbaren Bücher und zeichnen  
 hochachtungsvoll

**Adolf Bonz & Comp.**

Fertige u. künftig erscheinende Bücher ferners

Z In Kürze erscheint:

# Autotechnische Bibliothek

Band 28

## Chauffeurschule

von

**Julius Küster**

Zivilingenieur.

Vierte, völlig umgearbeitete Auflage.

Umfang 327 Seiten. Mit 185 Abbildungen im Text.

Elegant gebunden.

M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 1.90 bar. Freixemplare 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, den 26. Oktober 1912.

**Richard Carl Schmidt & Co.**

## Die Insel der Kranken.

Erzählung

von

**Raoul Eckwert.**

Preis M 1.50.

Abgesehen von der tiefempfundenen Poesie und seiner reizvollen Eigenart, verdient das Buch seines ethischen Wertes wegen Beachtung. Ohne der Wirklichkeit auszuweichen, schafft der Verfasser die herkömmliche, schreckhafte Popanz des Todes beiseite und zeigt, wie das Sterben einem jeden Menschen als milder, überredender Führer kommt, dem schliesslich jeglicher gern gehorcht.



## Die Narren.

Roman

von

**Erik Schamann.**

Preis M 2.50.

Ein zerrissenes, tragisches Leben entrollt sich hier in grausigen Bildern. Der Verfasser schildert die Seelenzustände eines durch eigene Schuld, infolge eines wüsten und ausschweifenden Lebens zum Wahnsinn und Tod Verdammten.

Zur Probe bar mit 50%, à cond. 30%, bar 40%.

Strassburg i. E.

**Josef Singer.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners:

Mayrische Buchh. in Salzburg:

- 1 Neue Deutsche Rundschau 1905. Orig.-Bd.
- 1 — do. 1906. In Heften.
- 1 — do. 1909. In Heften.

F. Volekmar in Leipzig:

- 30 Salge, Kinderheilkunde. 2. A. Orig.-Bd.

H. Welter in Paris VI<sup>e</sup>, 4, Rue Bernard Palissy 4:

- Liebigs Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Bd. 81. 82. 84. 85. 90—94. 100. 111. 112. 121. 127. 129—148. 158. 159. 160—164. 169. 185—189. 191—202. 205—216. 221—224. 241—243. 268. 281—292 = 91 Bde. Bd. 25, I. II. 75, I. II. 86, II. III. 87, I. III. 88, II. III. 89, II. III. 95, I. II. 98, II. III. 99, I. III. 110, II. III. 128, I. II. 190, I. II. — Suppl.-Bde. 1. 4. 5. 8.
- Register. 1—76. 117—164.

Zusammen: 500 M., teils geb., teils brosch.

Walter Allstaedt in Bremen:

London, ed. by Knight. London 1841—44. 6 vol. Halbd. Gr. 8<sup>o</sup>.German Scenery, by Batty. London 1823. Oleder. Gr. 4<sup>o</sup>. m. 60 Ill.

Atlas (Ortelius?). Titelblatt fehlt. Karten v. 1558 u. folg. Fol. Leder.

Archiv, Vaterländ. 82 versch. Hefte. Genaues Verz. a. W.

Doré-Bibel. 2 Bde. Ganzlwd. Schön. Ex. Gebote direkt erbeten.

M. Hautzinger's Nachf. in Königshütte, O.-S.: 5 Schneider, Multiplex. 7.— ord. F. 3.75 no.

### Gesuchte Bücher.

- \* vor dem Titel • Angebote direkt erbeten.
- W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
- \*Schär, Buchhaltung.
- \*Leitner, Buchhaltung.
- \*Biedermann-Schär, Überseehandel.
- \*Stern, Exporttechnik.
- \*Prion, Wechseldiskontgeschäft.
- \*Wenzely, Lehrb. d. kfm. Arithmetik.
- \*Seidel, M. F., Bilder-Sammlg. 1751.
- \*Dohme, Barock- u. Rokokobauten.
- \*Souchon, Papstwahlen. 2 Bde. 1898—99.
- \*Riedel, Codex dipl. Brand. I, 11.
- \*Büsching, Topograph. d. Mark Brandenburg.
- \*Posse, Lehre v. d. Privaturkunden. 1887.
- \*Poe, unbegreifl. Ereignisse. Stuttg. 1861; — erstaunl. Geschichten. Stuttg. 1859.
- \*Waitz, dt. Verfassungsgesch. 8 Bde. N. A.

Loescher &amp; Co. (W. Regenbergl) in Rom:

- \*Alte Kupferwerke üb. Jagd. Ev. auch einz. dekorative Blätter mittleren Formates, in mittlerer Preislage (nicht Riedinger, aber in dieser Art).

\*Petrus de Natalibus, Catalogus sanctorum.

\*Cicero, Orationes quae vulgo feruntur. IV. Post reditum etc. Ed. Wolf. 1801.

\*Biedermann, d. Kreuze i. der Heraldik. (Ev. 2 Ex.)

Georg Szelinsky in Wien I:

Lombroso, Verbrecher. 3 Bde.

**Gesuchte Bücher ferner:**

- G. A. Seraphin in Hermannstadt:  
 \*Sang u. Klang. Alle Bände.  
 \*Sahli, klin. Untersuch.-Meth. 5. Aufl.  
 \*Busch, Hausschatz.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Stielers Atlas.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:  
 (C) Lignitz, Russl. innere Krisis.  
 (C) Nachtigal, Sahara u. Sudan.  
 (C) Reichard, Dtsch. Ostafrika.  
 (C) Samson-H., Russl. unt. Alexander III.  
 (C) Schillings, Zauber d. Elelescho.  
 (C) Wilhelmy, China, Land u. Leute.  
 (C) Hdwrtrb. d. Staatswissensch. 3. A.  
 (C) Staats- u. Sozialw. Forschgn v. Schmol-  
 ler. Kplt. u. einz.  
 (C) Jahrb. d. schiffsbautechn. Gesellsch. XI.  
 (C) Gerhardt, Phys. u. Path. d. Zwerchfells.  
 (C) Scharling, Bankpolitik.  
 (C) Liefmann, Beteiligungsgesellschaften.  
 (C) Bardenhewer, altkirchl. Literat. I.  
 (C) Zahn, Statistik in Deutschl.  
 (C) Zeitschr. f. angew. Psychol. I—V.  
 u. Beih.  
 (C) Reewe, Conchologia syst. et iconica.  
 (C) Kiener, Spécies génér. et iconogr. des  
 coquilles.  
 (L) Bruni, Op. 36 a. H. 1558.  
 (L) Beethoven, Streichtrios. H. 1243.  
 (L) Rauchberg, Bevölkerung Österr.  
 (L) Lucianus, dekadentes Rom.  
 (L) Aeneas Sylvius, Euryals u. Lukrezia.  
 (L) Doxographi Graeci, rec. H. Diels.  
 (L) Groedel, Atlas d. Röntgendiagnostik.  
 (L) Bettina v. Arnim, Günderröde.  
 (L) Lehrb. d. klin. Diagnostik.  
 (L) Matthias, prakt. Paedagogik.  
 (R) Dieterich, n. pharm. Manual.  
 (R) Hirschwald, natürl. Bausteine.  
 (R) Gesenius, hebr.-aram. W.-B.  
 (R) Weber-B., Weltgeschichte.  
 (R) Bezenberger, osteurop. Lit.  
 (R) Hudson, psych. Erschein.  
 (R) Vambéry, Türkenvolk.  
 (R) Jordan, Cours d'analyse.  
 (R) Goursat, Cours d'analyse.  
 (W) Lamprecht, dtische. Gesch.  
 (W) Hoffmann, Jugendfreund. 1853. 55.  
 (W) Schwochow, pädag. Themen.  
 (W) Rost u. Wüstemann, Anl. z. Übers. i.  
 Griech. II. 4. A.  
 (W) Springer, Kunstgesch. II—V. N. A.  
 (W) Riecke, Haut- u. Geschlechtskrkh. 2. A.  
 (W) Aristophanes, Acharner, v. Ribbeck.  
 (W) Cicero, Briefe, v. Moser, Dorner etc.  
 (W) Kossmann, Gynäkologie.  
 (W) Hettner, dtische. Lit. III. 2 u. 3. 5. A.  
 (W) Joseph, Haarkrankheiten.  
 (W) Hegenberg, Elem.-Mathematik.  
 (W) Wundt, geometr.-opt. Täuschgn.
- Struppe & Winckler in Berlin W. 35:  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.  
 \*Gierke, Humor im deutschen Recht.  
 \*Westhoff, Bergbau.  
 \*Juristische Wochenschr. 1905.  
 \*Paulsen, System d. Ethik. I—II.

**Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:**

**Verlag von C. L. Hirschfeld, Leipzig, Frommannstr. 2<sup>a</sup>**

Ⓢ In unserer  
**Sammlung Deutscher Reichs- und Landesgesetze mit Erläuterungen**  
 erscheint in den nächsten Tagen:

**Das Strafgesetzbuch**

**für das Deutsche Reich  
 nebst dem Einführungsgesetz**

mit kurzen Erläuterungen

bearbeitet von

**Dr. Hermann Goebel,**  
 Direktor am Landgericht I in Berlin.

Gebunden ca. M. 4.—.

In Rechnung 30% und 13/12, bar 33 1/3% und 7/6.

Diese neue Bearbeitung des Strafgesetzbuchs soll zunächst und vornehmlich den Zwecken der Praxis dienen. Der Verfasser hat in langjähriger Betätigung als Staatsanwalt und Richter die Ansprüche kennen gelernt, die an ein Buch zu stellen sind, das am Arbeitstisch und in der Sitzung mit geringstem Zeitaufwand guten Rat erteilen soll. Nach diesen Erfahrungen ist das Buch bearbeitet und eingerichtet. Namentlich ist darauf Bedacht genommen worden, möglichst die strafrechtlichen Grundsätze herauszustellen, aus denen sich dann die Anwendung im einzelnen unschwer ableiten läßt. Deshalb kann das Werkchen aber auch in den Händen der jüngeren Rechtsbesessenen gute Dienste leisten und manche Anmerkung gerade für sie von besonderem Interesse sein.

Wir erbitten Ihr lebhaftes Interesse für diese absatzfähige Ausgabe. Handlungen mit größerer juristischer Kundtschaft, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir um direkte Aufgabe der Bestellungen.

Ihre gef. Aufträge erbitten wir auf mitfolgendem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1912.

**C. L. Hirschfeld.**

**Geor Reimer**



**Verlag Berlin**

Soeben erschien:

**Zweiter Bericht über die Denkmäler deutscher Kunst.** Herausgegeben vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft. 4<sup>o</sup>. 111 Seiten. M 4.— ord., M 3.— no.

Durch diese Berichte, die in zwangloser Folge erscheinen, wird die Arbeit des Vereins in ihrer Bedeutung für die Forschung auch denen zugänglich gemacht, die dem Verein nicht angehören.

**Archiv für das Studium deutscher Kolonialsprachen.** Herausgegeben von dem Direktor des Seminars für Orientalische Sprachen **Prof. Dr. Ed. Sachau.** Band XIV: Grammatik der Dagomba-Sprache von Dr. R. Fisch, 8<sup>o</sup>. 79 Seiten, M 2.— ord., M 1.50 bar.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.



Fertige Bücher *ferner*

① Soeben erschien der Schlussband von:

**NOMENCLATOR LITERARIUS**

THEOLOGIAE CATHOLICAE

THEOLOGOS EXHIBENS

AETATE, NATIONE, DISCIPLINIS  
DISTINCTOS.

TOMUS V.

EDIDIT ET COMMENTARIIS AUXIT

H. HURTER S. J.

S. THEOLOG. ET PHILOS. DOCTOR, EJUSDEM S. THEOLOG. IN C. R. UNIVERSITATE  
OENIPONTANA PROFESSOR HON.CUM APPROBATIONE CELSISSIMI ET REVERENDISSIMI EPISCOPI BRIXINENSIS  
ET FACULTATE SUPERIORUM.

EDITIO TERTIA PLURIMUM AUCTA ET EMENDATA.

**THEOLOGIAE CATHOLICAE**

AETAS RECENS.

Pars II.

THEOLOGOS COMPLECTENS NOVISSIMOS

AB ANNO 1870—1910.

1913. Preis *h* 22.—.

Wir versenden à cond. in neue Rechnung und bitten zu verlangen.

Ergebenst

Verlagsabteilung der Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung,  
Innsbruck, Karlstrasse 4.**Verlag von Ernst Reinhardt in München**

① Soeben erschien:

**Jacob Heller****Einigungsamt und Bautarife in München  
1904—1912***h* 2.80 ord., *h* 2.10 no., *h* 1.95 bar u. 7/6

Mit der grössten Spannung schaut die volkswirtschaftlich und tarifvertraglich interessierte Welt dem 31. März 1913 entgegen, dem Tag, an dem die Tarifverträge des deutschen engeren Baugewerbes erneuert werden sollen.

Die grossen Schwierigkeiten, mit denen das Vertragsmuster der Unparteiischen für den Bautarif vom Jahre 1908 zustande gekommen ist; die neunwöchentliche Aussperrung, die dem Abschluss des Tarifvertrags vom Jahre 1910 vorangegangen ist; alle diese Momente wecken die Befürchtung, dass die **Tariferneuerungen im Jahre 1913** auch nicht ohne Aussperrungen und Streiks vor sich gehen; ja noch mehr, dass der

**Baukrieg 1913**

auf einem viel weiteren Kampfesfeld, mit mehr Geschlossenheit und mehr Wucht geführt werden wird.

Die Broschüre wird daher bei Interessenten (Nationalökonomien, Gewerbeberichten, Bauarbeitgeber- und -nehmer, Gewerkschaften) grosses Interesse finden.

## Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite

Gesuchte Bücher *ferner*:

Ernst Wasmuth, A.-G. in Berlin:

\*Ortwein, Deutsche Renaissance.

Band V in Heften.

Band IX: Österreich. In Heften.

J. Stahl in Arnberg:

1 Häsel, 10 Jahre im Stabe d. Prinzen

Friedrich Karl. Bd. 2 u. 3. Geb.

F. Lang in Wien I, Kohlmarkt:

\*Fritsch, Naturgesch. d. Vögel Europas.

\*de la Sale, 100 Novellen. 2 Bde. (Müller.)

\*Aus E. Th. A. Hoffmanns Leben u. Nachl.

Dümmeler. 1825.

Angebote direkt.

M. Schwarz in Halle a. S.:

1 Vorländer, Gesch. d. Philosophie. 2 Bde.

John &amp; Rosenberg in Danzig:

Lamprecht, dt. Gesch. 1. A. Bd. I. 1891.

Döring, Gellerts Leben. 2 Bde. Greiz 1833.

Hahn, Pilzsammler.

Fördertechnik I. Jg. 1907.

Goethes sämtl. Werke. Vollst. Ausg. letzt.

Hand in 40 Bdn. Stuttg. 1829-30. Bd. 17-18

apart. Nur diese Ausgabe.

Gildemeister, aus den Tagen Bismarcks.

Geb. Nur sehr gut erhalten.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:

Arnim, Trosteinsamkeit, hrsg. v. Pfaff.

Bilderbogen, Antisemitische.

Zwanzig Jahre dt. Kulturarbeit. 1886-1906.

Lingg, Völkerwanderung.

Rickert, Lehre v. d. Definition.

Gottl. Schmidt in Remscheid:

Angebote mögl. direkt.

\*Herzl, Altneuland. Geb.

\*Kohut, A., berühmte israelitische Männer

u. Frauen in d. Kulturgesch. Geb.

\*Künstlermonographien v. Knackfuss. Bd.

77, 80, 81, 83, 86, 88-100, 102-04.

\*Land u. Leute. (Velh. &amp; Kl.) Bd. 19-25.

\*Monographien z. Weltgesch. Bd. 1—30.

\*Berühmte Kunststätten. Bd. 30—55.

Ferner als broch.:

\*Radunz, vom Einbaum z. Linienschiff.

\*Behaghel, dt. Sprache.

\*Wrochem, Erinnerungen e. Chinesen.

\*Treitschke, dt. Gesch. Bd. 5.

\*Gecke, aus d. Welt d. Industrie-Wandern.

\*Busch, Himmelsbeobachtgn. m. bloss. Auge.

\*Volk, geolog. Wanderbuch.

\*Schmidt, F. A., Schönheit u. Gymnastik.

\*Möller, Zehnminutenturnen.

\*Dähnhardt, Schwänke aus aller Welt.

\*Foerster, Kunst des Sparens.

\*— Lebenskunde.

\*Roth, die Rosenprinzessin.

\*Gorki, Zigeuner.

J. Frank Antiqu., Ludwig Lazarus, Würzburg:

\*Sobotta, anat. Atlas. 3 Bde.

\*Schultze, top. Anatomie.

\*Stöhr, Histologie.

\*Frey, Physiologie.

\*Sobotta, Histologie.

\*Schenck-G., Physiologie.

\*Jäger, B. G.-B. für Bayern.

\*Buchert, Verwaltung.

\*Boas, Zoologie.

\*Remsen, Einführg. i. d. Chemie. 7.— ord.

\*Born, Comp. d. Anatomie.

\*Lommel, Physik.

Alles in neuesten Auflagen.

Moritz &amp; Münzel in Wiesbaden:

\*Brehms Tierleben. 3. Aufl.

\*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. 1912.

\*Böckling, Bismarck u. d. päpstl. Rom.

\*Toussaint.-L., franz. Unterr.-Briefe.

J. Schipper's Boekhandel in Haarlem:

\*Deutsche kathol. Zeitschriften vor 1900.

\*Hausschatz; — Alte u. neue Welt. Jg.

1880—1900.

Fertige Bücher ferner:

**Zum Kriege auf dem Balkan!**

# Kreuz und Halbmond

von

**Z** **Dr. Gustav Diercks**

8°. 348 Seiten. Mit 14 Abbildungen.

Brosch. ord. *№* 6.—, no. *№* 4.50, bar *№* 4.—  
Elegant gebunden ord. *№* 7.50, bar *№* 5.25.

**Inhalt:** Zur Vorgeschichte der Orientfrage — Das Christentum — Die Araber und der Islam — Byzanz und der Islam — Die Kämpfe in Spanien — Die Kultur der Araber — Das Zeitalter der Kreuzzüge — Die Osmanen — Nordafrika und die europäischen Mächte — Die Marokkofrage — Orientfragen — Neuzeitliche Bewegungen in der mohammedanischen Welt.

Unter der Flut von Büchern über den nahen Orient,

**den Schauplatz der augenblicklichen Kämpfe,**

nimmt das Diercks'sche Werk,

**von der gesamten Presse eingehend behandelt und gewürdigt,  
eine erste Stelle ein.**

Das auf der Grundlage der neuesten Forschungen beruhende

**prächtig ausgestattete Buch des als Orient-  
kenner weitbekannten Herrn Verfassers**

bildet gerade jetzt für jeden Zeitungsleser einen ebenso

**zuverlässigen, wie auch interessanten Erklärer**

der so äusserst verwickelten Verhältnisse auf dem Balkan.  
Lassen Sie das leicht abzusetzende schöne Buch

**nicht auf Lager fehlen!**

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf,  
Augustastr. 36.

**Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur  
(Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.)**

Fortsetzung der Fertigen Bücher i. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:  
\*Memoiren v. Blücher, — York, — Gneisenau, — Roon, — Goeben, — Fransecky, — Friedr. Karl. Bd. 2.  
\*Tettau, 18 Mon. i. d. Mandchurei. Bd. 1. Event. kplt.  
\*Studio. Bd. 1—6.  
\*Beer, orient. Politik Österreichs.  
\*Jasmund, Aktenstücke z. orient. Frage.  
\*Hinrichs' Halbjahrs katalog 1912. F.  
\*Der russ.-japan. Krieg. Urteile von Mitkämpfern. 1. Serie.  
**J. Harder** in Altona (Elbe):  
Matthiessen, die holstein. adl. Güterdistrikte Seestermühe u. Collmar. 1836.

- Eugen Stoll** in Freiburg i. B.:  
\*Boas, Lehrb. d. Zoologie. 6. Aufl.  
\*Rauber-Kopsch, Anatomie.  
\*Gaius, Institutiones, ed. Krueger et Studemund.  
\*Velhagen & Klasings Almanach 1910—12.  
**H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
\*Butsch, Bücherornamentik d. Renaissance.  
\*Deutsches Lesebuch. I. 5. Aufl. Bremen 1836. Verl. v. J. G. Heyse.  
**Kölner Lehrmittelanstalt** in Köln:  
\*1 Loos, enzyklopäd. Handb. d. Pädagogik. Bd. 2. M—Z.  
\*1 Beller mann, Kontrapunkt. Angebote direkt erbeten.

**Oswald Weigel** in Leipzig:

- Dehmel, der Mitmensch. 1. Ausg.  
Salmon, Monogr. of the Erysiphaceae.  
Hoffmannsthal, Tage u. Taten. 1. Ausg.  
Elektrokultur. Alles.  
Schlechtendal - Hallier, Flora v. Deutschld. 5. Aufl. Bd. 17. 21. 23. 27 u. 28.  
Herzogl. Sachs.-Kob.-Mein. Taschenb. Kplt. u. einz. Jahrg.  
Monatsschr. f. Kakteenkde. Bd. 1-9 u. 16 u. f. Sauer, Catal. plant. Canar. insul. 1880.  
Hagen, Minnesinger. 1838.  
Herder, v. dt. Art u. Kunst. 1773.  
Hauptmann, Gerh., Promethidenlos. 1885.  
Keller, Leute v. Seldwyla. 1856.  
Shakespeare, Quarto Facsim., by Griggs. 1881—91.  
Bary u. Woronin, Morph. u. Physiol. d. Pilze. 1864—82.  
Berlese, Monogr. d. Perenosporaceen. 1903.  
Botan. Zeitg. 1860.  
Cornu, Etudes s. l. Perenosporées. 1881—82.  
Fries, Icones select. Hymenomycetum. 1867—84.  
— Monogr. Hymenomycet. Sueciae. 1857-63  
— Observ. Mycol. 1824—28.  
— Synopsis Hymenomycetum. 1888—1900.  
Hoffmann, Nomenclator Fung. 1889—99.  
Hollrung, Jahresber. üb. Pflanzenkrankh. 1898—1907.  
Journal of Mycology.  
Kryptogamenflora v. Schlesien. Bd. 1—3.  
Link, Species Fungorum. 1824.  
Nees v. Esenbeck, System d. Pilze.  
Persoon, Icones et descript. Fung. 1798-1800.  
— Icones pictae rar. Fung. 1803—06.  
— Observ. mycol. 1796—99.  
Plowright, brit. Hyphomyces. 1884.  
Schroeter, Pilzflora v. Schlesien. 1889—1908.  
Sydow, Monogr. Uredinearum.  
Wehmer, Pilzgattg. Aspergillus. 1901.  
Zopf, Phycomyceten. 1885.  
Flora oder allg. Botan. Zeitg. 1884—1902.  
Freimaurerei. Alles von 1717—1800.  
Napoleon u. alles auf s. Kriege Bezügl.: Karikaturen.  
Italien. Freimaurer - Karikaturen. Mailand u. Roveredo 1799.  
Prinz v. Hessen-Darmstadt (1773), Freimaurer v. Berlin: Porträts.  
Braithwaite, Brit. Moss Flora. 1887—1905.

**Rudolph Hartmann** in Leipzig:

- Werder, Hans, d. wilde Reutlingen. Brosch.  
**Ernst Hühn** in Cassel:  
\*Staudinger, B.G.B. Kplt.  
\*Müller, Fr., die alt. Grafen v. Tecklenburg. Osnabrück. 1842.  
\*Bechstein, L., Kunstfleiss u. Gewerbefleiss.  
\*Goethes Werke. 5 Bde. Illustr. Verl.-Anst.  
\*Naumann, Demokratie u. Kaisertum.

**Speyer & Kaerner** in Freiburg i. Br.:

- \*Merkel, topogr. Anatomie.  
\*Preyer, Physiologie des Embryos.  
**Eletheroudakis & Barth** in Athen:  
Sternberg, Lehre von d. Restitution der dos nach aufgelöster Ehe.

Fertige Bücher ferner:

**Eine billige und gute illustrierte Geschichte  
der Befreiungskriege.**

Z

# Die Befreiungskriege

## 1813-1815.

Dem deutschen Volke erzählt von

### Dr. Franz Drexl.

Buchschmuck von Albert Reich. — Mit 181 Illustrationen (darunter 40 Voll-  
bilder), 22 Schlachtenplänen und 2 Karten. 429 Seiten. Format 18×24×3 cm.  
Geb. in Leinen M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar,  
7 Exemplare M. 17.20 bar.

Wir bitten zu verlangen.

**J. Habel, Verlagshandlung, Regensburg, Gutenbergstr. 17.**

Verlag von **G. G. W. Pfeffer** in Leipzig.

Z

## Reichs-Archiv.

Sammlung des gesamten Reichsrechts in seiner heute  
gültigen Gestalt

von **Adolf Weißler**, Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Das große Werk, welches von der Fachpresse übereinstimmend als  
hervorragend bezeichnet wird, umfaßt in 8 Bänden das gesamte Reichsrecht  
vom Jahre 1815 an bis zum Ende des Jahres 1909.

Preis gebunden M 138.50, broschiert M 116.40.

in Rechnung mit 35%, bar mit 40% Rabatt.

Einzelne Bände sowie das ganze Werk stehen kommissionsweise zur  
Verfügung; bei dem großen Objekt und dem hohen Rabatt lohnt sich eine  
intensive Verwendung.

Einige leicht beschädigte Remittenden-Exemplare werden zu be-  
deutend ermäßigtem Preis abgegeben.

Fortsetzung der fertigen Bücher: nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

**Mosella-Verlag**, G. m. b. H. in Trier:  
\*Theater-Dekorationen. Innen-Architektur.  
\*2 Perspektive.  
\*Entwürfe i. Stile des Barocks, v. Giuseppe  
Galli Bibiena. 26 Taf. 38×50 cm.  
Angebote direkt.  
**Gubrynowicz & Sohn** in Lemberg:  
Zeitschrift f. klin. Medizin. Bd. 23. H. 1-2.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Liebenau, Gesch d. Ritt. v. Baldegg. 1866.  
1 Weber, S., Zips. Gesch.- u. Zeitbild. 1880.  
1 Wagner, Zipser Chronik.  
1 Genersich, Leutschauer Chronik.

**C. Wettstein** in Zürich:  
\*Rabenhorst, Kryptogamenflora. IV, Bd. 1.  
2. 3: Laubmoose.  
\*— do. VI, Band: Lebermoose.

Emil Mönlich in Würzburg:

\*Universum, D. neue. Bd. 31.  
\*Bayerland, Das. X. Jahrg.  
\*Krüger, griech. Gramm. Geb.  
\*Georges, ausf. lat.-dt. Wörterb. 2 Bde. Geb.  
\*Sauer-Levi, ital. Konvers.-Gramm.  
\*Riezler, Gesch. Bayerns. Bd. 1-6 (auch e.).  
\*Schillers Gedichte. I. Ausg. 1800-03.  
Kplt. u. unkplt.  
\*— do. II. Ausg. 1804. Kplt. u. unkplt.  
\*Buchinger, Julius Echter v. Mespelbrunn.  
1843.  
\*Schiner, Fauna austriaca: Fliegen. 2 Bde.  
1860-64.  
\*Kekulé, Lehrb. d. org. Chemie. I/II.  
1866. (9.—.)  
\*Schlickum, d. junge Pharmaceut. 1909.  
\*Lehmann, prakt. Methoden d. Hygiene.  
\*Sobotta, Atlas. Kplt. u. einz.  
\*Busch-Album.  
\*Lommel, Physik. Geb.  
\*Stöhr, Histologie.  
\*Frey, Physiologie.  
\*Hansen, Botanik. Geb.  
\*Schultze, Anatomie.  
\*Frey, Physiologie.

Süddeutsches Antiquariat in München:

\*Harms, vaterländ. Erdkunde.  
\*Monatshefte, Süddeutsche. Jahrg. 7 u. f.  
\*Badische Bibl. II: Kienitz u. Wagner, Lit.  
d. Land.- u. Volksh. d. Grossherz. Baden.  
\*Esser-Mausbach, Religion, Christentum,  
Kirche.  
\*Wasmann, d. moderne Biologie u. d. Ent-  
wicklungslehre.  
\*Pastor, Gesch. d. Päpste.  
\*Schanz-Koch, Apologie des Christentums.  
\*Funk, Kirchengeschichte.  
\*Willmann, Gesch. d. Idealismus.  
\*Philippson, Europa.  
\*Pütz-Euler, Darstellgn. aus der Erdkde.  
\*Dessau, Inscriptiones latin. selectae.  
\*Dittenberger, Sylloge Inscript. Graecar.  
\*Athanasius u. Zacchaeus, Dialogues. Oxf.  
1898.  
\*Meyer, Gust., griech. Grammatik.

Max Rübe in Leipzig:

Stegmann u. Geymüller, Archit. d. Renaiss.

Scholtens &amp; Zoon in Groningen:

\*1 Folia neurobiologica. Bd. 1.

J. Frank's Buchh. in Würzburg:

\*Schultes, histor.-statist. Beschr. d. Grafsch.  
Henneberg. 1794. 2Tle. Event. Tl. 2 ap.  
\*— diplomat. Beschr. d. Grafsch. Henne-  
berg. Teil 1.  
\*Poschinger, Fürstbischof Julius Echter von  
Mespelbrunn.

\*Horaz, v. Kiessling. 3 Bde.

\*Oppenheimer, anorgan. Chemie.

\*Verogelie, Therapie d. Neuralgien. 1894.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

Kuntz, histor. Tabellen.

E. Griebisch, Buch- u. Ksth., Hamm i. W.:

\*Reuters Werke. (Bibl. Institut.)

Dahn, ein Kampf um Rom.

Raabe, ges. Erzählungen. 1-2.

Fertige Bücher ferner:

Ein führender deutscher Dichter über  
„Reymont, Die polnischen Bauern“

Richard Dehmel schrieb dem Übersetzer:

„Mir sind die vier Bände nirgends zu breit gewesen; nachträglich, wenn man mit dem sogenannten Kunstverstand den Stoff überdenkt, mag man manches wohl knapper gestaltet wünschen, aber während des Lesens folgt man dem Dichter unbedenklich durch dick und dünn, und zu solcher Gefolgschaft zwingt nur die eine Kunst, die höher ist als aller Verstand. Eine hinreißende Liebe zu Land und Volk beschwingt jede kleinste Begebenheit, eine begeisterte und vergeistigte Liebe, die überall in der Landschaft die große Natur, im Volkstum die Menschheit und Gottheit wahrnimmt. Ich wünschte, wir Deutschen hätten eine Bauerndichtung, die sich mit dieser polnischen messen könnte; wir haben nichts auch nur annähernd Wuchtiges, und deshalb ist es ein doppelter Liebesdienst, daß Sie uns dieses Vorbild zu Gemüte führen. Hoffentlich hat unser Stadtvolk noch Gemüt genug, es nach Gebühr zu würdigen; ins Landvolk dringt echte Kunst ja überhaupt nicht mehr, od. frühestens 100 Jahre zu spät. Ihre Verdeutschung ist ein schieres Wunder; daß Sie die Feinheiten unserer Schriftsprache beherrschen, wußte ich aus Ihren phantastischen Skizzen, aber daß Sie auch in die Wurzelkräfte unserer Mundarten eindringen würden, und mit solcher Gründlichkeit, das hatte ich kaum für möglich gehalten. Wenn ein Deutscher diese Übersetzung verfaßt hätte, wäre es ein Meisterstück; von Ihnen, dem geborenen Polen, ist es ein Zaubermeisterstück. . . .“

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- L. Wilkens in Mainz:  
 \*Am frischen Quell. (Gedichtsammlg.)  
 \*Fischer, Kuno, Gesch. d. Philosophie.  
 \*Musset, Erzählgn. 4 Bde. (Lattmann.)  
 \*Eisenbahnatlas v. Mittel-Europa.  
 \*Glöt, kirchl. Leben in Holland.  
 \*Weber-Ebenhof, die Niederlande.  
 \*Weber, Weltgeschichte.  
 \*Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik.  
 \*Moderne Kunst ab Bd. 18. Geb.  
 St. Streiff-Marti in Thun (Schweiz):  
 \*Freydorf, Geiger von Thun.  
 Angebote erbitte direkt.  
 Hans Friedrich in Leipzig, Rossstr. 11:  
 Neuere Werke üb. Gartenbau, — Obstbau, — Gartenkunst, — Botanik. Stets

- Hermann Meyer in Dortmund:  
 \*Hilgenfeld A., das Urchristentum in den Hauptwendepunkten s. Entwicklungsganges. Jena 1855.  
 Angebote direkt erbeten.  
 Jos. Kösel'sche Buchh. (Abtlg. Verlag) in Kempten:  
 Hochland. Jahrg. II, Heft 5.  
 — Jahrg. IV, Heft 2.  
 Katechet. Blätter 1905. Kplt.  
 — do. 1908, Heft 1.  
 — do. 1909, Heft 5.  
 Ludwig Röhrscheid in Bonn:  
 \*Kohlrausch, Lehrb. d. Physik. 1910.  
 \*Müller, G. H., Reitergruppen.  
 \*— Sesenheim, wie es ist.  
 \*Schmid, K. A., Gesch. d. Erziehg. 5 Bde.

- R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:  
 \*Annales Inst. Pasteur. Vol. 14. 17. 23. Auch def.  
 \*Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungsm. Bd. 9. 1905. Auch def.  
 \*Jen. Zeitschr. f. Medizin u. Nat. Bd. 4. 1868. Auch def.  
 \*Centralbl. f. Bakteriolog. I. Abt. Bd. 25. 27. 31. Auch def.  
 \*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Kplt. u. einz.  
 \*Nova Acta Acad. Leopold. Bd. 27—47. 53. 70 u. f. u. einz.  
 \*Journal Polynes. Soc. Wellington. Vol. 4. 1895.  
 \*Annales Sciences psychiques. Vol. 1—9. 1891, u. f.  
 \*Carus, vergleich. Physiologie. 1866.  
 \*Wallace, Darwinismus. 1891.  
 \*Bain, Sinne u. Intelligenz.  
 \*Gray, Synops. of Cont. Brit. Mus. 1840, 42.  
 \*Keller, Reisebilder a. Ostafrika. 1887.  
 \*Martius, Ethnogr. Amerikas. 1867.  
 \*Ehrenreich, Völkerkunde Brasiliens. 1891.  
 \*Virchow, Crania Ethnica. 1892.  
 \*Ranke, der Mensch. 3. A.  
 \*Harless, plast. Anatomie. 1876.  
 \*Entomolog. Blätter, v. Bickhardt.  
 \*Miscellanea, Entomolog., p. Barthe. I u. f.  
 \*Redia, Giorn. d. Entom. I.  
 \*Transact. Entomol. Soc. Lond. 3. Ser. Vol. I. 1864.  
 \*Murray, Prodr. stirp. Goetting. 1770.  
 \*Czapek, Biochemie d. Pflanzen.  
 \*Ebermeyer, Chemie d. Pflanzen. 1882.  
 \*Griesmayer, Proteide d. Getreidearten.  
 \*Lotsy, Progress. rei botan. 3 vols.  
 \*Rijn, Glykoside. 1900.  
 \*Semmler, aether. Oele.  
 \*Weyl, Method. d. org. Chemie. 3 Bde.  
 \*Humbert, Anthologie arabe. 1849.  
 \*De Lagrange, Anthologie arabe. 1828.  
 \*Rauch, Dissert. med.-diaet. de aere, esculentis. Ca. 1720.  
 \*Poggendorffs Annalen d. Physik. 1906-08.  
 \*— Beiblätter. Bd. 22 u. f.  
 \*Schmidt, Slg. physik.-oekon. Aufsätze. 1795.  
 B. Behr's Buchh., G. m. b. H., Berlin NW. 6:  
 Henrich, neue theoret. Anschauungen a. d. Geb. d. organ. Chemie.  
 Werner, neuere Anschauungen a. d. Geb. d. anorgan. Chemie.  
 — Lehrbuch d. Stereochemie.  
 Gilg u. Anselmino, Komm. zum D. A. B. V.  
 Henning, Wörterb. zu allen Pharmakopoen.  
 Hager, Handb. d. pharm. Praxis. 2 Bde. u. Erg.-Bd. 10.  
 Kobert, Intoxikationen.  
 Edinger, Vorles. üb. den Bau d. nervös. Zentralorgane. 2 Bde. Neuere Aufl.  
 Broesike, anatom. Atlas.  
 Spalteholz, anatom. Atlas. Bd. 2. 1910.  
 Freud, Traumdeutung.  
 Poulssen, Pharmakologie. 1909.  
 Claus-Grobbe, Zoologie.  
 Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 3.  
 Fränkel, Arzneimittelsynthese.

## Fertige Bücher fernere

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG



Soeben ist erschienen

## Leben, Erleben und Dichten

Ein Versuch

von

Oskar Walzel

Preis M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar

A condition kann ich nur in beschränkter Anzahl liefern.

Z

## Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

## Gesuchte Bücher fernere:

C. v. Lama's Nachf. in München:

Harnack, Dogmengeschichte. 3. Aufl.

Schell, göttl. Wahrheit. 2. Bd.

Sailer, Heiligtum.

Hefe, Cardinal Ximenes.

Herders Konv.-Lexikon.

Schell, Christus. Illustr. Ausg.

Fonck, Parabeln.

Hecker, Vater unser.

Möhler, Comm. z. Rottenburger Katechismus. 4 Bde. 4. Aufl.

Psalmen, Die. Münch. 1903 od. Freib. 1905.

Schlör, Betracht. f. Priester. 3 Bde.

Socin, arab. Grammatik.

Marti, Gramm. d. bibl.-aram. Sprache.

Geiger, Elementarb. d. Sanskrit.

Hattler, Wanderbuch.

H. O. Sperling in Stuttgart:

\*1 Meyers Konv.-Lex. 5.A. Bd. 20. Einf.Ebd.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

\*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. Aufl.

\*Zahn, Komm. IX: Galaterbrief.

\*Steiner, Philos. d. Freiheit.

Seligsberg's Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth:

\*Schäfer, Weltgesch.

\*Lenz, grosse Mächte.

\*Philippson, Europa, — Mittelmeer.

Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein, Reuss:

Diezel, Niederjagd.

Weibl. Grazie. 5 Bde. Billig.

Neumayr, Erdgeschichte. Bd. 1. 1. Aufl.

Friedr. Nagel in Stettin:

\*Entscheidgn. d. Reichsmilitärger. Bd. 1  
—12. 16.

Angebote direkt erbeten.

Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld:

Chronik d. christl. Welt. Jg. 1892, 93.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Monumenta Germaniae hist.:

Script. rer. Meroving. Bd. 5.

Script. rer. Langob. et Ital. Bd. 1 u. 31-32.

Legum sectio I. Bd. 1 u. 5.

Legum sectio III. Bd. 1.

Diplomata regum Germaniae. Bd. 1-4.

Epistolae. Bd. 1-2 u. 6-7.

Poetae latini. Bd. 4.

Gesta pontificum Roman. Bd. 1.

Libelli de lite imper. et pontif. Bd. 1-3.

Pfulkes u. a., V. Foppa of Brescia.

Modelleur u. Bildhauer. Einz. Jahrgge.

Grotfend, Zeitrechnung des M.-A.

Röse, latein. Unterr.-Briefe. I-III.

Ruysdaels Landschaften u. ihr Einfl. auf d.  
Gartengestaltung in England.

Stieler's Handatlas. Neueste Aufl.

Illustrierte Zeitung vom Juni 1899.

Almanach f. d. k. u. k. Kriegsmarine 1912.

Friderici, Alkalisalze d. Molybdänsäuren.

Funcke, Verwaltg. im Verhältn. z. Justiz.

Kanen, Rutschung u. Beschäd. d. Böschgn.

Madson, Mikroorgan. als geol. Faktoren.

Heim, Tunnelbau u. Gebirgsdruck.

Heim, Mechanismus d. Gebirgsbildg.

Uhthoff, ophthalmol. Unters. bei Geisteskr.

Joest, Tätowieren. 1887.

Adamek, Vasen des Amasis. 1895.

Ziesing, le Globe. 1881.

Revue numismat. française. 1889-1911.

Grote, Münzstudien.

Lopez de Gomara, Hist. de las Indias. 1554.

L. Thomsen's Buchh. in Husum:

6 Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. Aus-  
gabe B. Oberst. f. Mädchenschul. 4. Aufl.

B. H. Blackwell in Oxford:

\*Eitzen, Gesch. u. System d. mittelalterl.  
Weltanschauung.

\*Archiv f. Religionswissenschaft. Serie.

\*Mnemosyne. Serie.

\*Frommann, Tractatus de fascinatione. 1674.

\*Lord Douglas, Poems.

\*Jaska Nirukta, hrsg. v. Roth.

\*Ahrens, Scholia in Theocritum.

Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:

Sammlg. Goeschen. Nr. 132. 138. 147. 149.  
161. (Muther.)v. Steinen, Joh. Dietr., Gesch. d. westfäl.  
Adelsgeschlechter. (Lemgo 1749.)Faust, Patent- u. Gebrauchsmusteranwendg.  
in natura nebst Unterweissg. i. Anmelden.

Dehmel, Gottesnacht. (Hundertdruck.)

Ferd. Dümmler's Buchh. in Berlin W. 8:

\*Varnhagen v. Ense, Tagebücher.

\*Zeitschr. d. Kgl. Statist. Bur. Erg.-H. 2. 3.

\*Bailland, Cours d'astronomie.

\*Müller, Photometrie.

\*Helmholtz, Reden u. Vorträge.

\*Ball, Spherical astronomy.

\*d'Ocagne, Traité de nomographie.

\*— Calcul graphique.

\*Czapski, Theorie d. opt. Instrumente.

\*Oppenheim, Gleichgewichtsfiguren.

Fritz Kerlé in M. Gladbach:

\*Hofmeister, Handb. d. musikal. Literatur.

Fertige Bücher ferner:

Eine neue Jugendschrift von  
Heinrich Scharrelmann

(Z)

**Däumling**

Eine Geschichte für Kinder  
Gebunden 1 Mark 50 Pfennig

Eine neue Jugendschrift Scharrelmanns spricht für sich selbst. Der Verfasser hat hier zum ersten Mal ein Märchenmotiv bearbeitet, um auch für die Übergangszeit von der Märchenperiode zur nachfolgenden, wo der Sinn für Wirklichkeit im Kinde erwacht, geeignete Literatur zu schaffen. Gerade für diese Stufe fehlen uns Erzählungen.

Bezugsbedingungen:

à cond. 1 Mark 10 Pf., bar 1 Mark 5 Pf.,  
von 3 Exempl. an 94 Pfennige

Scharrelmanns Jugendschriften sind alle  
glänzende Weihnachtsartikel

Alfred Janssen, Verlag, Hamburg und Berlin

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

- Dr. H. Lüneburg's Sortiment in München, Karlstrasse 4:  
\*Candolle, Prodromus system. natur. regni vegetabilis.  
\*Stöckl, Philosophie d. Mittelalters. 3 Bde.  
\*J. v. Döllinger. Alles von ihm.  
\*Nicolaus Cusanus, Opera omnia.  
\*Arthur Schopenhauer. Alles von ihm u. über ihn, namentl. alte Ausgaben seiner Schriften u. Autographen.  
\*Hegels Werke. (Ausgabe Duncker & Humblot.) 19 Bde. Auch einz. Teile.  
\*Fichte, J. G., Werke. 8 Bde. u. nachgelassene Schriften. 3 Bde.  
\*Th. Lipps. Alles von ihm.  
\*Schleiermachers sämtl. Werke.  
\*Eicken, System d. mittelalterl. Weltansch.  
Gustav Moritz in Halle a. S.:  
\*Alles üb. das Herzogtum Anhalt.

- Antiqu. Max Götz in München, Löwengr. 1.:  
\*François, Nama und Damara.  
\*Stalters Idiotikon d. schweizer. Sprache.  
\*Reich, Lucian, Schwarzwald-Geschichten.  
\*Tobler, Titus, Appenzeller. Sprachschatz.  
\*Lang, Fall u. Auflösung Oesterreichs.  
\*Beckurts' Jahresber. d. Pharmacie. Jahrgang 43 u. f.  
\*Lehmann, Burgen der Pfalz.  
\*— Dürkheimer Thal.  
\*Muret-Sanders. Grosse Ausg.  
\*Mühlbach, Prinz Eugen, — d. kl. Abbé.  
\*Dickens' Werke. (J. J. Weber, Leipz.) Kplt. u. einz.  
\*Lichtenbergs Werke.  
\*Scheuchzer, Physica sacra.  
\*Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs. Bd. 6.

Buehh. K. Beck in München:

- \*Hegendorf, Erziehung u. Dressur d. Gebrauchshundes. Geb.

Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.:

- \*Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 5.  
\*Vogt u. Koch, deutsche Literatur. 3. Aufl.  
\*Wülker, engl. Literaturgesch.  
\*Brunner, Cisterzienserbuch.  
\*Hunold, Sonn- u. Festtagspred.  
\*Scheeben, Dogmatik.  
\*Protokolle d. 1. u. 2. westfäl. Landtages. 1826 u. 1828.  
\*Heinemann, Goethe.  
\*Bellermann, Schiller. Kl. Ausg.  
\*Uhlands Werke. Bibl. Institut.  
\*Hebbels Werke. Bibl. Institut.

Michael Seitz in Augsburg:

- \*1 Langenscheidt, italien. Unterr.-Br. Kplt.  
\*1 Literarische Warte. München. Jahrg. 1.  
\*Alles über Marianische Congregationen.  
\*Angeb. v. Exlibris v. Bayros, Klinger u. a. Meistern. 1870—1912.  
\*1 Buchberger, kirchl. Handlexikon. Kplt. Orig. Geb.  
Angebote sofort direkt erbeten.

Preuss & Jünger in Breslau I:

- \*Juristenbrevier, D. dtse., hrsg. v. Buckley. Ausg. für Preussen.  
\*Gühr, das heilige Messopfer.  
\*Fechner, Wirtschaftsgesch. Schlesiens.  
\*Kneipp-Reile, d. grosse Kneippbuch.

Buehh. Ulmer Volkbote in Ulm a. D.:

- \*Eberhard, Kanzelvorträge. 6 Bde. Geb.  
\*Storck, Gesch. d. Musik. 2. Aufl. Geb.  
\*Ploss, das Weib. 2 Bde. 9. Aufl. Geb.

Conrad Behre in Hamburg:

- \*1 Saussay, Archiduchesse s'amuse.  
\*1 — Femme du monde.  
\*1 Meyers gr. Konv.-Lex. 23 Bde. Neu.  
\*1 Annales de l'Institut Pasteur 1887—91 1894—96.

H. Jaffe in München:

- Lemberger, Bildnisminiatur in Deutschland.  
Verhaeren, Gesichter d. Lebens. Vorz.-A.  
Philippson, neuere Gesch. d. jüd. Volkes.

Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig:

- \*Beckers Weltgeschichte. 2 Bde.  
\*Lehmann, Handels- u. Wechselrecht.  
\*Ost, chemische Technologie.  
\*Grünbaum, Chansons.  
\*Bern, 10. Muse.  
\*— 4 Jahreszeiten.  
\*Brentano, Fanny Hill.  
\*Lexer, mittelhochdeutsches Wörterbuch.  
\*Lampert, das Leben d. Binnengewässer.  
\*Kuhn, aus d. Tiefen d. Weltmeeres.  
\*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 4. Bd.  
\*Müller, polit. Geschichte d. neuesten Zeit. 1815 u. f.  
\*Pulszky, die Goldfunde v. Szilagy-Somlyo. Angebote direkt erbeten.

Deutsche Evangel. Buch- & Tractat-Gesellschaft in Berlin N., Ackerstrasse 142:

- \*Tholucks Wesen der Sünde.

Eugen Simmich Nachf. in Ratibor:

- 1 Recht, Deutsches. 2 Bde. Geb.

Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:

- \*Freitag, Bilder aus der deutschen Verg.

Fertige Bücher ferner:



**J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping)**  
München  
Verlags-Abteilung

Ⓢ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Darstellungen**  
**aus der bayer. Kriegs- und Heeresgeschichte**

Herausgegeben vom  
**K. S. Kriegsarchiv**  
Heft 21

**Die Generale des bayer. Heeres im Feldzuge gegen Rußland 1812/13**  
In kurzen Lebensabrissen zusammengestellt von Friedr. v. Furtenbach, Major a. D.  
**Tagebuch des Generalmajors Maximilian Graf von Preysing-Moos,**  
Führers der Bayerischen Kavallerie-Division im Feldzuge nach  
Rußland 1812. Überarbeitet durch die Schriftleitung.  
**Tagebuch des Hauptmanns Joseph Maillinger im Feldzuge nach**  
Rußland 1812. Bearbeitet von Paul Holzhausen. (Mit Kriegsgliederung  
und 1 Gefechtsplan.) Preis broschiert M. 3.50 ord., M. 2.85 no.  
Die „Darstellungen“ werden an Angehörige der bayer. Armee auf dem  
Dienstwege zu Armeepreisen abgegeben!

Als Einzelabdrucke aus den „Darstellungen“ Nr. 21 erschien:

**Tagebuch des Generalmajors Maximilian Graf v. Preysing-Moos**  
Preis broschiert M. 1.— ord., M. —.75 no.

**Tagebuch des Hauptmanns Joseph Maillinger**  
im Feldzuge nach Rußland 1812.  
Preis broschiert M. 2.50 ord., M. 1.85 no.

Ferner erschienen:

**100 Kaukasus-Gipfel**

Zusammengestellt von Ing. K. Afanasieff

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., in Leder geb. M. 4.— ord., M. 3.— no.  
Interessenten sind alle Alpinisten, die den Kaukasus besuchen!  
In Kommission können wir nur beschränkt und broschiert liefern!

**Kurzgefaßtes Lehrbuch**  
**der englischen Handelskorrespondenz**  
nebst englischen Zeitungsinseraten und kaufmännischen Gesprächen  
von R. W. Hiebl  
Preis brosch. M. —.60 ord., M. —.45 no.

**Einzelschriften des Statistischen Amtes der Stadt München Nr. 10**  
**Die weiblichen Dienstboten in München**  
Eine Untersuchung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage  
nach den amtlichen Erhebungen vom Jahre 1909.  
Preis broschiert M. 1.— ord., M. —.75 no.

Fortsetzung der fertigen Bücher: nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:  
\*Zoolog. Jahresbericht (Neapel) für 1886  
u. 1891.  
\*Tümpel, Geradflügler. Liefgr. 6 apart.  
Alois Reichmann in Wien IV:  
\*Sammlung Schubert. Bd. 62.  
\*Peterson, Kurven.  
\*Ostwald, Klass. Bd. 55.  
Bial & Freund in Breslau II:  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Einband Bial  
& Freund. Bde. 12. 16. 17 u. f.

Dieterich'sches Antiquariat in Göttingen:  
Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 3 u. 4. N. A.  
Georges, klein. lat.-deutsches Handwtrb.  
Neumann, Vorlesgn. üb. theoret. Optik.  
Sombart, Kapitalismus.  
Sang u. Klang. I—III. V. VI. Bd.  
Göttingen. Alles in Wort u. Bild. Stets.  
Merian, alle Topographien. Nur schön er-  
halt. kplte. Explre.

Friedrich Kronbauer in Göttingen:  
\*Schmidt, unser Körper.

Breer & Thiemann in Hamm i. Westf.:  
Salzer, Literaturgesch. Lfg. 25 bis Schluss.

J. J. Lentnersche Buchh. in München:  
Hauck, protest. Realencyclopädie.  
Vereinsschrift d. Görresges, 1892, III.  
Becker, Pfalz u. Pfälzer. 1858.  
Eckius, Chrysopassus. Augsb. 1514.  
Brigitta, Revelationes celestes. Nürnberg. 1517.  
Schulte, Al., Gesch. d. mittelalt. Verkehrs  
zw. Westdeutschl. u. Italien. 1900.  
Schnegraf, Castrum Reimari. Regensb. 1840.  
Schnegraf, Juden in Regensburg betr.  
Stetten, Kunst- u. Handwerksgesch. Augsb.  
burgs.  
Nilson, Sammlg. belehr. Aufsätze z. Augsb.  
Kunstgesch.  
Balmes, Weg zur Erkenntnis.  
Nork, bibl. Mythologie.  
Riezler, bayer. Geschichte. Kplt.  
Bartsch, Peintre-graveurs. Orig.-Druck m.  
Suppl.  
Nagler, Künstlerlexikon. Kplt. u. geb.  
Worms. Kupferst. v. Merian.  
Ingolstadt. Holzschnitt aus Schedel.  
Katechet. Blätter, 1875—84. 1902.  
Lotter, Sagen etc. von Nürnberg.  
Staffler, Tirol u. Vorarlberg. 2 Bde. m. Reg.  
Thierry, Definitiones philos.  
Mellinius, Lex. quo vet. theol. concept. expl.  
Schrenk a Nozingen, Imag. Ambros. 1601.  
Gemma Frisius, de principiis astronom. et  
cosmogr. 1553.  
Ptolemäus, Geographia. Basil. 1545.  
Dedekind, Grobianus (deutsch). Worms  
1551.

Hey'sche Buchh. in Mühlhausen i. Thür.:  
\*Sven Hedin, Transhymalaja.  
\*Nansen, in Nacht u. Eis.  
\*Chun, aus den Tiefen d. Weltmeeres.  
\*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.  
\*Ratzel, die Erde und der Mensch.  
\*Roosevelt, Jagden in amerikan. Wildnis.  
\*Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.  
\*— der Zauber d. Elelescho.  
\*Freitag, Gust., Bild. a. d. dt. Vergangenh.  
Zeitschriften:  
\*Daheim. Die 15 letzten Jgge. (1897-1911.)  
\*Ueber Land u. Meer. Die 10 letzten Jgge.  
von 1902 ab.  
\*Westermanns Monatsh. Die letzten 10 Jgge.  
von 1902 ab.  
\*Fliegende Blätter. Die letzten 10 Jgge.  
von 1902 ab.  
Angebote von mögl. gut erhalt. u. unbe-  
nutzten Werken u. Zeitschr. erb. wir dir.

H. Hugendubel, München, Salvatorstr. 18:  
Rehlingen. Alles üb. d. Fam. R.  
Pantheon, deutscher Dichter.  
Chledowski, Hof v. Ferrara.  
Ducange Glossar. lat., ed. Favre.  
Budik, lat. Dichter d. 15.—18. Jahrh.  
Emminger, Ans. v. Thalkirchen b. Münch.

Heinrich Schwick in Innsbruck:  
\*Kries, Prinzipien d. Wahrscheinlichkeits-  
rechnung.  
Angebote freundl. direkt erbeten.

Fertige Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW.48.

Soeben erschien:



Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung

I. Band — 13. Heft:

# Der Geburtenrückgang in Deutschland, seine Bewertung und Bekämpfung.

Auf Grund amtlichen und ausseramtlichen Materials.

Von

**Dr. J. Borntraeger,**

Regierungs- und Geheimem Medizinalrat in Düsseldorf.

Preis M. 3.75 ord., M. 2.80 no. und bar.

In steigendem Masse zieht die Frage des Geburtenrückganges allgemein die Aufmerksamkeit auf sich. Aus der grossen Zahl der Veröffentlichungen hierüber darf die vorliegende Arbeit besondere Beachtung beanspruchen. Denn dem als Hygieniker wie als Politiker bekannten Verfasser stand eine Fülle amtlichen, sonst nicht zugänglichen Materials zur Verfügung. Seine Darlegungen werden für alle Politiker, Ärzte, Lehrer, Pastoren, Militärs, ja für jeden Vaterlandsfreund von grösstem Wert und Interesse sein.

Ich bitte, das Werk überall vorzulegen. Soweit der Vorrat reicht, liefere ich gern in Kommission. Bestellzettel anbei.

Die Abnehmer der früheren Hefte erhalten die Fortsetzung unverlangt über Leipzig zugesandt.

Berlin SW. 48, Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.  
Wilhelmstrasse 10.

Gesuchte Bücher ferner:

Fr. Karafiat in Brünn:

- \*Grünberg, d. Bauernbefreiung in Böhmen. 1894.
- Landtafel v. Mähren. Defekte Moravia, v. Müller II. 1879.
- \*Notizenbl. d. histor. Sektion in Mähren 1856—67. 1869—75. 1890—93.
- \*Palacký, Gesch. v. Böhmen. II, 1. III, 2 u. 3, IV.
- Petersen, Konstruktionsaufgaben.
- \*Langenscheidt, griech. Briefe.

Björck & Börjesson in Stockholm:

- \*Kiepert, Diff.- u. Integralrechng. 8.-12. A.
- \*Spalteholz, anat. Atlas. 4.-6. A. Kplt. u. e.
- \*Kliche, Bausteine z. d. Evang. d. Kirchenjahres. I—II.

C. Höckner's Buchh. Nachf. in Dresden-N.:  
Ältere Werke über Optik, Brillen, Augen aus früheren Jahrhunderten.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:

- \*Beethovens Studien im Generalbasse, Contrapunkt etc., hrsg. v. Ignaz Ritter v. Seyfried. Wien 1832.

Ferd. Beyer's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

- Mayer, G., exeget.-homilet. Handbuch.
- Schwencker, Bild. z. d. Eisenach. neutest. Perik. Kaiser, für Zeit u. Ewigkeit.
- Kühn u. Brüssau, angenehme Jahr d. Herrn. Aeschbacher, wir sahen seine Herrlichkeit.
- Lindemann u. Ihlfeld, Evangelienpredigten.
- Eckert, Bauernpredigten. 3 Bde.
- Hesselbacher, aus der Dorfkirche.
- Spurgeon, ich fand, den m. Seele liebte.
- Kaftan, Katechismus.

Riesemann & Lintaler in Königsberg i. Pr.:

- \*Friccius, Belagerung v. Danzig.

Ferd. Besthorn in Mitau:

- Liliencron, histor. Volkslieder d. Deutschen.
- Wackernagel, das deutsche Kirchenlied.

Universitätsbuchh. in Münster i. W.:

- Vereinsgaben der Görresgesellschaft. 1876, H. 1. 2; 1877, H. 1. 2; 1878, H. 1. 2; 1879, H. 1. 3; 1880, H. 1. 2. 3; 1881, H. 2. 3; 1882, H. 1. 3; 1883, H. 1. 2. 3; 1884, H. 2. 3; 1885, H. 2. 3; 1886, H. 1. 3; 1887, H. 1. 3; 1888, H. 1. 2. 3; 1889, H. 1; 1890, H. 1. 3; 1891, H. 1. 3; 1892, H. 1. 2. 3; 1893, H. 1. 2. 3; 1894, H. 3; 1895, H. 1. 2; 1896, H. 1. 3; 1897, H. 1. 3; 1898, H. 1. 2; 1899, H. 1. 2. 3; 1900, H. 1. 2. 3; 1901, H. 1. 2. 3; 1902, H. 1. 2; 1903, H. 1. 2. 3; 1904, H. 1. 2. 3; 1905, H. 1. 2. 3; 1906, H. 1. 2; 1907, H. 1. 2. 3; 1908, H. 1. 2. 3; 1909, H. 1.

Willkomm, Hochgebirge v. Granada. 1882.

Geibel, klass. Liederbuch. 1875.

Erhardt, Philos. Spinozas. 1908.

v. Dunin-Borkowski, d. junge Spinoza. 1910.

Schell, kleinere Schriften. 1908.

Kraus, Frz. X., Essays. 2 Teile. 1896 u. 1901.

Mausbach, Ethik d. hl. Augustinus. 2 Bde.

Günter, Legendenstudien. 1906.

Moderne Kunst. Ält. Jahrgge.

Wissmann, Dtschlds. grösster Afrikaner.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

- \*Wiese, das höh. Schulwes. in Preussen.
- \*Ergebnisse d. Chirurgie u. Orthop.
- \*— d. inn. Med. u. Kinderheilk.
- \*Brechet, Rech. anat. s. le syst. veineux. Livre VI.
- \*Wahrmund, Handb. d. neupers. Sprache.
- \*Rüdiger, Siegfr. Bunstorps Meisterstück.
- \*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 50.
- \*Hugo, K., Brutus u. Lucretia.
- \*Bartels, Catilina.
- \*Lindner, Brutus u. Collatinus.
- \*Schroeder, Verschw. d. Catilina.
- \*Huschberg, Hannibal.
- \*Weichselbaum, Scipio u. Hannibal vor Zama.
- \*Rauscher, Catilina.
- \*Twisten, Appius Claudius.
- \*Werther, Brutus.

Rosenberg & Sellier in Turin:

- Larousse, Nouveau, illustré. 8 vol.
- Le Bon, Civilisation des Arabes.
- Meurer, Flachornament i. d. ital. Renaiss.
- \*Ergebnisse d. inn. Medizin u. Kinderheilkunde. I u. folg. Auch einzeln.
- \* Angebote direkt erbeten.

Johannes Müller in Amsterdam:

Malo, das Recht d. Frau in d. chr. Kirche.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:

Corpus juris civilis, v. Mommsen etc.  
Toussaint-L., span. Unterrichtsbriefe.

Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:

1 Muret, encyklopäd. Wörterbuch d. engl. u. dtchn. Sprache. 2 Bde.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:

Bach, Masch.-Elemente. 10. Aufl.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:

Patentblatt u. Auszüge aus d. Patentschr. d. Kaiserl. Patentamts. Jg. 1907. Kplt. u. f.



**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:

- \*Przibram, Erinnerungn. e. alt. Österreichers. 2. Bd.
- \*Reichstagsakten, Deutsche. XV, 1. 1912.
- \*Boetticher, Gesch. d. oberlaus. Adels. I.
- \*Landau u. Wachstein, jüd. Privatbriefe a. d. J. 1619.
- \*Kircheisen, Bibliogr. d. napoleon. Zeitalt.
- \*Pöschl, Bischofsgut u. Mensa.
- \*Gierke, Vereine ohne Rechtsfähigkeit.
- \*— Genossenschaftstheorie.
- \*Wolfram v. Eschenbach, Parzival u. Titulrel, v. Martin. 2 Bde.
- \*Kempner, Fr., Gedichte m. ihrem Porträt, od. ein einz. Porträt von ihr.
- \*Butzbach, Chronika e. fahrenden Schülers, dt. v. Becker. 1869.
- \*Schlosser, Erlebnisse eines sächs. Landpredigers. 1806—13.
- \*Ribbeck, Reden u. Vorträge.
- \*Glotta. Bd. 3.
- \*Laas, Idealismus u. Positivismus.
- \*Grassmann, Weltwissensch. od. Phys. 1862.
- \*Kellner, Ortsnamen d. Kreises Hanau.
- \*Wellhausen, die kleinen Propheten. 3. A. 1898.
- \*Hartig, Leistungsvers. a. Werkzeugmasch. 1874.
- \*Hart, Werkzeugmaschinen. 1873.
- \*Uhlenbeck, etymolog. Wörterbuch d. got. Sprache. 2. Aufl.
- \*Probst, Kriegsgefang. nach mod. Völkern.
- \*Heyne, d. altdeutsche Handwerk.
- \*Hann, Lehrbuch d. Meteorologie. 2. A.
- \*Adamczek, Compend. d. Geodäsie. 1901.
- \*Ball, Theorie d. Drehung d. Erde. 1907.
- \*Dreyher, Tycho Brahe, dt. v. Bruhns. 1894.
- \*Study, sphär. Trigonometrie. 1893.
- \*Blau, altjüd. Zauberwesen.
- \*Westergaard, Grundz. d. Theorie Statistik 1890.
- \*Zeitschrift, Byzantin. 1—11.
- \*Schulze, Supplem. zu Ottos Lexikon d. seit d. 15. Jh. verst. u. jetztleb. oberlaus. Schriftsteller. 1821.
- \*Centralblatt, Chem. 1902. Bd. 1, H. 1.
- \*Beck, Gedichte. 1852 od. 1870.
- \*Der junge Goethe, v. Morris. 6 Bde. Inselverlag 1910.
- \*Dithmar, Gesch. d. Johanniterordens.
- \*Kunst f. Alle. Hrsg. v. Gutekunst 1877-80.
- \*Pacioli, de Arithmetica.

**Becker & Wedde** in Odessa:

Heinroth, Lehrbuch d. Psychiatrie.  
Reil, Rhapsodien.  
Tomaschek, die Goten in Taurien.  
Braun, Schicksale der Krimgoten.  
Alles üb. Südrussland u. Krim.  
Kohl, Reisen durch Russland.  
Schiffbau. Jahrg. 8. 9. 10. 11. 12.  
Pfaff, Astrologie. (Nürnberg 1816.)  
Kistner, A., Schaltungsarten u. Sch.-Vorschriften.  
Gardthausen, Augustus u. seine Zeit. 1904.  
Die Kunst. 1910—11.  
Kandelhardt, Goldprobierversahren.

**C. Lang** in Rom, Via Margutta 53:

- \*Piranesi, Vedute di Roma. Kplt. u. einz.
- \*Cavalcaselle-Crowe, Storia d. pittura in Italia. Kplt. u. einz.
- \*Maupassant, Alles in Erstaussgaben (ausgenommen »Maison Tellier«).
- \*Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. L. A.
- \*Fumagalli, Lexicon typogr. Italiae.
- \*De Rossi, Roma sotterranea. Kplt. u. Tafeln zu Bd. 2 apart.
- \*Regna Congo et Angola (Karte aus Blaeus Atlas m. Text rückseitig); auch and. ält. Karten des Congogeb., sowie v. Ostafrika u. Madagaskar. (Stets!)
- \*Zochhi, Vedute di Firenze. Ca. 1740.
- \*— Ville Toscane.
- \*Operntexte bis ca. 1840. Alles in allen Sprachen u. mögl. in gröss. Sammlgn.
- \*Almanac de Gotha. 1787.

**Max Mencke** in Erlangen:

Eheberg, Finanzwissenschaft. 12. Aufl.  
Gerh. Hauptmanns Werke. Orig.-Hlbggt. Bd. 4.  
Koch, preus. Universitäten.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:

- \*Roth, lat.-griech. Wörterb.
- \*Cosack, Handelsrecht. 7. Aufl.
- \*Windelband, Praeludien. (3. A.)
- \*Droysen, histor. Atlas.
- \*Das Museum. (Spemann.) Jg. 1. 3. 6 u. ff.
- \*Sybel, christl. Antike.
- \*Winterfeld, Waldkater; — selts. Seeabent; — Reise n. Berl.; — gutmüt. Mephisto; — Manöver b. Alt.-Kl.; — heil. Ehestand; — Elephant; — Geheimn. e. kl. St. — unh. Gesch.; — König d. L.
- \*Gans, Verbrech. d. Kindermordes. (1824.)
- \*Freih. v. Ledebur, Erinnerungen. 1806—07. (1855.)
- \*Jordan, Erinnerungn. e. Freiwill. 1813—15.
- \*Klass. Bilderschatz. Bd. 11. 12.
- \*Stoll, Anthologie griech. Lyriker.
- \*Bartsch, Chrest. de l'ancien franç.
- \*Theaterlexikon, hrsg. v. Oppenheim etc. (1889.)
- \*Mitteilungen d. D. u. Oest. Alp.-V. Jgge. 1. 2. 36. 37.
- \*Glasbrenner, der neue Reineke Fuchs.
- \*Rassmann, d. dtschn. Heldensagen. 2 Bde.
- \*Philippovich, Grundriss. II, 1. 2.
- \*Dumas, trois mousquetaires. 1. ill. A.

**W. Düwert Nachf.** (Max Taute), Perleberg:

- \*Bartels, Handbuch z. Gesch. d. dtschn. Literatur. 1906. Orig.-Hfrz.
- \*Kürschner, 5-Sprachenlex. 2. A.
- \*Kurz, Gesch. d. dt. Lit. Bd. 3. 8. A. 1891. Orig.-Hfrz.
- \*Stockhausen, d. dtsche. Jahrhundert. Bd. 1. 1901. Orig.-Hfrz.
- \*Dennert, Volks-Universal-Lexikon. I—II. Orig.-Hfrz.
- \*Bartels, Gesch. d. dt. Literatur. 3.—4. A. 1905. Bd. 1.
- \*Deutsch, Arbitrage. 1905.

Alles saubere Exemplare.  
Angebote direkt.

**Rözsavölgyi & Comp.,** Buchh. in Budapest, Kristóf tér:  
Antiquar. oder neu. Angebote direkt.  
\*1 Rein, Handbuch d. Pädagogik. Bd. 2. Orig.-Bd. apart.

**Friedrich Cohen** in Bonn:

- \*Arch. f. klin. Medizin. Bd. 41 u. f.
- \*Feuerbach, griech. Plastik. 1853.
- \*Goethe, ital. Reise. (Insel.)
- \*Gurlitt, Barock u. Rokokko. 1889.
- \*Kaufmann, B. G.-B.
- \*Kolle-Wassermann, Handb. d. p. Mikroorgan.
- \*Mianggraf, a. s. chym. Schriften. 2 Bde. 1761—67.
- \*Klassiker-Texte. Berl. H. 3.
- \*Streitberg, urgerman. Grammatik.
- \*Urkunden, Gr. d. Berl. Mus. I u. f. (A. e.)

**Georg C. Steinicke** in München, Adalbertstrasse 15:

Angebote nur direkt.

- \*Rembrandt als Erzieher.
- \*Lotz, Finanzwissenschaft, scriptum.
- \*Schmidt, Erich, Lenz u. Klinger. (1879.)
- \*Giesenhagen, Lehrbuch d. Botanik.
- \*Treadwell, qualitative Analyse.
- \*— quantitative Analyse.
- \*Dumas, Memoiren des Lucius Flaccus.
- \*Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2.
- \*Kraus, Miniaturen der Manesseschen Handschrift.
- \*Stoss, Anleitg. z. d. Sektions- u. Präparierübungen. (1889.)
- \*Hellinger, Geometrie.
- \*Klein, Vorträge üb. ausgew. Fragen d. Elementargeometrie.
- \*Engel, Literaturgeschichte. Bd. 2 apart.
- \*Steiner, Wahrheit u. Wissenschaft.
- \*— Philosophie der Freiheit.
- \*— Erkenntnistheorie.
- \*Ribbentrop, Philipp Christian, Sammlung der Landtagsabschiede. (1793.)
- \*Sievers, Asien. 2. Aufl. (1904.)
- \*Volkelt, Ästhetik des Tragischen. 2. A.
- \*Erasmus, Familiaria colloquia. (1878.)
- \*Spitteler, Friedli d. Kolderi. (1891.)
- \*— Gustav, ein Idyll. (1892.)
- \*— literarische Gleichnisse. (1892.)
- \*— Balladen. (1895.)
- \*Tandem, Felix, Extramundana. (1883.)
- \*Möller v. d. Bruck, verirrt Deutsche.
- \*— lachende Deutsche.

**Wiener Volksbuchhandlg.** in Wien VI:

- 2 Pisling, Volkswirtschaft u. Arbeitspflege. 1861.
- 2 Gleichauf, Gesch. d. d. Gewerkvereine. 1907.
- 2 Braun, Arbeiterschutzgesetzgeb. 1890.
- 2 Duncker, mittelalterl. Dorfgemache. 1903.
- 2 Witkowsky, Arbeiterversicherung. 1910.
- 2 Menger, Recht auf d. vollen Arbeitsertrag. 1886.
- 2 Meyer, Emanzipations-Kampf. I—II.
- 2 — do. Volksausgabe.
- 5 Engels, Lage der arbeit. Klassen in England.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Bachems Staatslex. 4. A.  
 Brauchitsch, preuss. Verw.-Ges. N. A.  
 Clausius, mechan. Wärmelehre. 1879—91.  
 Eger, Unterstützungswohnsitz. 6. A.  
 Elster, Wrtrb. d. Volkswirtschaft. 3. A.  
 Euphorion. Bd. 12 u. Bd. 1—13.  
 Gutberlet, Kampf um die Seele. 2. A.  
 Hortis, A., Miscellanea. 1910.  
 Marx-Studien. Bd. 1—3.  
 Pfänder, Phänomenol. d. Wollens.  
 Schlichtegroll, Nekrolog. Jg. 1800.  
 Sweet, New Engl. grammar. 2 Bde.  
 Autographen von Fichte, — Schelling, — Hegel, — Schopenhauer, — Kant u. and. Philosophen.  
 Berichte d. Dt. chem. Gesellsch. 1868—77.  
 Brehm, gefangene Vögel. Kplt. u. Bd. 2.  
 Cholevius, Gesch. d. dtschn. Poesie.  
 Hartmann, Lotzes Philos.  
 — Relig. d. Geistes.  
 Kluge, angelsächs. Lesebuch. 3. A.  
 Kommerell, Raumkurven u. Flächen. (Slg. Schubert.)  
 Könncke, Bilderatlas. Gr. A.  
 Mendès, Jungfräul. König. Orig.-A.  
 Ostwald, Grdl. d. analyt. Chemie. 5. A.  
 Pfeleiderer, Religionsphilos. a. gesch. Grndl. 3. A.  
 Riehl, Hausmusik.  
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körper. 1912.  
 Wagner, neuestes Zauberkabinett. 1799.  
 Weisse, Chr., Gutacht. in Schulsachen. 1718.  
 Wenger, Frauen d. Neuen Test.  
 Wichgrev, Cornelius relegatus. Dt. od. lat.  
 Wickenburg, Wandern. in Ost-Afrika.  
 Wilamowitz-M., Staat u. Gesellsch. d. Griechen. 1910.  
 Wohlrab, Erklärg. klass. Dramen. 1—8. Zeitschr. d. Dtschn. Palästina-Vereins. Bd. 3 u. 4. Auch defekt.  
 Schlegel, Bericht v. Leben u. Tod C. Aquilae. 1737.
- 
- Ed. Beyers Nachf.** in Wien I, Schotteng. 7:  
 \*Gräfl. Taschenb. 1824. 1825.  
 \*Freiherrl. Taschenb. 1848. 1849.  
 \*Li Romans d'Alexandre, v. H. Michelant. (Stuttg. Bibl. d. literar. Ver. Bd. 13.)  
 \*Gautier ab insulis Alexandreis, hrsg. von Müldener. 1863.  
 \*Weber, Oswald v. Wolkenstein.  
 \*Windecke, Leben König Siegismunds.  
 \*Zingerle, Oswald v. Wolkenstein.  
 \*Torti, Gesch. d. Konzils zu Konstanz.  
 \*Maruwe, Gesch. d. Konzils zu Konstanz.  
 \*Dernburg, Pandekten.  
 \*Gross, Kirchenrecht.  
 \*Rauber-Kopsch, anat. Atlas.  
 \*Langer-Toldt, Anatomie.  
 \*Strasburger, Botanik.  
 \*Struska, Anatomie.  
 \*Sämtl. Universitätskompendien.  
 \*Lehrb. f. d. Hochsch. f. Bodenkultur.
- 
- K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 Platos Werke, v. Müller, Engel u. Steinhort. Geb.
- 
- G. Diederich** in Elberfeld:  
 Hasse, Nachrichten üb. die Verfasser, Entstehung u. Verbr. d. Heidelb. Kat.  
 Reitz, Historie der Wiedergeborenen.
- 
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
 \*Betz, Heine in Frankreich.  
 \*Prölls, d. junge Deutschland.  
 Rehbein, Entscheidgn. d. Ob.-Trib. Bd. 4. Auch inkplt.  
 \*Engel, landwirtsch. Bauwesen.  
 \*Die Bank. Jahrg. 1908—10.  
 Hippel, Grenze v. Vorsatz u. Fahrl.  
 Gross, Kriminalpsychologie.  
 Makarewicz, Philos. d. Strafrechts.  
 \*Wagner, Syst. d. Zettelbankpolitik.  
 \*Knapp, staatl. Theorie d. Geld.  
 Leclerq, Manuel d'archéologie crétienne.  
 Tertullians Werke. Deutsch.  
 \*Staudinger, B.G.B. Bd. 4.  
 \*Staub, G. m. b. H. N. A.  
 \*Seuffert, C.P.O. N. A.
- 
- Kath. Vereinsbuchh.** »Unitas« G. m. b. H. in Nürnberg, Klaragasse 3:  
 Weiss, J. B., Weltgeschichte. In 22 Bdn.
- 
- Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin:  
 Hartmann-Knoke, Pumpen. 3. Aufl.  
 Hrabák, Drahtseile.  
 Meissner, Hydraulik. 1. Bd. 2. Aufl. 1895.  
 Weisbach, Ingen.- u. Masch.-Mechanik. III, 2.
- 
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
 Alt, christl. Kultus. 2. A. II od. kplt.  
 Boeckh, ev.-luth. Agende.  
 Bornemann, Schulanachten.  
 Canones et decr. conc. Trident., ed. Schulte.  
 Codex nundinar., v. Schwetschke. 1850—77.  
 Fontes jur. eccles., ed. Walter.  
 Friedberg, Recht d. Eheschliessung. (Gebhardt,) z. bürgerl. Glaubens- u. Sittenl.  
 Jacobsen, Quellen d. Kirchenr. v. Rheinl.  
 Schleiermacher, prakt. Theol., v. Frerichs.  
 Wahrmund, Kirchenpatronat. 2 Tle.  
 Euphorion. Kplt. u. einz.  
 Heldenbuch, D. dt., v. Jänicke.  
 Lamprecht, Alexanderlied, v. Kinzel.  
 Polybii historia, ed. Dindorf. Ed. II.  
 Schoen, Volkstheater in Worms.  
 Wuttke, Volksaberglaube. 3. Aufl.  
 Böhmer, Wittelsbach. Regesten.  
 Dilthey, Leben Schleiermachers. I.  
 Hegel, Logik. 1841.  
 Husserl, logische Untersuchungen.  
 Thiersch, Erinnerungen an Schaden.  
 Ehrenberg, grosse Vermögen.  
 Jacobi, Wertpapiere im bgl. Recht.  
 Stiegler, Dispensationsrecht. Bd. 1.  
 Unger, Handeln auf eigne Gefahr.  
 Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftsl. I. Reichsgesetzbl. 1910. Kplt. in Heften.  
 Weissler, preuss. Archiv. 1909.  
 Price, Cylinder-inscription of Gudea. 1899.  
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. 64—76.  
 Schriften d. physikal.-ökonom. Ges. z. Königsberg. Jg. 3.
- 
- F. Volckmar, Ausl.-Abt. A.** in Leipzig:  
 \*1 König, Verunreinigung der Gewässer. 2 Bde. 3. Aufl.
- 
- Fehrle & Sippel** in Nürnberg:  
 \*Die schwarze Tante (von Fechner), illustr. von Ludwig Richter.
- 
- Heinrich Giess** in Wiesbaden:  
 Fuchs, Sittengeschichte. Alles.
- 
- L. H. Meyer** in Bad Oldesloe:  
 \*Bergemann, Lehrb. d. pädag. Psychologie. Angebote direkt.
- 
- Braun'sche Hofbuchh.** in Karlsruhe:  
 \*Blatz, Einführung i. d. dtische Grammatik.
- 
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \*Böhm u. John, Gerriet. Träger.  
 \*Kahlbeck, der Redner.  
 \*Gloria (?), Präs. Goeze (od. ähnl.).  
 \*Saling, Berl. Börse.  
 \*Jahrbuch d. Berl. Börse.  
 \*Lueger, Wasserversorgung d. Städte.  
 \*Friedrich, kulturtechn. Wasserbau. I—II.  
 \*Jordan, Taschenb. f. prakt. Geometrie.  
 \*Weyrauch, Wärmetheorie. I.  
 \*Zittel, aus der Urzeit.  
 \*Die Wissenschaft. Bd. 8.  
 \*Chemie v. Ostwald, — Erdmann u. dgl.  
 \*Nietzsche, also sprach Zarathustra. In 3 Tln. Tl. 1 ap. Lpz., E. W. Fritsch.
- 
- Friedr. Ebbecke** in Bromberg:  
 \*1 Tom Brauns Schuljahre. (Kempe.)  
 \*1 Lee, Geliebte.  
 \*1 Schulze, gärtner. Samenkunde. (Parey.)
- 
- W. Presting** in Dessau:  
 \*Gräfl. Taschenbuch. Sow. erschienen.  
 \*Urndl. Taschenbuch.  
 \*Briefadl. Taschenbuch.  
 \*Freiherrl. Taschenbuch.  
 \*Lanz v. Liebenfels, Jörg, Bibeldokumente. 1—3.  
 \*Ostara-Flugschriften. Alle Nrn.
- 
- Central-Buchhandlung** in Jena:  
 \*May, Fürst der Bleichgesichter. 1. 2.  
 \*— Engel d. Verbannten.
- 
- G. Barnewitz'sche Hofbuchh.** in Neustrelitz:  
 \*Sellin, Einleitung in das Alte Testament.  
 \*Foerster, Jugendlehre.  
 \*Barth, Einleitung in das Neue Testament.  
 \*Zeitschrift f. Luftschiffahrt. Jahrg. 1 u. folg.  
 \*Jakob, E., der Flug Kreuznach—Berlin.  
 \*Alte u. älteste Werke u. Broschüren auf dem Gebiet d. Luftschiffahrt, — Flugtechnik, — Vogelflug. Auch Flugblätter, Bilder u. Zeitschriften.  
 Angebote nur direkt!
- 
- J. L. Pollak** in Wien XV/1:  
 \*Hager, pharmaceut. Praxis.  
 \*Synonyma apothecar.
- 
- Robert Schmidts Buchh.** in Memel:  
 Nietzsches Werke. Gross-Oktav. Bd. 6. 8.
- 
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Geb.
- 
- H. Le Soudier** in Paris:  
 Floegel, Gesch. d. Burlesken. 1794.  
 Baginsky, Lehrb. d. Kinderkrankheiten.
- 
- Max Rübe** in Leipzig:  
 Rossberg, Ratschläge f. Aufstellg. v. Mil.-Kapellen u. -Spilleuten.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Literaturbl. f. germ. u. rom. Phil. I—XXXI.  
 (A) Heine, der Salon. I—IV. 1835—40; — Reisebilder. I—III. 1826—30; — Shakespeares Mädchen u. Frauen. 1839.  
 (A) Hempel u. Wilhelm, Bäume u. Sträuch.  
 (A) Salisch, Forstästhetik. 3. A.  
 (A) Friedländer, Teerfabr. I—IX. A. e.  
 (A) Jahrb. d. dt. Rechts, hrsg. v. Neumann. I—V, VIII—X.  
 (A) Kunst f. Alle. Jg. 16—27. 1900/01—1911/12.  
 (A) Döllinger, Beitr. z. polit. Gesch. 3 Bde. 1862—82.  
 (A) Tilly, Mémoires pour servir à l'hist. des moeurs de la fin de 18. siècle. 1828.  
 (A) Kaulbach, Goethes Frauengestalten.  
 (A) Pflügers Archiv. Bd. 119.  
 (A) Ebeling, Gesch. d. Hofnarren.  
 (A) Jahrbücher, Neue, f. Phil. u. Päd. Jg. 58—67. 1888—97.  
 (A) Jahrbücher, Neue, f. d. klass. Altert. I—VI. 1898—1903.  
 (A) Gesundheitsingenieur 1905—1910.  
 (A) Thibaut, log. Auslegg. d. röm. Rechts. 2. A. 1807.  
 (A) Dolezalek, Tunnelbau. I. Lfg. 1—3.  
 (A) Handb. f. Eisenbetonbau. IV, 2.  
 (A) Lasswitz, auf zwei Planeten. 1908.  
 (A) Eulenburgs Realenzyklopädie. 3. A.  
 (A) Dahns Werke. 21 Bde.  
 (A) Festschrift f. Otto Gierke.  
 (A) Bibliotheca phil. class. 1896—1912.  
 (A) Buchberger, kirchl. Handlexikon. Bd. 2.  
 (A) Stahl u. Eisen. Jg. 1—19.  
 (A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 253 u. 279—318.  
 (A) Glückauf 1900—1903.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
 Beitr. z. Statistik v. Hessen. Bd. 1—2.  
 Congrès intern. de médecine. 1. Paris 1867, — 2. Florenz 1869, — 4. Brüssel 1875, — 5. Genf 1877, — 6. Amsterdam 1879, — 9. . . . ., — 12. Moskau 1898.  
 Dühren, Stud. z. Gesch. d. Geschlechtsleb. Bd. 3—5.  
 Geol. Karte: Sekt. Altenburg, Meuselwitz.  
 Henke, Ergebnisse u. Gleichnisse.  
 Hirschfeld, d. Buch Al Chazari. 1885.  
 Kaisenberg, Erlebnisse d. Barons Gerdau.  
 Kittel, Ursprung d. Lingakultus.  
 Ostasiat. Lloyd, v. Juli 1908 ab.  
 Österreich. Monatsschr. f. d. Orient. 1892-95.  
 Natur u. Haus. Jg. 17.  
 Das Pfarrhaus. Jg. 13—27.  
 Schorr, altbabyl. Rechtsurkunden. 1—3.  
 Tersteegen, Erbauliches u. Beschauliches.  
 Variscia (Voigtländ. Mitt.). H. 1. 2. 4.

**J. Schweitzer Sort. (A. Sellier), München:**  
 \*Donnell, Theories of wages. 1888.  
 \*Jevons, Theory of polit. economy. 1888.

**Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Kluge, altenglisches Lesebuch.  
 \*Sievers, Grundriss d. angelsächs. Gramm.  
 Cosack, Bürgerl. Recht. II.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Sturm, Collegium curios.  
 Schott, Magia hydrostatica. 1677.  
 Pegelius, magnus thesaurus.  
 \*Journal des savans. 1768.  
 Halle, Magie.  
 Posselt, Taschenb. 1796.  
 Jagemann, ital. Magazin.  
 \*Gerli, Opuscoli. 1785.  
 Lana, Magist. naturae et artis. 1684.  
 \*Paschius, de novis inventis. 1700.  
 Scaletta, Scuola mecan. specul. 1745.  
 \*Sturm, Colleg. experim. 1701.  
 \*Appenzeller Calender 1787.  
 Wir bitten stets um Angeb. von alten Werken d. Geheimwissensch.  
 \*Hegel, Gesch. d. ital. Städteverfassg.  
 \*Wolfram v. Eschenb., Wilh. v. Orange. 1873.  
 \*Ströhl, heraldischer Atlas.  
 \*Luthers Werke. Gröss. Ausg.  
 \*Sering, innere Kolonisation.  
 \*Berkeley, Works, ed. Frazer.  
 Schopenhauer, hrsg. v. Deussen. Bd. 1.  
 Schrader, Reallexikon d. indogermanisch. Altertumsk.  
 Schulz, Arzneimittellehre.  
 Schwalbe, Vortr. üb. prakt. Ther. III. IV.  
 Seebohm, Réforme du droit des gens.  
 Seneca, Tragödien. Übers. v. Sommer.  
 Simmel, Soziologie.  
 Soergel, Rechtsprechg. Bd. 10.  
 Spinoza, Opera, rec. van Vloten et Land.

**Buchh. d. Evangel. Ges. in Strassburg:**  
 \*1 Semper, der Stil.  
 1 Mathis, Leiden d. Ev. i. Saarn.

**Ernst Fuhrmann** in Berlin NW. 7:  
 Klopstock, Oden. (Nat.-Lit.)  
 Bielschowsky, Goethe.  
 Lichtenberger, Poés. lyr. de Goethe.  
 Ehrhard, Grillparzer.  
 Baldensperger, Keller.  
 Roquette, Leben Günthers.  
 Handbuch der Politik.  
 Liefmann, Finanzierungsgesellschaft.  
 Schulze-Gaevernitz, brit. Imperialismus.  
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. V.  
 Brunner, Rechtsgeschichte. Bd. 2.  
 Gierke, Humor im Recht.  
 Appel, prov. Chrestomathie.  
 Kristian v. Troyes, Iwein, v. Foerster. 1906.  
 Horaz, v. Kiessling-Heinze. Bd. 1.  
 Spalteholz, Handatlas. N. A.  
 Calwer Bibelkonkordanz.  
 Godet, Johannesevangel.  
 Grundtke-Schmidt, Religionsfakultas.  
 Hausrath, Luthers Leben.  
 Luthardt, Ethik.  
 Heeren-Ukert, Geographie d. Griechen u. Römer.  
 Kussmaul, Jugenderinnerungen e. Arztes.

**G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock:  
 \*Grossherzogl. Mecklenburg-Schwerinscher Staatskal. Sämtl. Jgge. Geb.

**Dulau & Co. Ltd.** in London:  
 Insektenbörse. Jg. 1—22.  
 Entomol. Blätter. Jg. 1—8.

**C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.:  
 Viollet-Le-Duc, Dict. raisonné du mobilier.  
 The ancient monuments of India.

**Buchhandlung Vorwärts Paul Singer** in Berlin W. 68:  
 Der Monismus. Zeitschr. f. einheitl. Weltanschauung. Jahrg. 1910 u. 1911. Kplt. Leih- u. Biblioth.-Exempl. ausgeschlossen.

**A. Francke Sort.** in Bern:  
 \*Schmoller, Grundlagen d. Volksw.-Lehre.  
 \*Beschreibende Darstellg. d. ält. Bau- u. Kunstdenkmäl. d. Königr. Sachsen, Amtshauptmannsch. Chemnitz u. Annaberg.

**Willy Walter** in Aschaffenburg:  
 \*Augsburger Pastoralblatt 1869, 74, 75.  
 \*Sponsel, Amorbach.  
 \*Hettinger, Apologetik d. Christentums.  
 \*Neuere gute Medizin, wissenschaftl. Bei annehmbaren Preisen habe ich stets guten Absatz.

**Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:  
 \*Rembrandt, Radiern. II. (Fischer & Fr.)  
 \*Aeschylus, Agamemnon, ed. Weil. 1862. (Ricker.)  
 \*Bartsch, dt. Liederd. d. 12.—14. Jahrh.  
 \*Schlänich, analyt. Geometrie.  
 \*Kowalewski, analyt. Geometrie.  
 \*Werke von Chaucer, — Shakespeare, — Milton, — Spencer. In billigen engl. Ausg.  
 \*Sievers, Grundzüge d. Phonetik.  
 \*Wolfr. v. Eschenb., Parcif. u. Titurel, v. Bartsch. I—II.

**Heinrich Schwick** in Innsbruck:  
 \*Ehret, A., ehret kranke Menschen. Angebote direkt erbeten.

**A. Raunecker** in Klagenfurt:  
 \*Compass (Hölder) 1908—11.  
 \*Werke über Kärnten.  
 Boccaccio, 100 Erzählungen. Billig. Mehrf.  
 \*Goedeke, Grundriss.

**Heinrichshofen'sche Buchh.** in Mühlhausen i. Thür.:  
 \*Pöhlmann, Gedächtnislehre.  
 \*Siméon, Recht u. Rechtsgang. I. 1. Geb.  
 \*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 8. Orig.-Hfrz.  
 \*Storms sämtliche Werke.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Hedin, Transhimalaya.  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis.  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Chun, aus den Tiefen d. Weltmeeres.  
 \*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.  
 \*Ratzel, die Erde; — Völkerkunde.  
 \*Roosevelt, Jagden in amerikan. Wildnis.  
 \*Schillings, m. Blitzlicht.  
 \*— d. Zauber des Elelescho.  
 \*Freitag, Bilder aus d. dtschn. Vergangenh.  
 \*Daheim. Jahrg. 1897—1911.  
 \*Über Land u. Meer. Jahrg. 1902—12.  
 \*Westermann. Jahrg. 1902—12.  
 \*Flieg. Blätter. Jahrg. 1902—12.  
 Nur gut erhaltene (auch broschierte) und unbenutzte Exemplare.

**Buchh. G. Bisey** in Mülhausen i. Els.:  
Rothmayr, Pilze des Waldes.  
Langstein-Meyer, Säuglingsernährung.  
Helmholtz, physiolog. Optik. Tl. 1 u. 3.

**Hegedüs és Sándor** in Debrecen (Ungarn):  
Corpus scriptorum historiae Byzantinae.

**Ferd. Beyer** in Königsberg i. Pr.:  
\*Graef, Goethe üb. seine Dichtungen. Tl. I.  
Bd. 1. 2. Tl. II. Bd. 1—4.  
\*Gesetz u. Recht. Jahrg. 1—8.

**Walter Allstaedt** in Bremen:  
\*Vogel, Karte d. Dtschn. Reichs.  
\*Spalteholz, Anatomie.  
v. Reitzenstein, kgl. hannov. Artillerie i. Kriege 1866.  
v. Hassel, hannov. Kavallerie u. i. Ende.  
\*Staub, Kommentar. I, ev. auch II.  
\*Herzog, Adjutant. Orig.-Lwd.  
\*— Abenteurer. Orig.-Lwd.

**Martin Breslauer** in Berlin W., Kurfürstendamm 29:  
\*Holleben, Gesch. d. Familie von Holleben. Gotha 1895. Erschien bei Fr. Andr. Perthes zum Preise von M 8.—. Ich brauche das Werk nötig u. biete 25 M für ein Exemplar.  
\*Lucians sämtl. Werke, übers. v. Wieland. 6 Bde. Leipz. 1788—89. Nur in gut erhalt. alten Einband, mit Rückenvergoldung.

**Max Weg** in Leipzig:  
Geolog. Centralblatt. Kplt. u. einz.  
Breithaupt, Mineralogie. 3 Bde. 1836—47. Auch einzeln.  
Garnier, Tragédies. Neudr. Heilbronn 1883.  
Güldenstedt, Reise durch Russland. 1787—91.  
Pallas, Reisen d. d. Prov. d. russ. Reichs.

**Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
\*Calderon, Amor lässt mit sich spassen.  
\*— Cefalo u. Pocris.  
\*Hyginus, Fabulae, ed. Schmidt.  
\*Meyer, die Israeliten.  
\*Militärische Werke: Falkenhausen, — Hoppenstedt, — Immanuel, — Meinhardi.  
\*Nibelungenlied. (Bard.) Pergt.  
\*Rabelais, Gargantua u. Pantagruel. Ält. deutsche Ausg.  
\*Skram, Liebling der Götter.

**Hermann Hillger Verlag** in Berlin W. 9:  
\*Bibliothek d. Unterhaltung u. des Wissens. 1885—90.  
\*Buch für Alle 1883—90.

**Ernst Röttger's Buch- u. Kunsth.** in Cassel:  
Kliche, Bausteine.  
Landau, Wüstungen in Hessen.  
Nitzsch, K. W., Gesch. d. dt. Volkes. 1892.  
Niebergall, prakt. Auslegung d. Neuen Test.  
Neue Universum. Frühere Jahrgge.  
Gute Kamerad. Frühere Jahrgge.  
Jugendblätter. (Weitbrecht.) Frühere Jgge.

**Fr. Rívnač's Buchh.** in Prag:  
1 Verwaltungsarchiv. Bd. 1—10.  
1 Archiv des öffentl. Rechts. Bd. 1—10.

**Herm. J. Meidinger** in Berlin SW. 11:  
\*Regimentsgesch. d. II. Garde-Ulanen-Reg.  
\*Muret-Sanders, dt.-engl. Wörterb. Gr. Ausg.

**Julius Herz** in Wien I, Rotenturmstr. 19:  
\*Dieterich, Manuale.  
\*Hell, Manuale.  
\*Wattenbach, Geschichte der Päpste.  
\*York, ihrer Sieben. (Jugendschr., Weiss, Stuttgart.)  
\*Strasburger, Botanik.  
\*Giesenhagen, Botanik.  
\*Wiesner, Botanik.  
\*Ost, chem. Technologie.  
\*Bücher, Entstehg. d. Volkswirtschaft.  
\*Riemann, Musiklexikon.  
\*Spiess, das moderne England.  
\*Scherbar, Bilanzen.  
\*Gedichtsammlg. span. Dichter. (Deutsch.)

**Schulze'sche Buchh.** in Celle:  
Jahrgänge von Hannoverland.

**Julius Springer** in Berlin W. 9:  
\*Radium. (Paris.) Jg. II.

**Mayrische Buchh.** in Salzburg:  
1 Bd. Kränzchen.

**Moritz Ráth** in Budapest:  
\*Streckfuss, Freiheitskampf in Ungarn. Berl. 1850.  
\*Macaulay, hist.-krit. Aufsätze. Erste dt. A.

**Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
\*Penzoldt-Stinzing, Handb. Geb. 4. Aufl.  
\*Beardsley, Briefe. (H. v. Weber.)

**Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
\*ABC-Code. 5. ed.  
\*Fuchs, Sittengeschichte.  
\*Freitag, Bilder; — d. Ahnen.  
\*Scheffel, Ekkehard.  
\*Hedin, von Pol zu Pol.  
\*Hottinger, Orbis pictus.

**C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:  
\*Universum. (Union.) 31. u. 32. Bd.  
\*Averina, Ria Sarsky.  
\*Ammon, Gesch. d. Augenheilkde. i. Sachs.  
\*Dielitz, Reisebilder; — Zonenbilder.  
\*Kern, Labyrinth d. Ganges. Kamerad-Bibl.  
\*— Wildnis d. Gran Chaco. Kamerad-Bibl.  
\*Felde, Sohn d. Waldes.  
\*Tanera, v. Nordpol z. Sahara.  
\*Homer, Ilias, v. Wudasch.  
\*Falke, Klaus Bärlappe.  
\*Scholz, Jude v. Konstanz.  
\*Aanrud, Kropfzeug; — Sidsel.  
\*Hamsun, Sausen des Waldes.  
\*Richter, d. aufstrebende Aar.  
\*Bierbaum, Zöphel Kern.  
\*Wilbrandt, Osterinsel.  
\*Wislicenus, Deutschlds. Seemacht.

**F. J. Reinhardt** in Fulda:  
Langenscheidt, engl. Unterr.-Briefe.  
Hartmann, Wtb. d. i. Dtschld. übl. Spitzbubensprachen.  
Wtb. d. jenischen Spr. (de jenisch Gnöss).

**Ferd. Bergmann** in Dorpat:  
Rauber-Kopsch, Anatomie. 7. A. Bd. 1, u. 6.

**Gg. Kleiter** in Passau:  
\*Zimmermann, W., Gesch. d. gr. Bauernkrieges. Stuttgart 1854.  
Angebote direkt.

**Fr. Weiss** in Grünberg:  
\*Kandt, Caput Nili.  
Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. II.

**Otto Schmidt-Bertsch** G. m. b. H. in München:  
\*Treadwell, Chemie. I—II.  
\*Marschall, Handb. d. Volkswirtschaftslehre.  
\*Roscher, System d. Volkswirtschaft. Bd. I.  
\*Schroeder, dt. Rechtsgesch.  
\*Taschenb. d. alten u. neuen Masken.  
\*Nernst u. Sch., Einf. i. d. mathem. Behandlung d. Naturw.

**Lang & Rasch** in Colmar i. Els.:  
\*Horaz, in dt. Übertr. v. Behrendt. 2 Tle. Angebote direkt.

## Kataloge.

In Kürze erscheint und versende auf Verlangen gratis und franko:

### Katalog VI. Städteansichten etc. Varia.

Leipzig, Flossplatz 33.

Franz Stöpel,  
Kunst-Antiquariat.

## Medizin.

Antiqu.-Kataloge in 2 Expl. mit Angabe des Rabattes erbittet unter Kreuzband sofort nach Erscheinen

The International News Company  
83 & 85 Duane Street  
New York City U. S. A.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Unser Vorrat

### OKTOBER-HEFT DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

geht leider auch in diesem Jahre vorzeitig zu Ende. Ihre Vertriebsbemühungen wollen wir nicht stören.

Für Rückgabe aller

**entbehrlichen**

Exemplare des Heftes wären wir aber dankbar. Porto wird vergütet.  
Darmstadt.

Verlagsanstalt Alexander Koch.

Umgehend zurück erbitten wir sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von „Hughes, Missgriffe im Unterricht“. M 1.50 netto.

Für umgehende Rücksendung wären wir zu Dank verpflichtet.

Hochachtungsvoll

München.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für grosses, lebhaftes

**Sortiment**

mit Kunstabteilung, Lehrmittelanstalt, Lesezirkel, Papier- und Schreibwaren wird ein jüngerer, williger

**kathol. Gehilfe  
oder Volontär**

gesucht. Eintritt möglichst sofort.  
Angebote an

**Gebr. Lensing, Dortmund.****Junger Buchhalter,**

perfekt in **doppeltem Buchführungssystem** für katholische Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, nach Südtirol zu baldigem Eintritt gesucht.

Sortimentskenntnisse erwünscht, wenn auch nicht ausdrücklich Bedingung.

Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsangabe samt Zeugnisabschriften und Photographie unter B. V. 4006 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Krankheitshalber suche ich zu

**sofort**

einen tüchtigen, soliden und repräsentablen **Sortimenter**, der völlig selbständig zu arbeiten vermag. Angenehme,

**dauernde Stellung**

in hübscher, lebhafter Stadt.

Bewerbungen mit Bild und Ansprüchen erbeten.

**Heino Wendt** in Arnswalde.

Für meinen neuen grossen Eckladen benötige ich mögl. **sofort** ein. gut empfohlenen, brauchbaren jüngeren Gehilfen, der guter Verkäufer und Dekorateur sein muss. Angebote mit Photogr. und Ansprüchen erbitet Wiesbaden.

**Arthur Schwaedt**, Buch- u. Kunsthandlg.

Für unsere Kunst-Abteilung suchen wir jüngere

**Gehilfen,**

welche mit der Branche durchaus vertraut sind. Meldungen schriftlich oder persönlich von 9—1 oder 7—8 Uhr.

**A. Wertheim G. m. b. H.**  
Berlin, Leipzigerstrasse 132/137.

Für eine **Buchhandlung** in schön gelegener Stadt des Elsaß wird zu möglichst **sofortigem** Eintritt ein **junger Gehilfe** mit guten Empfehlungen, der eben die Lehre verlassen haben kann, oder auch ein **Lehrling** gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter **4100**.

Leipzig.

**R. F. Roehler.**

# Erster

## Verlagsgehilfe

auf 1. Januar  
gesucht,

der selbständig in Vertretung des öfters abwesenden Chefs die laufenden Geschäfte zu besorgen befähigt ist.

Bedingung: **Gewandtheit** in der Herstellung und Korrespondenz, womöglich **französisch** und **englisch**.

Alter nicht unter **25 Jahren**.Anfangsgehalt **M. 200.—** bei entsprechenden Leistungen.

Es wollen sich nur **Herren** melden, die den obigen Anforderungen entsprechen und von ihren bisherigen Chefs empfohlen werden.

**Ausführliche Bewerbungen** mit Zeugnisabschriften u. **W.O. 3985** an die Geschäftsstelle des **Börsenvereins**.

Zum 1. Jan. 1913 suche ich einen tücht. 1. Gehilfen, der möglichst mit allen Zweigen meines Geschäftes vertraut ist. Stellung ist selbständig, angenehm u. dauernd. Anfangsgehalt **150 M.** monatlich. Bewerb. mit Bild u. Zeugn.-Abschr. umgehend erbeten. **Larnowitz, Alfred Adolph**  
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung.

**Junger Sortimenter,**

der Lust hat, zum **Antiquariat** überzugehen, findet auf **sofort** oder **1. Januar** **instruktive** Stellung beim

**Akademischen Antiquariat  
Niedersachsen  
Göttingen.**

Ich suche für **1. Dezember** od. **1. Januar 1913** für mein Geschäft in Cannes, Südfrankreich, **1 Volontär**. Gelegenheit, **französisch** und **englisch** zu erlernen.

Angebote nach hier.

Montreux, Schweiz, **Oktober 1912.****G. B. Haif.**

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens **1. Januar**, suchen wir einen **tüchtigen Gehilfen**, dem **erster Posten** im Sortiment übertragen werden kann. Herren, die tüchtige allgemeine Bildung, **Gewandtheit** im Verkehr mit dem Publikum und **französische Sprachkenntnisse** besitzen, werden gebeten, **Bewerbungsschreiben** mit **Gehaltsansprüchen** und **Photographie** einzusenden.

Bevorzugt werden Bewerber, die bereits in **Universitätsstädten** gearbeitet haben und die auf ein längeres Bleiben reflektieren.

STRASSBURG i. Els.

**C. F. SCHMIDT'S**

Universitäts-Buchhandlung.

Zum **2. Januar** suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren **arbeitsfreudigen Gehilfen** aus guter Schule für den lebhaften **Ladenverkehr**. Gründliche **Literaturkenntnisse**, besonders der **Univ.-Wissenschaften**, verbindliche **Umgangsformen** sowie einige **Sprachkenntnisse** Bedingung.

Angebote mit Bild, **Gehaltsansprüchen** und **Zeugnisabschriften** erbeten.

BERLIN NW. 7.

**SPEYER & PETERS**

BUCHHANDLUNG F. UNIV.-  
WISSENSCHAFTEN

Eine **altangesehene grössere Verlagsbuchhandlung** Westdeutschlands sucht als **Leiter** einen **kathol. Herrn** im Alter zwischen **30 und 40 Jahren**.

Der Gesuchte muss befähigt sein, ein **vielgestaltiges Geschäft** selbständig zu leiten und **rationell** weiter auszubauen. Er muss ausser einer **tüchtigen allgemeinen Bildung** Sprachkenntnisse in **Englisch, Französ.** und **Latein** besitzen, über **reiche Erfahrungen** im Verkehr mit **Autoren**, speziell des **pädagogischen Faches**, verfügen, auch mit den **Einzelheiten der Herstellung** und des **Vertriebes** völlig vertraut sein und alle **Eigenschaften** haben, ein **grösseres Personal** zu dirigieren.

Nur **durchaus vertrauenswürdige Herren** von einwandfreiem Charakter wollen ihre **ausführlichen Bewerbungsschreiben** unter Angabe von **Referenzen** und **Beifügung** von **Zeugnissen** und ihres **Bildes** sowie **Mitteilung** ihrer **Gehaltsansprüche** und des **Zeitpunktes**, wann sie **eintreten könnten**, an die **Geschäftsstelle** des **B.-V.** einsenden unter **4021**.

Für **dauernde Stellung** in der **Buchhalterei** (**doppelte Buchführung** u. **Statistik**) sucht **Berliner Verlagsbuchhandlung** zum **1. Dezember d. J.** **jungen Gehilfen** mit **angenehmen Umgangsformen** und **guter Fassungsgabe**. — **Verlangt werden** ferner **sehr saubere, korrekte Handschrift**, **grösste Sicherheit** im Rechnen und **Interesse** an der Sache. **Meldungen** mit **Zeugnisabschrift** und **Gehaltsanspruch** unter **3966** an die **Geschäftsstelle** des **B.-V.** erbeten.

Sofort gesucht zuverläss. Gehilfe, welcher Lust und Geschick hat, unv. Großkundenschaft m. Muster zu besuchen, u. z. Großexped. Bedingung: gute Handschr., sich. Rechner. Kramer's Sort., Hamburg 4.

**WIEN.**

Zum 1. Januar gelangen in meinem Stadtsortimente 2 Posten zur Besetzung, die jungen, tüchtigen Gehilfen (nicht unter 23 Jahren) reichlich Gelegenheit zu erspriesslicher Tätigkeit und weiterer Ausbildung bieten. — Bedingungen: Gewandtheit im Verkehr mit nur vornehmen Publikum, einige Kenntnisse der französischen und englischen Sprache, gute Literaturkenntnisse, rasches, sicheres Arbeiten und Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Angebote mit Bild, Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen. Zeugnisabschriften überflüssig.

Wilhelm Fricke,  
k. u. k. Hofbuchhändler,  
Wien I, Graben 27.

Zum 1. Januar 1913 suche ich einen gewissenhaften, mit allen Sortimentsarbeiten wohlvertrauten, ordnungsliebenden Gehilfen. Nur Herren, die wirklich selbständig zu arbeiten verstehen, wollen sich melden.

Gef. Angebote erbittet  
Offenbach a. M. J. P. Strauss.

**Antiquar!**

Zum 1. Dezember oder 1. Januar 1913 suche ich für mein wissenschaftl. mediz. Antiquariat einen gut vorgebildeten, jüngeren Mitarbeiter. Bewerber mit Kenntnissen dieses Spezialgebietes erhalten den Vorzug, jedoch sind sie nicht unbedingt erforderlich. Die Stellung ist bei guter Eignung, Fleiß und Ausdauer durchaus selbständig und bietet günstige Aussichten.

Ich ersuche um handschriftl. Angebote mit kurzem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen. Frankfurt a. M., 25. Oktober 1912.

Johannes Alt.

Angelehene Verlagsbuchhandlung in Leipzig sucht zum 1. Januar

**Fräulein,**

das in Auslieferung und Kontenführung Bescheid weiß. Peinlich sauberes Arbeiten und gute Handschrift Bedingung. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter H. K. Nr. 4015 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

**Den Herren Prinzipalen** empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,** Leipzig, Sternwartenstr. 88.

**Ist ein Buchhalter**

der die Grundprinzipien der doppelten Buchhaltung nicht unbedingt beherrscht, sie auch nicht ausnahmslos auf sämtliche Gesellschaftsformen praktisch anzuwenden versteht,

**ein Buchhalter?**

27jähr. Verlagsgehilfe mit guter Sortimenterpraxis, der die doppelte Buchhaltung wirklich abschlussicher beherrscht, sucht z. 1. Januar einen verantwortungsvollen, aber auch aussichtsreichen Posten, wo er seine kaufmännischen und buchhalterischen Kenntnisse und Fähigkeiten verwerten kann.

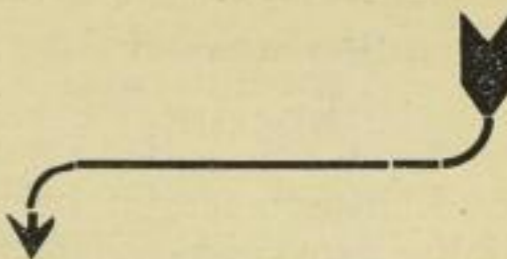
Auf dieses Angebot werden besonders die Firmen aufmerksam gemacht, die kaufmännische und buchhalterische Veranlagung zu schätzen wissen. Auch solche, die eine vertrauenswürdige Persönlichkeit suchen, die den festen, unbeugsamen Willen zum Vorwärtskommen hat und gewohnt ist, ihr Gehalt zu erarbeiten und nicht zu ersitzen, die auch, wenn Fleiß, Ausdauer und gute Leistungen anerkannt werden, das Geschäftsinteresse stets ganz zu dem ihrigen macht.

Es werden ausserdem gute englische und französische Sprachkenntnisse, gründliche Erfahrung im Verkehr mit dem Sortiment, einige Praxis im Verkehr mit Druckereien, Lust und Liebe, Sinn und Geschmack für gute Reklame geboten.

Anfangsgehalt ca. 2400 M. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3982.

**N e i n !**

**Verlagsbuchhändler**



sehr tüchtig, sprachkundig, in ersten Häusern tätig gewesen, anerkannt erstklassiger Propagandist mit redakt. Erfahrung, Herstellungsleiter, Literaturkenner, Buchhalter, zurzeit Leiter vornehmen Verlags, sucht für 1. Januar ersten Posten in belletr., wiss. oder Zeitschr.-Verlag. Gef. Angebote unter P. 3847 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Sortiments-Gehilfe,**

Ausländer, sucht Anstellung in Berliner Buch- oder Musikalien-Sortiments-Geschäft mit beschr. Ansprüchen. Gef. Angebote unter Chiffre 12704 postlagernd Berlin Postamt 19.

**Akademiker,**

vielseitig gebildet, besonders philosophisch u. literarisch interessiert, urteilsklarer, energischer Mann, auch pädagogischerfahrender, längere Zeit Rezensent einer großen Bühne, repräsentabel u. event. mit eigenem Kapital, sucht nur anständige Stellung, gleich, welcher Art.

Genaue Angeb. u. H. 2040 F. an Haasenstein & Vogler A.-G., Freiburg i. Br.

Für jungen Mann, der die dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendet hat, suche ich Stellung für sofort od. später. Ich kann den jungen Mann, der sich in jeder Beziehung meine vollste Zufriedenheit erworben hat, nur bestens empfehlen.

Gef. Angebote an Buchhandlung F. Martin, Leitmeritz in Deutschböhmen.

**Sofort oder später**

sucht gelernt. Sortim. m. Kenntn. d. Nebenbranchen, z. Zt. im Verlag tätig, Stellung. Gef. Angebote unt. # 4029 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Intelligenter, jüngerer Buchhändler,** seit 8 Jahren im Buchhandel tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stelle im **Verlag, Reisebuchhandel, Leihbibliothek, Redaktion usw.**

Suchender besitzt gute Allgemeinbildung, einige Sprachkenntnisse, sowie leichtes Auffassungsvermögen. Gehaltsansprüche ca. M. 140.—. Angebote unter „L. S. 4010“ durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

## Berlin.

Junger Gehilfe, zurzeit in ungekündigter Stellung, mit Auslieferung, Expedition, Kontenführung und Statistik vollständig vertraut, sucht zum 1. Januar 1913 Stellung.

Gef. Angebote unter # 4017 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durchaus tüchtiger jüngerer

## Geschäftsführer

sucht zum 1. Januar 1913, event. auch früher, passenden Wirkungskreis. Kautions kann gestellt werden. Beste Referenzen zur Seite.

Ausführl. Angebote unter Nr. 4013 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Für Berlin

sucht junger Gehilfe, der seine 4jährige Lehrzeit und 2jährige Gehilfenstätigkeit in Leipzig absolvierte, Engagement zum 1. Januar 1913.

Suchender ist flotter und gewissenhafter Arbeiter und befähigt, sich schnell anderen Verhältnissen anzupassen.

Möglichst dauernde Stellung bevorzugt.

Gefällige Angebote unter Z. Z. # 4020 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Schweizer, 23 Jahre alt, sucht Stelle zum 1. Januar in kleinem Sort. od. Antiquariat in der Ost-Schweiz. Bevorzugt Zürich od. Umgebung. Eintritt event. schon 10. Dezember. Betr. war tätig in Sort. und Verlag, kennt sich auch im Antiquariat aus. Es wird weniger auf hohen Lohn geschaut, da derselbe sich im schw. Buchhandel einleben möchte. Gef. Angeb. unter # 3995 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Buch- und Papierhändler,** 21 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort passende Stellung. Gef. Angeb. unter P. H. 3996 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Für meinen Gehilfen,** 19 Jahre alt, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für sofort oder später anderweitig Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote erbitte an  
**Erhard Egelkraut,**  
Buchhandlung,  
A s c h in Böhmen.

## Älterer Gehilfe,

evang., ledig, Obersekundaner, mit besten Empfehlungen, musik., energisch, sucht dauernde Stellung als Leiter eines mittl. Sortiments oder einer Filiale. Gehalt bis M. 150.—. Gef. Angebote erbeten a. d. Geschäftsst. des B.-V. unter # 4030.

In Stuttgart tätig gewesener Verlagsgehilfe, 27 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht sofort oder zum 1. Januar dauernde Stellung, wo Aussicht zum Vorwärtkommen vorhanden. Suchender ist anerkannt gewissenhafter u. fleißiger Arbeiter u. besitzt gute Allgemeinbildung. Gute Zeugnisse u. Referenzen.

Angebote unter A. Z. # 4027 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtiger Gehilfe, 24 Jahre,** mit guten Zeugnissen u. allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut, sucht Stellung z. 15. Nov., ev. auch früher, i. Sort. oder Verlag.

**Hannover — Berlin**  
bevorzugt.

Gef. Angebote unt. # 4028 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Verlagsgehilfe, der Ostern seine Lehre in angesehenem Leipziger Verlag beendete, sucht zum 1. Januar 1913 dauernde Stellunr. Betr. ist in jeder Beziehung ein **schneller und sicherer** Arbeiter, der mit den im Fach vorkommenden Arbeiten **vollständig vertraut** ist und sich in ihm unbekannte Verhältnisse schnell einarbeiten würde. Gef. Angebote unter # 4019 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buch- und Kunsthandlungsgehilfe sucht zu sofort oder 1. Januar in größerer Stadt (wom. Berlin oder Dresden) Stellung. Gefl. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 4031.

Durchaus tüchtiger, repräsentabl. jüngerer Sortimentler in leitender Stellung sucht

## Reiseposten

oder anderen passenden Wirkungskreis in erstklassigem Hause. Angebote unter F. K. # 4025 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Vermischte Anzeigen.

**Waldemar Lichtwitz**  
Berlin N. 37.

Agent. für Buch- u. Kunsthandel.  
S. B.-Bl. # 238, S. 12245.

## Erwiderung.

Auf das Inserat der Firma Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig in Nr. 251 des Börsenblattes Bücherdiebstähle bemerke ich als Inhaberin der Firma Paul John Buchhandlung, dass ich keine Ahnung davon gehabt habe, dass die in Frage kommenden Werke gestohlen waren.

Leipzig, 28. Oktober 1912.  
Frau Anna Seckendorff i/Fa. Paul John Buchh.

# Leiner

## Werkdruck

in Typenguss-Maschinensatz oder Handsatz und feinem Illustrationsdruck, sowie

## Prospekte

für den Verlagsbuchhandel in moderner Ausstattung und die Herstellung von

## Zeitschriften

jeder Art und Umfanges (auf Wunsch Übernahme der Expedition) liefert die

### Buch- und Kunstdruckerei

### Oskar Leiner, Leipzig

Sernsprecher 122 :: Königstraße 26 B

Kaufm. gebild. Eheleute, akquisitions- und kautionsfähig, suchen lukrative

## Beschäftigung im Hause

(Prospekt-Versand etc.).

Angeb. u. L. P. 1187 an Rud. Mosse, Leipzig.

## Beilagen und Inserate

über Theologie, Religionsunterricht etc.

finden in der homiletischen Zeitschrift

### Dienen einander

Monatsschrift für praktische Theologie und Religionsunterricht der Schule nebst

## Literaturbericht für Theologie

im In- und Auslande

weite Verbreitung und sichere Beachtung. Anmeldungen für das November- und Dezemberheft werden baldigst erbeten.

G. Strübig's Verlag (M. Altmann), Leipzig

Verlagsrechte f. bar **G. Bartels**, Weissenfee b/B.

**Loescher & Co. in Rom**  
 (Inhaber: W. Regenberg)  
 liefern prompt und billig direkt und  
 via Leipzig  
**Italienisches Sortiment**  
 Antiquariat, Akademie-Schriften,  
 Photographien, Karten etc. etc.  
**Grosses, ständiges Lager der meisten  
 italienischen Verlagsfirmen.**

**Werkdruck**  
**In Monotypesatz**  
 liefern  
**Ramm & Seemann, Leipzig**

Die Mitglieder des „Deutsch-Evange-  
 lischen Frauenbundes“,  
**Damen aus ersten Kreisen**  
 in Stadt und Land, haben hervorragen-  
 des Interesse für Literatur und Kunst.  
 Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in  
**14500**  
 Auflage erscheinenden „Evangelischen  
 Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der  
 über ganz Deutschland verbreiteten Ver-  
 einigung, durch  
**Anzeigen und Beilagen**  
 Propaganda zu machen. Die 43 mm  
 breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem  
 Buchhandel bei mindestens 3mal. Wieder-  
 holung für Bücheranzeigen 25% Rabatt  
 gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu  
 5 g kosten 60 M., jedes weitere g 6 M.  
 mehr. Am 1. und 15. jeden Monats er-  
 scheint eine Nr. Aufträge erbitte späte-  
 stens 5 Tage vor Erscheinen. Alles  
 Nähere direkt durch  
**Edwin Runge, Verlag,**  
 Berlin-Lichterfelde.

**Anastatischer Druck.**  
 Zur raschen und ungemein billigen Er-  
 gänzung vergriffener Werke halte ich meine  
 Druckerei bestens empfohlen. Der anasta-  
 tische Druck, durch Umdruck hergestellt, er-  
 möglicht die genaue Wiedergabe jeder Satz-  
 art und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten.  
 Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für  
 100 Exemplare exkl. Papier.  
 Berlin N., Müllerstrasse 3a.  
**A. Dannenberg.**

**Handwagen**  
 zum Transport von Journalen etc. gut und  
 preiswert bei prompter Lieferung empfiehlt  
**Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik**  
 Inh. Carl Ley, Siegen 23.  
 — Illustrierte Preisliste gratis. —



**C.G. NAUMANN**  
 — G.M.B.H. —  
**LEIPZIG**  
 Prospekte  
 Werke  
 Zeitschriften  
 Plakate  
 Kataloge

**Für Bilderbuch-Verleger.**  
 Zu einem neuzeitlichen Bilderbuche  
 sind die Original-Lithographiesteine  
 samt darauf befindlicher Lithographie  
 für 9 Farben zu verkaufen.  
 Das Objekt ist noch nicht veröffent-  
 licht, betrug A 3000.— Herstellung  
 und ist für 1000 A abzugeben.  
 Angebote unter Chiffre „Bilderbuch“  
 an die Geschäftsstelle des Börsen-  
 vereins erbeten.

**Akademisch gebildeter Herr**  
 sucht Beschäftigung als  
**Korrektor.**  
 Ansprüche bescheiden.  
 Anerbieten vermittelt  
**Brunner'sche Hofbuchhandlung,**  
 Eisenach.

**Wm. Dawson & Sons, Ltd.**  
**Low's Exportgeschäft.**  
 ETABLIERT 1809 \* **LONDON** \* ETABLIERT 1809  
**ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.**  
 Telegramm-Adresse: DAWLEX London.  
**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,**  
**Antiquariat und Zeitschriften**  
 zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach  
**LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS**  
 sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.  
**Kommissionäre:**  
 Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Voickmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.  
 Amsterdam: Herr Ailert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oefinger. — Paris: H. Gaulon.  
 Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto u. Johannesburg.



**Die Herren Verleger werden gebeten,  
Rezensionsexemplare**

rechtzeitig einzusenden, da sich erfahrungsgemäss die Zahl der Weihnachtsbücher kurz vor dem Fest auf dem Redaktionstische enorm häuft und wirksame Berücksichtigung unmöglich macht. Wie alljährlich werden auch diesmal in den acht Nummern vor Weihnachten reichlich Bücherbesprechungen erfolgen, die eine sehr grosse Beachtung in dem Leserkreise unserer Zeitschrift finden. Nach dem 15. Dezember eingehende Sendungen können erst nach Weihnachten erledigt werden.

Redaktion der Deutschen Romanzeitung und Romanbibliothek  
Otto Janke, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 11.

**Übersetzungen**

aus dem Französischen  
besorgt gewissenhaft  
Th. J. Plange,  
Layrac (Lot et Garonne).

**Sehr gute  
Palästina-Handkarte**  
für Verleger von Religionsbüchern  
spottbillig

1000 stückweise abzugeben.  
Interessenten verlangen Angebot  
unter □ 4023 durch die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Prompt und billig**

liefert Drucksachen aller Art die  
Buchdruckerei Rudolf Benger,  
Müncheberg (Mark)  
Spezialität: Werke, Zeitschriften und  
Broschüren, Massenauflagen.

**F. A. Berger,**

Verlagsbuchhandlung in Leipzig,  
Generalvertretung der Teutonia Versiche-  
rungsaktiengesellschaft zu Leipzig,  
empfiehlt sich zum Abschluß von Lebens-,  
Unfall- und Rentenversicherungen.  
— Neu: Haftpflichtversicherung. —

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 13345. — Urheberrechtseintragsrolle. S. 13345. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13345. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13350. — Aus dem französischen Buchhandel. IX. S. 13352. — Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel. (Fortsetzung.) S. 13155. — Kleine Mitteilungen. S. 13357. — Sprechsaal. S. 13358. — Anzeigebrett. S. 13359—13424.

- |  |   |   |                              |                                 |   |
|--|---|---|------------------------------|---------------------------------|---|
| Adolph in Larn. 13420.                       | Central-Buchh. in Jena 13417.                   | Habel 13410.                                | Kuppitsch Wwe. 13402.        | Rath in Budap. 13419.           | Seraphin 13407.                             |
| Akad. Ant. Niederjachsen 13420.              | Cohen 13416.                                    | Harber in Alt. 13409.                       | Kymmel's Verl. 13401.        | Raisbuch. v. Bamberg 13405.     | Serig'sche Bk. 13418.                       |
| Allg. Ver. f. Dtsche. Lit. 13409.            | Curtius 13395.                                  | Hartleben 13404.                            | v. Lama's Nchf. 13412.       | Ranneder 13418.                 | Simmich 13413.                              |
| Allstaedt 13406, 13419.                      | Dames 13414.                                    | Hartmann in Le. 13409.                      | Lang in Rom 13416.           | Reclam jun. 13384, 13385.       | Singer in Straßb. 13376.                    |
| Alt in Trif. a. M. 12421.                    | Dannenberg in Brln. 13423.                      | Haeffel Berl. 13412.                        | Lang in Wien 13408.          | Red. d. Dt. Romanztg. 13424.    | Sperling in Stu. 13412.                     |
| Bachem 13360.                                | Dawson & S. 13423.                              | Haupt & S. 13416.                           | Lang & R. 13419.             | Reichmann 13414.                | Spener in Brln. 13392.                      |
| Baigel in Mühlb. 13375.                      | Deubler in Wien 13403.                          | Haugingers Nchf. 13406.                     | Lechner in Wien 13388.       | Reimer, G., 13407.              | Spener & K. 13409.                          |
| Baer & Co. 13416.                            | Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 13423.              | Hedenhaner 13412.                           | Lehmann, P., in Brln. 13417. | Reinhardt in Jülda 13419.       | Speyer & P. 13418, 13420.                   |
| Bard 13397.                                  | Deutsche Ev. Buch- u. Tractat-Gesellsch. 13413. | Heinrichshofen'sche Buchh. in Mühlb. 13418. | Leiner in Le. 13422.         | Reinhardt in Mü. 13408.         | Springer in Brln. 13419.                    |
| Barnowitschhof'sch. 13417.                   | Diederich in Elbf. 13417.                       | Herber'sche Verl. zu Frei- burg 13368.      | Le Soudier 13417.            | Reiß in Brln. 13361, 13367.     | Stadmann 13366.                             |
| Barzdorf 13376, 13401.                       | Diederichs Berl. in Jena 13411.                 | Hermes in Ha. 13395.                        | Le Soudier 13417.            | Rider in St. P. 13417.          | Stahl in Arnsh. 13408.                      |
| Bartels in Weich. 13422.                     | Dieterich'sches Ant. in Gött. 13414.            | Herz in Wien 13419.                         | Le Soudier 13417.            | Rieger'sche U.-B. in Mü. 13408. | Steinide 13416.                             |
| Baich & Co. 13391.                           | Dietrich, G. W., in Mü. 13369.                  | Hender in Brln. 13373.                      | Le Soudier 13417.            | Riefemann & S. 13415.           | Steinkopf in Dr. 13393.                     |
| Bed. K., in Mü. 13413.                       | v. Dobbeler 13401.                              | Heymann's Berl. 13398.                      | Le Soudier 13417.            | Ritowac 13419.                  | Stellenvermittlung d. A. D. B.-Verb. 13421. |
| Bedische Verlags. in Mü. 13419.              | Dulau & Co. 13418.                              | Hilger Berl. 13419.                         | Le Soudier 13417.            | Röhrscheid 13411.               | Stoll in Freib. 13409.                      |
| Beder & B. 13416.                            | Dümmler's Verlags. 13394.                       | Hinrichs' Sort. in Le. 13418.               | Le Soudier 13417.            | Rosenbaum, Brüder, 13396.       | Stöpel 13419.                               |
| Behr's Bk. in Brln. 13411.                   | DuMontSchauberg'sche Bk. 13403.                 | Hirschfeld, G. V., in Le. 13407.            | Le Soudier 13417.            | Rosenberg & S. 13415.           | Strauß in Off. 13421.                       |
| Behre in Ha. 13413.                          | Düwert Nchf. 13416.                             | Hirzel 13377.                               | Le Soudier 13417.            | Rößler's Bk. 13419.             | Streiff-Marti 13411.                        |
| Benger 13424.                                | Ebbeke in Bromb. 13417.                         | Hödnars Bk. 13415.                          | Le Soudier 13417.            | Rosavlagn & Comp. 13416.        | Strubig's Verl. 13422.                      |
| Berger, R. M., in Le. 13424.                 | Egelfrant 13422.                                | Hoffmann, G. m. b. H. in Le. 13413.         | Le Soudier 13417.            | Rube 13359, 13410, 13417.       | Struppe & B. 13407.                         |
| Bergmann in Dorp. 13419.                     | Elietheroudakis & B. 13409.                     | Höpli 13366, 13375, 13377.                  | Le Soudier 13417.            | Runge in Brln.-Vicht. 13423.    | Südt'sch. Ant. 13410.                       |
| Beimann 13415.                               | Elischer Nchf. 13382.                           | Hugendubel 13414.                           | Le Soudier 13417.            | Rüthen & P. 13363.              | Selmski 13406.                              |
| Beyer in Königsb. 13415.                     | Engstin 13419.                                  | Huhn in Cassel 13409.                       | Le Soudier 13417.            | Sauerländer & Co. 13361.        | Seich in Cob. 13412.                        |
| Beyers Nchf. in Wien 13417.                  | Kaist 13420.                                    | Hyperion-Berl. 13378.                       | Le Soudier 13417.            | Scherl 13402.                   | Tempfsky in Wien 13381.                     |
| Bial & Jr. 13414.                            | Febrie & S. 13417.                              | Internat. News Comp. 13419.                 | Le Soudier 13417.            | Schippers Boefh. 13408.         | Teichm. G., in Le. 13404.                   |
| Bibliothek d. B.-B. 13374.                   | Fira-Buchdecken-Berl. U 3 13418.                | Invalidentank-Buchh. in Chemn. 13415.       | Le Soudier 13417.            | Schlapp 13409.                  | Thomson's Bk. 13412.                        |
| Bisep 13419.                                 | Fradel Sort. in Bern 13418.                     | Jaffe 13413.                                | Le Soudier 13417.            | Schmalz 13409.                  | Union in Stu. U 1.                          |
| Björd & B. 13415.                            | Frank in Würzb. 13408.                          | Jaeger in Le. 13359.                        | Le Soudier 13417.            | Schmid's Bk. in Memel 13417.    | Univ.-Bk. in Münst. 13415.                  |
| Blackwell 13412.                             | Freytag G. m. b. H. 13368.                      | Janssen in Ha. 13413.                       | Le Soudier 13417.            | Schmidt & Co. in Brln. 13419.   | Verlagshaus H. Koch 13419.                  |
| Bonifacius-Druckerei 13363.                  | Frid in Wien 12421.                             | John & R. 13368, 13408.                     | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Verlagsanst. Dr. C. Hofe 13380.             |
| Bonz & Comp. 13405.                          | Friedrich, D., in Le. 13411.                    | Jolowicz 13376.                             | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Verlagsanst. in Le. 13374.                  |
| Bote & B. 13417.                             | Friedländer & S. 13411.                         | Karafiat, Jr., 13415.                       | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Veldmar 13359, 13366.                       |
| Boesen in Ha. 13415.                         | Fuhrmann 13418.                                 | Kath. Vereinsbch. „Unitas“ 13417.           | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | 13406, 13417.                               |
| Braunmüller & S. 13410.                      | Gall 13405.                                     | Kaufmann in Stu. 13417.                     | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wagnersche U.-B. in Jnnbr. 13408.           |
| Braunsche Hofbuchh. in Karlsr. 13417.        | Geschäftst. d. B.-B. U 2,4 13405.               | Kerli 13412.                                | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Walter in Nsch. 13418.                      |
| Breer & Th. 13414.                           | Gies in Wiesb. 13417.                           | Kiepenheuer 13389.                          | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wasmuth H.-G. 13408.                        |
| Breslauer 13419.                             | Gladauer 13404.                                 | Kleber 13419.                               | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Weber, B., in Brln. 13400.                  |
| Brodhaus & P. 13363.                         | Griechisch 13410.                               | Koch & Co. in Stu. 13366.                   | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Weg in Le. 13419.                           |
| Brunnersche Hofbch. 12423.                   | Gropius'sche Bk. in Brln. 13415.                | Kochler, G. F., in Le. 13366, 13420.        | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Weigel, D., in Le. 13409.                   |
| Brun's Verl. in Wind. 13370, 13371, 13372.   | Grunow, Jr. B., 13375.                          | Kochler Sort. in Le. 13404.                 | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Weich in Grünb. 13419.                      |
| Buchdr. d. B. u. B. v. Baensch-Ziffg. 13377. | Gsellinsche Bk. 13416.                          | Köfner Lehrmittelanst. 13409.               | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Welter in Paris 13406.                      |
| Buchh. d. Ev. Ges. in Straßb. 13418.         | Gubrunowicz & S. 13410.                         | Köfel in Kempt. 13411.                      | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wendt in Arnsh. 13420.                      |
| Bk. „Ulmer Volksbote“ 13413.                 | Gaasenst. & B. K.-G. in Freib. 13421.           | Kramers Sort. 13421.                        | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wertheim in Brln. 13420.                    |
| Buchh. d. B.-M. Tyrolia 13386.               |   | Kronbauer 13414.                            | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wettermann in Bran. 13390.                  |
| Buchh. Vorwärts 13418.                       |   |   | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Westfal. Handfuhrgeräte-Fabr. 13423.        |
| Busch in Le. 13415.                          |   |   | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wettstein 13410.                            |
| Calvary & Co. 13415.                         |   |   | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Wiener Volksbch. 13416.                     |
| Cassirer, P., 13382.                         |   |   | Le Soudier 13417.            | Schmidt's Bk. in Memel 13417.   | Widens in Mainz 13411.                      |



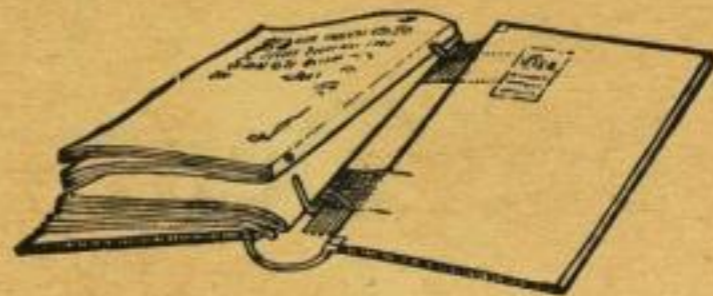
## Lehrmittelanstalt Scheffer & Schladitz in Leipzig

Unsere Firma ist dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel durch die Lieferung mannigfacher Hilfsmittel und Nebenartikel für den Verkauf und zum Selbstgebrauch bekannt. Wir erinnern nur an die nunmehr wohl allgemein eingeführten

### X-Haken.

Es ist uns nun gelungen, einige neue vielversprechende Artikel an uns zu ziehen, die dem Sortiment sowohl Gelegenheit geben, sie selbst zu erproben als auch **Dauer-Kunden** an das Geschäft zu fesseln.

Es fehlte bisher an dauerhaften Lese- und Sammelmappen für Zeitschriften, Lieferungshefte, Noten. Sie liegen nun vor in den sogen.



### Fixa-Decken,

DRP

die zum Selbstheften einzelner Bogen dienen und grössere Posten aufnehmen können. Jeder Abonnent einer Zeitschrift dankt Ihnen für diese Neuerung. Für die gangbarsten Zeitschriften sind besondere Mappen vorhanden. Machen Sie einen Versuch.

### Fixa-Kursbuchdecken für die bedeutenderen Kursbücher.



Fig. 1

Abwaschbares Leinen.  
Automatisch feststehend.  
Biigsam.  
ord. M. —.50 bis M. 1.—  
je nach Grösse.

Rabatt: 33 1/3%

DRP



Fig. 2

Fixa-Buchdecken-Verlag Scheffer & Schladitz in Leipzig

□ Als praktisches Weihnachtsgeschenk  
in Buchhändlerkreisen

insbesondere bei Weihnachtsfeiern in Gehilfenvereinen werden immer willkommen sein das

Lehrbuch  
des Deutschen Buchhandels  
und die  
Geschichte  
des Deutschen Buchhandels

Das Lehrbuch liegt bereits in dritter, vermehrter und verbesserter Auflage vor. Es bietet zwei starke Leinenbände von 60 Druckbogen Umfang; der niedrige Barpreis von 3 Mark pro Band für die Angehörigen des Buchhandels, sowie die Einzelabgabe der Bände ermöglichen es auch dem Lehrling, sich dieses den gesamten Buchhandel umfassende Werk anzueignen. Mit Vorliebe verwenden insbesondere auch die Herren Chefs das Lehrbuch als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter. Bis jetzt sind nahezu 5000 Exemplare pro Band seit Erscheinen im Jahre 1908 abgesetzt worden, ein sprechender Beweis für seine Brauchbarkeit und Verbreitung.

Die Geschichte des Deutschen Buchhandels, von der gegenwärtig drei Bände vorliegen, wird allen denen von unschätzbarem Werte sein, die bestrebt sind, der historischen Entwicklung des Buchhandels nachzugehen. Ist doch darin der Werdegang des Buchhandels in seiner Vielgestaltigkeit von den frühesten Anfängen bis in die neuere Zeit in verständlicher Form behandelt. Der vierte (Schluß-) Band befindet sich in Vorbereitung und wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erscheinen.

Die Bezugsbedingungen sind wie folgt festgesetzt: Band I 16 M. ord., 12 M. no. bar, für Mitglieder des Börsenvereins und Angestellte 10 M. bar; Band II 10 M. ord., M. 7.50 no. bar, für Mitglieder und Angestellte 6 M. bar; Band III 12 M. ord., 9 M. no. bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar.

Die Bände der „Geschichte“ werden einzeln und auch à cond. abgegeben.

Wir bitten auf beigefügten Zetteln zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig